13. Jahrgang. — No. 252

Anzeigen.

1 Cent.

Velegraphische Depektien. (Selisfert bon ber "Associated Press.") Inland.

Der Ban-Amerita-Rongreg.

Seine Eröffnung in Megifos Bauptstadt. Stadt Merito, 23. Oft. Brogrammgemäß murbe geftern Nachmittag der all=amerikanische Kongreß, von bem man sich so Bieles verspricht, feier= lich eröffnet. Der megitanische Mini= fter bes Musmärtigen, Gennor Ignacio Mariscal, fagte in feiner Gröffnungs= Unsprache u. A. Folgenbes:

"Es ift mehr als 11 Jahre her, baß eine internationale ameritanische Ronfereng, beren 3wed es war, ein freund= liches Ginverftanbnif und brüberliche Barmonie gwischen ben Nationen bie= fer hemifphare gu forbern, gum erften Mal in ber Geschichte in ber Stabt Washington zusammentrat. Wir brauchen nicht zu berzagen, weil bis jett anscheinend fo wenige Fortschritte gemacht worden find, wenn wir die gro-Ben Biele in Betracht giehen, welche früheren ähnlichen Berfammlungen, wie ber heute bier inaugurirten, geftedt maren; benn es ift fein Grund gu ber Befürchtung vorhanden, daß biefer Rongreß berfehlen wird, feinem Bor= ganger gegenüber Fortichritte gu machen, beffen Arbeiten in feiner Beife als für bie Welt berloren erachtet werben fonnen. Es ift mohl befannt, bag bie Gewalt nie aus ber physischen Welt entfernt werben wird; fie muß lediglich in anbere Bahnen geleitet merben, unb alle Probleme haben Bezug auf Die Art und Meife ihrer Unmenbung.

Es besteht fein 3meifel über bas Be= fühl ber Freundschaft und Sympathie, welches in fo hohem Grabe bon unferen nördlichen Nachbarn unter den Bertre= tern ber brei Amerikas gepflegt worben ift, sowie über die so gewiffenhaft boll= brachten Arbeiten auf bem Rongreg 3m Haag, ber burch bie ebelmuthige Initiative bes Raifers von Rugland herbei= geführt worben ift, und endlich über bie Gefühle ber Zuneigung, welche auf ber freundschaftlichen Busammentunft ber Delegaten ber spanisch = sprechenben Länber geherricht haben.

Wir erfennen flar, bag bies nicht gu berbanten ift ber flüchtigen Laune ber einen ober anberen Nation, nicht ber Unficht eines ober mehrerer Philoso= phen, auch nicht ben Schmerzensschreien ber Schwachen, welche bor ben broben= ben Mächten gittern, fonbern ber fich burch eble Unterwerfung unter bas Recht felbst mäßigenben Kraft. 3ch bin gewiß, baß Gie Ihr Meugerftes thun werben, um jeben Beift ber Uneinigfeit au bannen, moge er nun aus unferen tontreten Fragen entspringen ober fich aus Ueberlieferungen ober Intereffen erheben, bie mit bem mahren pan= amerifanischen Gefühl unbereinbar find, welches teine geographischen Un= noch einen Unterschied macht zwischen Raffe ober Sprache, Unterschiede, welche bie Be= mohner ber, bon Rolumbus entbedten Welt gegen einanber in Opposition bringen tonnten."

Washington, D. R., 22. Ott. Das Rreuzverhör bes Leutnant Wells burch ben "Judge=Abvocate" Lemly und ben Unwalt Hanna wurde noch geraume Beit fortgefest. Nachber murbe 21. 23. Mafon, welcher bas Schiffsbuch bom "Brootlyn" während bes tubanischen Felbzuges führte, auf ben Zeugenftanb gerufen.

Unter ben heutigen Zeugen war auch G. G. Graham, ber als Korrefponbent ber Affogiirten Preffe mahrend bes gangen Krieges bei Abmiral Schlen

Der Unbrang bes Publifums gu ben Werhandlungen ift eher noch im Zuneh-

men, als im Abnehmen! Shlen und Campfon.

Washington, D. R., 23. Ott. Biele ber Musfagen, welche George G. Gra= ham, ber als Rorrespondent ber Affo= giirten Presse Schlen begleitet hatte, im Ehrengericht auf bem Zeugenstanb machte, waren fehr werthvoll. Er fagte u. 21:, baß Rapitan Sigsbee (früher Befehlshaber bes zerftörten Schlacht= fciffes "Maine" und im fpanifch-ameritanifchen Rrieg Rommanbant bes, ju Musipabungszweden bienenben Rreugerbootes "St. Paul") Schlen auf Befragen in ber positivften Weise berfichert habe, baß bie spanische Flotte sich bergeit nicht in Santjago befinde. Berfchiebenes, mas ber Zeuge fagte, ließ Sigsbee fowie ben "Fighting Bob" Ebans, bie befanntlich gleichfalls als Beugen aufgerufen worben waren, in wenig beneidenswerthem Lichte erscheis nen. Aber alle feine Musfagen, Graham jeden Augenblid burch fcrift= liche Ausfagen zu erharten bereit war, lauteten sehr günftig für Schlen.

Bafhington, D. R., 23. Dtt. Leuts nant Aderman, welcher auf bem Schlachtschiff "Dregon" mehrere Schiegthürme während ber Seefchlacht bei Santjago befehligte, wurde im Chrengericht als Zeuge aufgerufen. fagte, bas Flaggschiff "Brootlyn" fei "Teras" voraus gewesen und sei stets eine bolle Schiffslänge bom "Oregon" entfernt gewefen. Rochmals gab er ei= ne Beschreibung bes Treffens und ber Bernichtung ber berichiebenen fpani-

fchen Kriegsschiffe. Unter ben übrigen neuen Beugen war ber Preg-Photograph James S. Sare, ber ebenfalls ausfagte, Sigsbee sei überzeugt gewesen, daß die spani-sche Flotte nicht im hafen von Sant-

In Rem Saben. Prafident Roofevelt fommt gur Jubelfeier des "Male College".

New Saben, Ronn., 23. Dft. Seute war ber Haupttag ber Feierlichkeiten in Berbindung mit bem 200jährigen Jubilaum bes Bestehens ber Dale=Uniber= sität, und die Betheiligung von aus= warts war eine riefige. Schulen, Fabris fen und Läben waren geschloffen.

Brafibent Roofevelt und feine Begleiter trafen um halb 10 Uhr heute Bormittag bon Farmington, Ronn., (mo Roofevelt feiner Schwefter einen turgen Besuch abgestattet hatte) bier ein und erhielten einen Empfang, wie er nur in einer Uniberfitätsftabt mog-

Sammtliche Universitäts = Beamten. Grabuanten und Studenten waren am Bahnhof berfammelt, um ben Brafis benten zu bewilltommnen. Er wurde burch Strafen estortirt, über welchen fich bas Dale=Blau wölbte, und traf mit hervorragenden Perfonlichkeiten aller Länder ber Welt gufammen. Muger Roofevelt erhielten auch Staatsfetretar San und Undere heute Ehrendottor=

Die icon ermähnt, find ausgebehnte polizeiliche und geheimpolizeiliche Bor= fehrungen gum Schute bes Brafibenten getroffen. Die Militar-Barabe und bie Bache bei ben heutigen Festlichkeiten waren nicht blos für Schauftellungs= 3mede bestimmt.

Es herrichte heute bas herrlichfte Ottober=Wetter, bas man fich benten tonnte. Die Schluß-Feierlichkeiten ber Bubelfeier fanden imhnperion=Theater ftatt. Rlaffifche Mufit, ein für Diefe Gelegenheit berfaßtes Beihe=Gebicht, eine ebenfalls für biefen Unlag fomponirte griechische Fest-Somme, eine Rebe bom Bunbes = Dbergerichts = Beifiger Brewer und bie Berleihung ber Ghren= bottor=Grabe bilbeten bie Sauptpuntte bes Programms.

Brafibent Roofevelt murbe bon ben Studenten, Die fich bom Campus aus ber großen Barabe anschloffen, nach bem Theater geleitet, mo bie Dottor= grabe berliehen wurden.

Geftern hatte ein Fugball=Spiel gwifchen Graduanten und Unter-Grabuanten ftattgefunben, nebft anberen Festlichkeiten leichteren Ralibers, und Abends eine bramatische Borftellung.

Clolgosl' Sinrichtung. Der Priefterbefuch bei Czolgosz.

Muburn, R. D., 23. Oft. Der polni= fche tatholische Briefter, welcher geftern Nachmittag ben, jum Tobe berurtheil= ten Prafibentenmorber Czolgosz befuch= te, war Bater Szabzinsti, Geelforger ber Stanislaus Rirche bon Rochefter. Czolgosz hatte ben Bunfch geäußert, einen Briefter polnifcher Bunge gu fe= hen, und barauf hatte Reb. John T. Siden, tatholifcher Gefängniß=Geift= licher und Paftor ber "Rirche ber Beili= gen Familie", ben Genannten ju ihm gefandt. 3mei Stunden bauerte bie Unterrebung; wie man aber hort, ber= lief biefelbe nicht befriedigenb. Der Priefter verlangte, bag Czolgosz feinen anarchiftifchen Grundfagen gang ent fage, und babon wollte biefer nichts miffen. Darauf erflärte ihm ber Briefter, er fonne, wenn er, Czolgosz, biefe Grundfage nicht abschwore, ihm nicht bie Tröftungen ber Religion gewähren, und er berließ ihn mit ber Bemertung, baß er wiebertommen werbe, wenn Czolgosz biefe Bebingung erfüllen molle.

Der Briefter binterließ bei Czolgosa einige katholische Drudfachen in polnischer Sprache, sowie mehrere firchliche

Buchthauswärter Mead und Guberintendent Collins haben auf ihrer Ron= fereng in Albany bereits alle Gingelheis ten ber Sinrichtung festgeftellt, fowie auch Bestimmung barüber getroffen, welche Berfonen (im Gangen nur 26) gu berfelben zugelaffen werben follen. Dem Gefet entfprechenb, werben bie Ginlabungen erft brei Tage bor ber Sinrichtung berfanbt.

Meberlegen fich's andere! Richmond, Ba., 23. Ott. Die Ber: faffungs-Ronbention für Birginien hat burch Mehrheitsbeschluß ihre Streidung bes Baragraphen bon ber Rebefreiheit aus ben Grundrechten in Biebererwägung gezogen und ben Paragraphen, obwohl in etwas amenbirter Form, wieber in ben Entwurf einge-In ber borligenben Form befagt ber Paragraph, bag bie Rebe= unb Preffreiheit für Burger nicht angeta= ftet werden dürfe, aber unter vollerBer= antwortlichleit für jedes gesprochene ober gebrudte Bort.

Bappefabrifanten-,, Eruft". Indianapolis, 23. Dft. Die Fabris tanten bon Pappe in Ohio, Juinois und Indiana haben hier eine Bersammlung abgegalten und Schritte zur Bilbung einer Rombination getroffen, welche berjenigen ber Stanbard Dil Co. nachgebilbet werben foll. Das Rapital foll 22 Millionen Dollars betragen. und bas Sauptquartier fich in Rem Dort befinben. Mit ber Bilbung bes Trufts foll borangegangen werben, wenn 80 Prozent ber Pappe=Brobut= tion bes Landes kontrollirt werben kon-

Die neue eleftrifde Bahn. Renofha, Bis., 23. Dft. Der Stadtrath von Reofha hat B. J. Arnold bon Chicago bas Recht ertheilt, bie Geleise ber "Renosha Street Railman Co." an ber Weft Main Strafe gu le-Dies beseitigt bas lette hinbermeldes ber Berbinbung ber elettrifden Linien nach Milwautee unb Renofha im Wege ftanb.

Bor dem Steuerausgleichungsrath. Bürgermeifter Barrifon und andere Chica=

Springfielb, 31., 23. Ott. Magor harrifon und mehrere Albermanner bon Chicago erschienen heute bor ber staatlichen Steuerausgleichungs = Be= hörde. Auch Frl. Halen von ber Chi= cagoer "Teachers Feberation" und Leo Saltiel bom Chicagoer beutschen Bund hatten fich eingefunben. Der Burger= meifter Sarrifon berbreitete fich in ei= ner Unsprache über die Wichtigfeit ber Steuer = Ginfchätung aller Chicagoer Rorporationen, hob jedoch hervor, daß er und feine Gefährten nicht gu bem Broed erfchienen feien, eine Erhöhung ber Ginichagungen gu berlangen. Er und Undere ertlärten aber, baf bie Uttien einer großen Angahl Korporatio= nen nicht richtig eingeschätt worben

Much mehrere Albermanner hielten Ansprachen, und bie Sigung war eine fehr animirte.

Es ift nicht mahricheinlich, bag bie obige Behörbe einen bestimmten Be= dlug faffen wird, ehe bas Staats= Obergericht über ben Antrag bes Chi= cagper Lehrerverbandes entscheibet, was morgen geschehen bürfte. Philippinen-Arieg.

Die Infeln Samar und Leyte im Aufruhr. Bafhington, D. R., 23. Ott. Ge= neral Chaffee, ber jegige amerikanische Oberbefehlshaber für bie Philippinen= Infeln, außerte in einem neuerlichen Brief, es werbe nothwendig fein, eine große, ameritanifche Streitmacht noch 25 Jahre lang bort zu halten.

Manila, 23. Ott. Nicht blos bie Infel Samar, fonbern auch bie Infel Lente befinden fich im bölligen Aufruhr gegen bie Ameritaner. Nach Lente find alle Waffen geschafft worben, welche bon ben Bhilippiner=Bolomannern auf Samar erbeutet worben finb.

General Wheaton melbet, bag eine, mitBolos bewaffneteSchaar auch in bie Proving Tarlac auf ber Infel Lugon eingebrungen ift. Diefelbe hat bie Brobing Bulangan burchzogen und überall aufreigenbe Schriften berbreitet. Gin= zelne Platate wurden an den Thuren ber Rirchen angeschlagen und burch fie bas Bolt aufgeforbert, fich bereit gu machen, im Januar ins Felb gu gieben. Ginige freundlich gefinnte Gingeborene haben bon ben Gindringlingen erfah= ren, bag viele Schaaren Bewaffneter in Rurgem in ber Nahe von Rofales gu= fammengezogen werden würben.

Bieber eine Bahurauberei.

Diesmal ift Oregan der Schanplat. Gugene, Oreg., 23. Oft. Gin nord= warts fahrenber Ueberland-Expressug ber Southern Pacificbahn wurde unweit Balters Station, fünfzehn Meilen füblich bon bier, frühmorgens bon Räubern angehalten. Diefelben fpran= gen gu Cottage Grobe auf ben Bug, ten oben meiter und lich bem Lotomotipführer nichols fo wie bem Beiger und beffen Uffiftenten ihre Revolver unter bie Rafe. Go er= zwangen fie es, baß ber Bug in zwei Theile getrennt wurbe, zwischen bem Expregwaggon und bem erften Rupee. Darauf bonamitirten fie ben Erprefe maggon und beschädigten ihn schwer, ohne ben Expreß-Agenten Charles ver= legen zu fonnen, welcher bon brinnen mit feinem Gewehr ichneibigen Wiber= ftanb leiftete.

Schlieflich gaben bie Rauber ihre Bemühungen am Expreswagen auf und erbeuteten bie regiftrirten Boftfa= chen. Ihre Beute icheint aber gering gemefen zu fein. Die Baffagiere blieben unbeläftigt. Bei Gugene, wobin fie ben Bug beorberten, fprangen bie Räuber ab. Sie werben jest mit zwei Cheriffs= Aufgeboien verfolgt.

wotelbrande. French Lid, Inb., 23. Dit. Das "French Lid-Sotel" fteht in Flammen und fcheint völlig verloren gu fein, ba nur wenig Feuerwehr=Schut borhan= ben ift. Es befanben fich 250 bis 300 Gafte im Sotel, als bas Feuer aus-

brach. Milmautee, 23. Ott. Gine Spezial= bepesche aus Menafha, Wis., melbet: Das vierstödige "National Sotel", ei= nes ber befannteften Gafthaufer in un= ferem Staat, ift burch eine nächtliche Feuersbrunft, welche burch Branbftif= tung verurfacht worben gu fein icheint, bollig gerftort worben. Die Gafte rette= ten fich mit tnapper Roth in ihren Nachtfleibern.

Musland.

Sofprediger Rogges Geburtstag. Berlin, 23. Dtt. hofprebiger Dr. Rogge in Potsbam, einer ber befann= teften Beiftlichen und als Feftrebner und Schriftsteller in weiten Rreifen beliebt, bollenbet geftern fein 70. Be= bensjahr. Seit 1870 gehört er bem Borftand bes Brandenburgifchen hauptvereins ber evangelischen Guftav= Abolf-Stiftung an und betleibet fast ebenso lange bas Amt bes Schrift= führers in ihm. Dr. Rogge machte ben Rrieg gegen Frankreich mit, und es war ihm vergonnt, bei ber Raifer= proflamation in Berfailles jugegen gu fein und feines geiftlichen Amtes ju

Anardiffenblatt eingegangen. Stuttgart, 23. Dft. hier hat bas Unarchiftenblatt "Freiheit", ein Ableger bes gleichnamigen Doft'fchen Blattes in New Yort, zu erscheinen aufge-hört. Sein Berleger, ber Bürftenfa-britant Kling, mußte in's Gefängniß

Die entführte Miffionarin.

Ihre Begleiterin ift jungft geftorben. Cofia, Bulgarien, 23. Oft. Es wirb neuerbings gemelbet, baß Frau Tfilfa, bie bulgarifche Gefährtin bon Fraulein Ellen D. Stone, ber entführten ameri= tanischen Diffionarin, in ber Gefan= genschaft geftorben ift, balb nachbem fie einem Rinbe bas Leben geschentt hatte.

London, 23. Ott. Der Wiener Ror= refponbent ber "Dailh Mail" melbet: Es verlautet, bag ber ameritanifche Be= neral-Ronful Didinfon bon Schafern bie Radricht erhalten hat, Fraulein Stone fei bei Jatoouba auf türtifchem Bebiet, etwa zwei Begftunben bon ber bulgarischen Grenze, gefehen worben.

Bien, 23. Dit. Der Rorrespondent bes "Neuen Wiener Journal" in Sofia melbet: "Fraulein Stone ift nicht bon Räubern, fonbern bon einer Abtheilung türtifcher Ravallerie auf Befehl bes Sultan gefangen genommen morben!" Jene Richt. Frwahnung Mckinlens

Wien, 23. Oft. 3m Abgeordneten= haus bes öfterreichifden Reichsraths fagte ber Brafibent, in Ermiberung auf bie erwähnte Anfrage bes Allbeutschen Stein, er habe, fobalb er bon bem 21t= tentat auf ben Brafibenten DeRinlen Renntnig erhalten habe, bem amerita= nifchen Gefandten fein tiefftes Beileib ausgebrückt und bies nach bem Em= pfang ber nachricht bon bem Tobe bes Brafibenten wieberholt. Da jest ge= raume Beit feit bem Ableben bes Bra= fibenten berfloffen gemefen fei, fo habe er es nicht für nöthig gehalten, noch= mals auf bie Ermorbung gurudgutom= men. Mit größter Entichiebenheit ftellte er in Abrebe, bag er burch irgenb einen anderen Beweggrund beeinflußt worben fei, und erflarte bas Gerücht, ber öfterreich-ungarische Minifter bes Meugern, Graf Goluchowsti, habe ihn gu ber Unterlaffung beranlagt, für bollftanbig unbegrunbet. Rach bem Ableben bes Prafibenten DeRinley hätten fowohl ber Raifer Frang Jofef, wie ber Graf Goluchowsti, ber Regie= rung ber Ber. Staaten und Frau Dic= Rinley burch bie öfterreich = ungarifche Gefandtichaft in Bafbington ihr Beileib ausbruden laffen, und Graf Goluchowsti habe auch bem ameritanischen Gefandten McCormid perfonlich feine Ronboleng abgestattet. Er, Rebner, glaube, biefe Erflärung werbe genügen, um ben Berüchten, welche bie Interpel= lation bes herrn Stein veranlagt hat=

ten, bie Spige abzubrechen. Briten und Boeren. London, 23. Ott. General Gir Reb= bers Buller ift nun wirtlich wegen feiner fürglichen Rebe, worin er offen ertlärte, baß er feinerzeit ben General Bhite burch eine beligraphische Botschaft gur Uebergabe bon Labnimith an die Boeren aufgeforbert babe, feines Boftens als Befehlshaber bes Erften britifchen Armeeforps enthoben und auf halbe wurde gu feinem Rachfolger ernannt; boch tritt biefe Ernennung erft in Rraft, wenn French's Dienfte nicht mehr in Subafrita bedurft werben, und bis qu feiner Rudfehr wird General Silbyarb ben Oberbefehl in Alberfhot führen. Es heißt, daß die Regierung Buller die Gelegenheit bot, abzudanten, bag biefer je= boch fich weigerte, bon felbft gu geben.

Der Kronpring fommt nicht. Berlin, 23. Dtt. Auf eine Unfrage hin, ob es wahr fei (wie bekanntlich eine Spezialbepefche ber "R.D. Borlb" melbete) baß ber Rronpring Friebrich Wilhelm nächftes Frühjahr nach ben Ber. Staaten tommen werbe, anlag= lich bes Stapellaufes ber, bom Raifer Bilhelm beftellten Jacht, wird in of= fiziellen Rreifen mitgetheilt, bag biefe Ungabe bollig grundlos fei. Der Rai-- wird hingugefügt - werbe jebenfalls einen Bertreter fenben, aber nicht ben Rronpringen.

Bom Reich der Runft.

Berlin, 23. Dtt. Die ameritanische Sangerin Thea Dorre fingt am tommenben Sonntag im Theater bes Deftens "Carmen".

Brau Bertha Hennings, bie berühni= te ftanbinavifche Schaufpielerin, beginnt ihr (icon in ber jüngften "Sonntagpoft" erwähntes) Gaftfpiel am Samftag im Refibengtheater, und bie Runftfreunde feben ihrem Auftreten als "Nora" mit großer Spannung ent=

Duell-Gegner nicht hoffahig.

Leipzig, 23. Oft. Muf ber Unti-Duell = Ronferenz erregte Graf b. ber Schulenburg nicht geringes Auffeben burch bie Mittheilung, bag eine hoch= geftellte Berliner Berfonlichfeit wegen ihrer befannten Unti-Duell-Gefinnung für nicht hoffahig ertlart worben fei. Die icon wieberholt gum Musbrud gebrachte hoffnung, bag Raifer Bilhelm die Bewegung gegen ben 3meis tampf unterftugen werbe, wurde ba= burch nicht befonbers gehoben.

Doppelmord und Gelbfimord. Dangig, 23. Dft. Gine furchtbare Tragobie hat fich hier ereignet. Auf bem Barbara-Rirchhof erichog ber Oberfeuermerter Griebe feine Braut, beren Stiefmutter und fich felbft. Berameiflung über feine Familienberhaltniffe und bringende Gelbnoth machten

ben Mann gum Doppelmorber unb

Gelbftmörber. Zolftoi wieder frant.

St. Peteraburg, 23. Oft. Graf Leo Tolftoi, ber berühmte ruffifche Schrifts steller und Philanthrop, ift auf bem Sute ber Grafin Palin, unweitRlupfa in ber Rrim, abermals fomer er-

Agrarier broben mit Freihandel.

hannober, 23. Dit. Die fonfer= vative Provinzial=Bereinigung, welche hier tagte, nahm einstimmig folgenben Befchluß an: Es liege im Intereffe ber beutichen Landwirthichaft, gum Freihanbels-Spftem gurudgutehren, bie Regierung bie Landwirthschaft nicht ausreichenb burch Bolle fcube. Diefe Drohung richtet fich in erfter Linie natürlich gegen die Inbuftriellen, bamit fie ihre Opposition gegen ben Minbest= tarif einstellen. Dem Zentralberband ift icon früher bebeutet worben, bag, wenn bie Induftrie nur barauf ausgehen sollte, ihre eigenen Schutzölle in Sicherheit zu bringen, ohne ber Land= wirthschaft bas ausreichenbe Mequiba= lent gu bieten, gum minbeften bie Gifen= golle abgelehnt, im Rothfalle felbft alle "Schutzölle" ohne Ausnahme befämpft werben murben.

Dehr Rreuger für ben Musland. Dienft.

Berlin, 23. Dit. Die "Berliner Reuefte Nachrichten" treten in einem langeren Leitartitel für eine rafchere und umfaffenbere Berftartung ber beutschen Flotte ein. Es genügt bem Blotte nicht, bag bie Regierung icon beschloffen hat, bom nächften Reichstag einen beträchtlichen Bufat = Etat für Marinegwede gu forbern; es foll noch mehr verlangt werben, befonders wegen ber Lage in mittel= und fubameritani= den Gemäffern.

Der altefte Gutenberg=Drud.

Wiesbaben, 23. Oft. In ber hiefigen Landesbibliothet ift unter ber berühm= ten handschriften=Sammlung bes Rlo= fters bon Schonau ein Drudfragment entbedt worben, welches ichon im Jahre 1447 gebrudt murbe und folg= lich ber ältefte, auf unfere Beit über= tommene Gutenberg = Drud ift. Er ift noch alter als die Donatus=Fibeln, welche in Paris aufbewahrt werben und bie bisher als bie alteften borhanbenen Bücher galten, auf die ber Solgbrud angewendet wurde. (Beitere Defefden und Rotigen auf ber Innenfeite.

Lofalbericht. Bill Bufdug verlangen.

Counthraths-Prafibent Sanberg und Borfiber Balter bon bem counthrathli= den Spezial-Musfduß für Steuermefen begaben fich beute nach Springfielb, um bort morgen beim Steuerausgleidungs=Rath nochmals wegen höherer Befteuerung ber Gifenbahngefellichaften und fonftiger Rorporationen borftellig gu werben. herr hanberg wird ber Ausgleichungsbehörbe borrechnen, bag bie County=Bermaltung gur Beftrei= tung ber bermehrten Musgaben, welche ihr in ben letten Jahren bon ber Staats=Legislatur aufgeburbet morben find, bringend höherer Gintunfte bedarf. jährlichen Betriebstoften ber County= Berwaltung um \$400,000 bermehrt, weil fie für ben Unterhalt ber toftfpieli= gen neuen Steuerbehörben, ber gurh= tommiffion und ber Bivilbienft=Rom= miffion zu forgen hat. Dabei find bie Ginnahmen, welche fie erzielt, gurudge= gangen, ftatt geftiegen. Die Gingange an Berichtsgebühren g. B. haben fich um \$100,000 jahrlich verminbert, feit bas neue Bunbesbankerotigefet Rraft ift. Bom nächften Berbft wird bas County jährlich \$144,000 mehr an Richtergehältern zu gablen haben, als gegenwärtig. Die Bahl ber Richter muß bann nämlich bon 28 auf 34 bermehrt werden und bas Jahresge= halt ber einzelnen Richter ift bon \$7000 auf \$10,000 zu erhöhen.

Bebensmube.

In einem Unfalle bon Schwermuth, herborgerufen burch feine Unfahigfeit, Beschäftigung zu erhalten, jagte fich ge= ftern Abend ber ftellungslofe Bertaufer George Ott auf bem Dachboben bes bon ihm bewohnten Gebäudes, Rr. 1109 Relfon Strafe, eine Rugel in ben Ropf. Er murbe bon feiner Frau blutuber= ftromt, ben Revolver frampfhaft um= faßt haltend, borgefunden. Gin fofort berbeigerufener Argt bezeichnete ben Buftand bes Patienten als nahezu hoffnungslos.

* Der 51 jährige Joseph Sanberg von Nr. 2227 Rord Afhland Abe. brach bort geftern Abend, mahrend er fich mit feiner Frau unterhielt, tobt gufammen. Es wirb vermuthet, bag er einem Berg= leiben erlag. Der Coroner wirb heute ben üblichen Inqueft abhalten.

* 3m Alexianer=Rrantenhause ftarb heute Auguft Lahovsti an bem Schäbelbruch, ben er am 22. September, als er bon einem Bagen herabfturgte, erlitten bat. * In Richter Ravanaghs Gericht

wurde heute &. 2B. Allart foulbig befunden, auf einen Gifenbahn-Freipag gereift zu sein, ber auf eine andere Berfon ausgeftellt mar. Er wurde gu Buchihausftrafe und einer Gelbbuge bon \$100 berurtheilt.

* Richard Mut, ein angeblicher Streiter ber Abam Schaaf'ichen Bia: nofabrit, fteht unter Burgichaft,, fich Bolizeigericht an ber Desplaines Strafe megen Ungriffs und ausgeftogener Drohungen zu ftellen. Gein An-Mager ift ber Rr. 400 Beft Monroe Strafe wohnhafte Albert G. Law, ben er angeblich angegriffen und mighanbelt haben foll. Law ift in ber erwähn ten Bianofabrit beschäftigt und foll ein Richtgewertschaftler fein.

Folgenichwere Rollifion.

Jufolge des Infammenftoffes einer demis fchen Spritge mit einem Kabelbahngug, erleiden eine Ungahl Personen mehr oder minder erhebliche Derletjungen.

Gine in boller Fahrt befindliche che= nische Feuerspriße follibirte heute an Roble Strafe mit einem Rabelbahn= gug ber Milmautee Abe.=Linie, bei welcher Gelegenheit eine Anzahl Perfo= nen mehr ober minber erheblich verlett wurden. Die Sprige wurde arg beschä= bigt, bie Feuerwehrleute tamen mit bem blogen Schreden babon.

Die Berungludten, ausnahmslos Paffagiere bes Rabelbahnzuges, find: Joseph Reling, 19 Jahre alt, wohnshaft Rr. 1049 Lawnbale Ave.; Bruch bes linken Beines. Rach Saufe ge=

Ernft Biran, 153ahre alt, Bruch bes linten Beines; wurde nach feiner Bob= nung, Nr. 158 Wilmot Abe., gefchafft. Simon Bolff, 44 Jahre alt, von Rr. 1023 Milmautee Ave.; Bruch bes lin= ten Beines. Nach Haufe geschafft.

Bus Blenn, ein Unftreicher, erlitt hautabschürfungen an ber linkenhanb. Bus Doerr, Schnittmunben am rechten Urm.

Unton Rutishaufer, Sautabichur= fungen am Riiden. John hellftrom, ein Schriftfeger, erlitt eine Berrentung bes linken

Charles Bellftrom, Sautabichurfun= gen am rechten Arm und Schnittwun= ben am Beficht.

Der betreffenbe Strafenbahnwagen var mit Paffagieren überfüllt, die sich auf ber Fahrt nach ihren Arbeitsftätten befanden. Der Greifmagenführer be= hauptet, baß er bas Läuten ber Spri= genglode nicht borte.

Die chemische Sprige bog um bie darfe Ede an Milmautee Abe. unb Roble Str., als bort ber Rabelbahnzug eintraf. Der Greifmagenführer Camillo bemühte fich bergeblich, burchan= wendung ber Bremfen ben feiner Füh= rung anvertrauten Bug rechtzeitig jum Salten gu bringen, und ber Bufam= menftog erfolgte mit folder Bucht, bag ber Bagen beinahe umfippte und bie Paffagiere theilweife auf bie Strafe gefchleubert, theilweife wie Rraut und Rüben burcheinander gerüttelt mur= ben. Die bor bie Spripe gefpannten Pferbe icheuten und es wird bermuthet, bag Reling, Biran und Bolff bon ben Rabern ber Sprike überfahren murben. Die Berunglückten befinben fich in ärztlicher Behandlung. Die chemi= iche Sprige befand fich auf ber Fahrt nach bem Gebäube Nr.631 Noble Str., in bem ein Feuer ausgebrochen mar. Mugenzeugen behaupten, baß ber Ruticher ununterbrochen bieGlode läu= tete.

* Infolge eines überbeigten Dien gerieth heute zu früher Morgenftunde bie hölzerne Wandberkleibung in ber Rüche bes Northwestern-Bahnhofes in Brand. Das Feuer murbe gelofcht, nachbem es \$50 Schaben verurfacht hatte.

* Der Betriebsleiter ber Uniteb States Detective Agench, Matt. Bin= ferion, welcher bon ber Rr. 198 Cheft= nut Str. mobnhaften Berg Olfo eines schweren Bergehens beschulbigt mor= ben war, wurde heute gerichtlich frei=

* Der 15jährige Philipp Barfh bon Nr. 484 Nord Morgan Str. gerieth ge= ftern im Fahrftuhl bes Gebaubes Rr. 256 Mabison Str. mit feinem rechten Fuße zwischen ben Fahrstuhl und bie außere Wand und erlitt schwere Quet= dungen, bie mahrscheinlich bie Amputation von zwei Zehen nothwendig machen werben. Der Berunglüdte fanb Aufnahme im Michael Reefe-Sofpital.

* Der Flur im füblichen Flügel bes Board of Trabe-Gebäudes bat fich mabrend ber legten Bochen faft um einen Fuß gesenkt und die Folge ift, daß sich eine Angahl in bem Gebäube etablirte Matter mit Umzugsgebanten tragen. Die Direktoren aber, welche geftern ihre regelmäßige Sigung abhielten, erflarten, bag bas Gebäube nicht gefährbet fei. Gie bertagten fich nach Erledigung bon Routinegeschäften.

* Mus bem Berichte bes Superinten= benten ber "Ilinois Chilbren's Some and Aid Societh", Hoftings H. Hart, welchen er gelegentlich ber 18. Jahres= berfammlung biefer Gefellichaft geftern im Unith-Gebäude abgab, geht herbor, bag ber Gefellschaft im Laufe bes mit bem 31. Mai beenbeten Jahres 464 Rinber überwiesen murben. Bon biefen wurden 371 in Familien untergebracht. Die Unterftugungs=Abtheilung nahm fich 300 bem Jugenbgericht borgeführ= ter und 160 anberer Rinber an. Das Einfommen ber Gefellichaft betrug \$37,975, eine Zunahme bon \$6,000 über lettes Jahr.

Rug fich verantworten.

Die angebliche Beirathsichwindlerin Gertrude Klaus den Großgeschworenen überwiesen.

Gertrube Rlaus, Die angebliche Seis rathsichwindlerin, bie ben Farmer Liebers aus Rebrasta unter falfchen Borfpiegelungen um \$700 gebracht haben foll, ift heute bon Richter Hall unter \$1500 Bürgichaft ben Großgeschwores nen überwiesen worben. Ihr Unwalt, Charles H. Soelte, hatte geltend ge= macht, baß aus bem vorliegenden Be= weismaterial nicht hervorgehe, bag fei= ne Rlientin falfche Borfpiegelungen gemacht habe und bag es unmöglich fei, fo unschulbige Lämmer, wie Biebermann aus Rebrasta gu fcuten. Der Richter folog fich ber letteren Un= ficht an, erflärte aber, bag man Leute, welche nach Chicago gelodt würs ben, um gerupft zu werben, wenn auch nicht fougen, boch ihnen Berechtigfett gu Theil werben laffen fonne. Die Ungeflagte habe ben Rläger nach Chicago gelodt und ihn bann fuftematifch gerupft. 3hr murbe bie Belegenheit ge= geben, noch ihr Beirathsberfprechen bor ihrer Berhaftung einzulofen, boch habe fie fich felbft nach ber Berhaftung geweigert, bie Frau ihres Opfers werben. Er febe fich baber genöthigt, fie ben Großgeschworenen gu überwei=

Raum war bie Angeflagte abgetres ten, als Detettite Culhane einen bon Charles hummel, einem im Bismard= Garten angestellten Saustnecht, gegen fie erwirtten haftbefehl vollftredte. Rläger behauptet, bag er bor zwei 3ah= ren in ahnlicher Weife wie Liebers bon Gertrube um \$400 "gemacht" wurde. Damals nannte fie fich angeblich Da= lie Zimmer. Außer hummel foll fie noch brei andere Opfer, bie gleichfalls im Gerichtsfaale anwesenb waren, um größere Beträge beschwinbelt haben.

Die Rohlenfrage.

Der counthrathliche Musichus für ben öffentlichen Dienft wirb fich am Freitag mit ber Bergebung ber Rohlentontratte befaffen. Gefcaftsführer McCaren wird über bie Ergebniffe ber Bersuche berichten, welche in ben letsten Monaten mit Rohlen bon berfchies benen Sorien gemacht worben finb. Er wird empfehlen, bak für bas Countn= gebäube und für bas Rriminalgerichts= Gebäube, sowie für bas Countngefangniß Youghiogheny-Rohlen angeschafft werben, für ben Gebrauch in anberen GeSauben und Unftalten ber County= Bermaltung werben feiner Anficht nach auch bie billigeren Bragil-Rohlen geniigen. Das niebrigfte Ungebot auf bie Lieferung von Youghioghenn=Rohlen hat auch jest wieder die Firma D'Gara, Ring & Co. eingereicht. Diefelbe ber= langte und erhielt im borigen Jahre für olde Roblen \$4.28 bro Tonne, foll bann aber vielfach minderwerthige Roh-Ien geliefert haben. In biefem Jahre hat sie ihren Preis zuerst auf \$3.99 und jest gar auf \$3.14 pro Tonne beruntergeschraubt.

Berschiebene County = Rommiffare find ber Unficht, baf es ungeachtet bes Breisunterschiedes portheilhafter fein wurde, burchweg Youghioghenh - Rohle gu berwenden, aber fie find bagegen, bag ber Lieferungs = Kontratt ber Firma D'Gara, Ring & Co. quertannt werbe. Diefelbe habe fich fo oft und in fo hohem Mage unreell erwiefen, er= flaren bie betreffenben Berren, baf bie Countyperwaltung berechtigt ift, ihr Ungebot einfach unbeachtet gu laffen.

Musreichende Dachtvollfommenheit.

Der ftäbtische Polizei-Unwalt ift ber Unficht, bag bie Polizeigewalt ber ftäbtischen Behörben ausreicht, um bas Berbot burchzuführen, burch welches ber Stabtrath auf Beranlaffung bes Mayors bie fog. Weinzimmer in zweifelhaften Bergnügungslofalen und anrüchigen Spelunten abzuschaffen beabfichtigt. herr Taylor halt es nicht für ausgeschloffen, bag bie Berfaffungs= mäßigfeit einer amedentsprechenben Berordnung gerichtlich beanftanbet werben wurde, halt es aber für gang unzweifelhaft, bag bie Stadt befugt ift, von ihrer Polizeigewalt einen ber artigen Gebrauch zu machen. Mayor find bon berfchiebenen Schreiben eingelaufen, in benen ihm Anertennung gezollt wird für ben Standpuntt, welchen er in bieferFrage einnimmt.

* Mit bem Befenftiel will William Roeller, ber geftern gegen feine Gat= tin Bertha Roeller ein Scheibungsberfahren einleitete, bon biefer in brutals fter Beife behandelt worben fein. Das Paar ließ sich im Jahre 1899 trauen. Nachdem taum bie Flitterwochen borüber waren, foll Frau Roeller nach ihrem Gatten mit eifernen Santeln worfen, ihn mit bem Befenftiel gefchlas gen und auf anberweitige Beife arg hehandelt haben.

* Die laufenben Untoften, melde ber Besitz eines Fuhrwerts mit sich bringt, haben sich infolge ber theilweisen Dißernte in ben weftlichen und mittleren Staaten berart bermehrt, baf Mutomobile und andere pferbeloje Gefährte in größerer Rachfrage finb. Der Preis bes Pferbefutters hat fich feit bem leb-Jahre nahezu berboppelt. Unflatt 22 Cents für ben Bufhel Safer berlangen die Händler jest von 36 dis 42 Cents. Heu ist von \$6 die Tonne auf \$12 und \$14 gestiegen

Jener Verkans! Jener-Verkaus! Beginnt am Samftag, 26. Ottober.

JOHN PETERSEN, 673-701 LINCOLN AVE.

25,000 Dollars werth Schnittmaaren

Keine angebrannten oder werthlofen Waaren, denn die wurden der Derficherungs - Befellschaft überlaffen, sondern das Beste des Cagers, nur

leicht zerknittert oder angefeuchtet, Offerirt ju einer riefigen Herabsekung.

Es ift nicht unfer Berluft, fonbern bie Berficherungs-Gefellschaft bezahlt bafür, und wir geben ben Bortheil an Diejenigen, Die fo gebulbig gewartet haben auf ben

Großlen je dagewesenen Werschleuderungs-Werkauf. Die Baaren muffen weg, um mit den Berficherunge : Gefellichaften abzurechnen und Plat für neue Baaren ju machen, Die be: reits von öftlichen Fabrifanten und 3mpor.

teuren unterwege find. Da wir ben größten Theil unferer Berbft= und Winter-Waaren bereits eingelegt hatten, als bas Feuer ausbrach, ift bas Folgende in der Offerte enthalten:

Berbft- und Winter-Aleiderstoffe, Flanelle und Kattune, Herbstund Winter - Anterzeug, Strumpfmaaren, Sandiduhe, Kurzwaaren aller Art, Intterftoffe und Buthaten, Muslin-Untergeng, Korfets und Cafdentuder, Cafel = Leinen, Gardinen, Teppiche, Routeaux ufw. ufw.

Effiren geöffnet um 8 Mfr Morgens. Reine Zbaaren C. O. D. verfaudt.

John Petersen, Racine Aves.

Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Sidoft-Ede La Salle und Madison Str.

Stapital . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

BOWIN G. FOREMAN, Braffbent. GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Augemeines Bant . Gefdaft. Sonto mit Sirmen und Bribate perfonen erwünfat.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. mitiam

A. HOLINGER & CO., 172 Washington Str.

410 Seld au verleihen in Beträgen von \$2000 aufwärts auf ausge- lichte etigerheit in Grundstigen feine

Vorzügliche in gold bezohlbare hopotheken

WESTERN STATE BANK

Rorbweft-Ede LeSalle und Bafbington Str. Allgemeines Bank-Gefdaft. 3 Bros. Binfen bezahlt im Spar-Depimt. Beld gu verleiben auf Grunbeigenthum. Grite Spothefen zu verlaufen.

KOZMINSKI & YONDORF, Geld gu verleihen auf Grundeigenthum ju ben niedrigften Binfen. Erfte fichere Sopotheften jum Berkauf. 73 Dearborn Str. 1jijamilj

J.H. Kraemer & Son, 93 5. Ave., Staatsitgs.-Geb. Brand: Office: 444 LINCOLN AVE. auf Chicago Grundeigenthum au berteihen, Reine Rommiffion, Erfte Eppeibeten zu vertaufen. Große Bargains in bebaus tem und unbebantem Broberth an hand, Rorbfeite urb Late Biew Spezialität. 27ab, fafonmomi. 6m

breibt an uns Grften Inpotheken auf Chicage Grundeigentfum. H.O. STONE & CO. T Reiephons, alle Main 339. 206 La Salle Str.

Grben · Aufruf.

Die nachftebend angeführten Berfonen ober beren Erben wollen jid wegen einer benfelben jugefallenen Erbicaft birett au herrn Ronfulent R. 3. Rempf in Chicago, 38., 84 LaSalle Gir.,

wenden.
Ai dele, Anna Mosina, aus Ehlingen.
Den der, Friedrich Ludwig, aus Erdack t. D.
Bueder, Franzissa, aus Wetldeim.
Fischer, Kaul, aus Gerfingen.
Fischer, Ausl, aus Gerfingen.
Fischer, Johann Beter, aus Archack.
Froerer, Theodore Eugen, aus Aübingen.
Goller, Gusanna, aus Dittingen.
Funtel, Leondard, aus Unitradkeinback.
Lambrecht, Josef, aus Anghaben,
Limbsächer, Josef, aus Röngen.
Reber, Therein, aus Harthaufen.
Reger, Anna, aus Louisdorf.
Eprügel, Mosina Margarcha Carol, aus Jishofen.
Most, Thosine, aus Gausen.
Medler, Johann Christian, aus Gas.
Medler, Johann Christian, aus Gas.

Vollmachten! beforgt burch Deutsches Konsular.

und Rechts-Bureau, Vertreter: Konfuseul Kempf, 84 LASALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags bis 12 Ubr. In, mifrmo

RICHARD A. KOCH & CO., amer 5 und 6, 85 Washington Str.,

.... Deutsches Geschäft Bir nnterfucen Abftrafte, fiellen Teftamente, Derbs, Bollmachten und sonftige gesetliche Sapiece aus. Gelbienbungen und Kollettionen nach bem In-und Auslande despati.- Kommit ju und, beir ihmem Aus Gelb thaven. Conntags offen ben 10-12 Uhr. Telegraphische Depektien.

St. Louifer Berbefferungen. Sie wurden geftern durch 21bftimmung gut= geheißen.

(Geliefert men ber "Associated Press.")

Inland.

St. Louis, 23. Oft. Sier fand geftern eine wichtige Spezialwahl ftatt, gu bem 3wed, über Bufage gum ftabti= schen Freibrief abzustimmen (was, bem Freibriefe selbst zufolge, alle zwei Jahre geschehen fann). Der Freibrief murbe bor breißig Jahren ausgeftellt, und die Stadt ift längft über feine Be= ftimmungen hingusgemachfen. große Angahl öffentlicher Berbefferun= gen ift fehr nothwendig, und nament= lich im hinblid auf die tommende Belt= ausstellung wollte man mit folchen nicht länger gogern; boch bedurfte es besonberer Umenbirungen bes Frei= briefes, um burch Spezialfteuern bas nöthige Gelb bafür ju beschaffen.

Bei ber geftrigen Wahl ftimmten 58,000 bon 117,000 regiftrirten Stimmgebern, und 48,000 ber Stim= menden unterftütten bie Bufate, melde fomit angenommen find. Diefelben geben ber Stadtverwaltung bie Befug= niß, bie Steuer=Rate für Munigipal= 3mede zu erhöhen, um Gelber für öffentliche Gebäude aufzubringen, fo= wie Extra-Steuern für Stragen, Rloaten=Shfteme, reines Baffer und Barts aufzulegen. Much befagen fie, baß bie Mafferwerte niemals berfauft, berbach= tet ober fonftwie beräußert merben bur=

Man schätt, bag 10 Millionen Dollars berausgabt merben, um bie Stadt in gute Ordnung für bie Musftellung zu bringen.

Schlug der Buffaloer Ausstellung.

Wird am zweiten Movember ftattfinden. Buffalo, 23. Dit. Die Ban-Umeri= tanifche Ausftellung wird am 2. Novem= ber um Mitternacht gefchloffen werben. Gine biesbezügliche Refolution murbe geftern bom Direttorium angenommen. Es werben noch Bortehrungen getrof=

fen, einen befonberen Festlichfeiten- Zag für bas weftliche New Yort und einen für bie Musfteller zu beranftalten. Das ermäßigte Butrittsgelb von 15 Cents für Rinder ber öffentlichen und ber Pfarriculen bon Buffalo ift jest auf alle Rinber außerhalb Buffalos ausge= behnt worden, vorausgesett, daß 15 ober mehr ber Letteren unter Aufficht eines Lehrers tommen, welcher feiner= feits frei jugelaffen wirb.

Theater-Banit!

Louisville, 23. Ott. 3m Temple= Theater bahier verurfachte mahrend ber Aufführung bon "Tenneffees Parbner" eine fleine bligartige Flam= me, welche aus bem fogenannten Bolyftop infolge irgend eines Rurafchluffes an ber elettrifchen Leitung herborbrach, ben Ruf "Feuer", und alsbalb fpran-gen hunderte von Menschen auf und brängten fich in wilber haft ben Ausgangen gu. Im Gebrange wurden Dugenbe bon Menfchen niebergetrambelt, mehr als 20 murben berlegt, und ber Buftanb bon zwei ober brei berfelben ift ein fritischer. Das Theaterper-fonal benahm fich muftergiltig und trug viel bagu bei, ber Panit Ginhalt au thun.

Garfielde Mrst ale Bagabund!

Los Angeles, Ral., 23. Ott. Bielleicht ber berborragenbfte Gefangene, ber jemals hier eingesperrt war, ift Dr. R. S. Churchill bon Bafabena. Diefer war ahrelang ber Haus-Argt bes Prafibenien James A. Garfielb. Aber burch Trinten ift er heruntergetommen, und jest bat er bier eine fünfzehntägige Saft wegen Bagabundage angetreten. Er empfindet feine Lage fchwer und will berfuchen, fich wieber emporguraf= fen, nachdem er feine Saft abgebüßt hat.

Lefet die "Sonntagpoff".

Musland.

Die frangofifden Rammern. Paris, 23. Ott. Die frangofifche Deputirtentammer wurbe geftern wie bereröffnet, besgleichen ber Senat. Lets-terer bertagte fich aber alsbalb auf Freifag, ohne Geschäfte zu erledigen. In ber Abgeordnetentammer beantrag= te ber Sozialift Basin bie fofortige Berhandlung des, bon ihm eingebrachten Untrages betreffs eines Minimal lohnes ber Arbeiter, achtftunbigen Urbeitstages und Gemahrung einer Benfion bon 2 Franten pro Tag nach 25.

jähriger Dienftzeit. Der Bremierminifter Balbed-Rouf: feau betämpfte ben Dringlichfeits-Untrag. In feiner Rebe fagte er, bag Regierung fich bereits gegen bie Ginführung eines Minimal=Lohnes ber Roblengraber erflart habe, bag fie aber geneigt fei, bie Erhebungen be= treffs der Benfionirung der Rohlens graber fortgufegen, und feftftellen wolle, ob biefe Angelegenheit nicht mit ber allgemeinen Benfionsfrage berfchmol= gen werben tonne. Betreffs ber gefor= berien Ginführung bes achtftunbigen Arbeitstages erflarte ber Premier, bie Regierung fei beftrebt, ben, an ben ber= fciebenen Blagen befiehenben Berhalt= niffen Rechnung zu tragen, biefe Ungelegenheit burfe aber nicht zu haftig ge= löft werben, wenn bie nationale Brobuftion nicht geschäbigt werben folle. Er fei gegen eine fofortige Distuffion biefer Forderungen. Diefe Worte murben bon ben Rlerifalen und ben Rabi= talen mit Beifall begrüßt.

Der rabitale Cozialift Bibiani meinte, bie Rammer muffe bie gegen= martige Lage in Betracht gieben. Wenn bie Rohlengraber einen Streit anord= neten, fo würde jeber fogialiftifche Ub= geordnete feine Pflicht erfüllen, inbem

er für bie Streiter eintrete. Darauf erfolgte bie Abftimmung. und ber Dringlichfeits-Untrag Basins wurbe mit 321 gegen 254 Stimmen abaelehnt.

In ben Wanbelgangen war nach ber Abstimmung bie Unficht berbreitet, bag bie entschiebene Erflarung bes Premiers in Berbinbung mit bem Refultat ber Abstimmung bie, in St. Stienne berfammelten Delegaten ber Rohlen= graber beranlaffen werbe, ben Streit gu ertlaren. Inbeg find fich Lettere noch nicht fculffig geworben.

Der deutiden Raiferin Geburtetag Berlin, 23. Ott. Geftern murbe ber Geburtstag ber Raiferin Auguste Bittoria gefeiert. Alle öffentlichen und viele Brivatgebäube bahier waren be= flaggt. Begen bes Unwohlfeins ber Raiferin fanben teinerlei Sof-Festlich= feiten ftatt; auch befindet fich die fai= ferliche Familie noch in Trauer um bie Raiferin Friedrich.

Die Bürgerschaft Berlins überreich= te eine, prachtvoll ausgeführte und bon 18,000 Berfonen unterfdriebene Glud= wunsch=Ubreffe; ber Berliner Stabt= rath hatte biesmal nichts mit ber Be= gludwünschung zu thun, fonbern bie Abreffe wurde privatim gur Unter= geichnung aufgelegt. Gine große Bahl patriotischer Bereine feierte ben Tag. Die Zeitungen preifen bie Raiferin als Mufter einer Gattin und Mutter, bon welcher ber Raifer einft als "Juwel, bas an meiner Geite leuchtet", fprach, und fie wünschen ihr ferneres Bohler=

Während bes Tages erhielt bie Raiferin eine Gludwunfch=Depefche bom auf bem Schulschiff "Charlotte" befindet, bas bergeit in orientalifchen Be= maffern fährt.

Das Land der Geheimbunde.

London, 23. Oft. Giner Spezialbepefche aus Rom zufolge find Reapel und alle füblichen Provingen Staliens fo bon ber geheimen Gefellichaft ber Camorra burchfest, bag fich tein San= bel, weber ein politischer noch ein an= berer, ohne bie Bermittelung bon Camorra-Agenten abichließen läßt! Dies wird in bem offigiellen Bericht über bie ftattgehabte Untersuchung ber Ber= maltungsmängel ausbrudlich berbor= gehoben. Unter ben Mitgliebern bes ermähnten Geheimbundes befinden fich

angesehene neapolitanische Familien. Der Bericht enthält Belege bafür, bag riefige Beftechungen und Schwinbeleien ftattgefunden haben, hauptfachlich bei ber Bergebung bon ftabtifchen Rontraften und Ernennungen. Rommiffion empfiehlt ber italienischen Regierung, bie Summe bon 50 Millionen Lire borgufchießen, um bas De= figit gu beden, unb bann eingreifenbe Reformen einzuführen.



Der erfte Berfuch linderte die Samorrhoiden.

Bon Geo. C. Geid, Owens Mill Mo.: "Bor furger Beit faufte ich ein Badet ber Phramib Bile Cure für meine Frau, die sehr viel an Hämorrhoiden zu leiden hatte. Der erste Bersuch bewirkte mehr Gutes, als alles Unbere, bas fie je berfucht batte. Es wirtte genau, wie angegeben, benn es beilte fie bollftans Bertauft bei allen Apothetern. Rleines Buch, "Sämorrhoiben, Ur-fache und Seilung" frei per Boft. Pyramib Drug Co., Mariball, Mich.

Telegraphische Ilolizen.

3m nördlichen Theil bes Rorb-Datotaer Countys Barb withet ein großes Prairiefeuer.

- Gine heftige, aber harmlofe Erber= schütterung suchte geftern bie banisch= weftindische Infel St. Thomas heim.

- In Bittsburg ift ber, weithin betannte Organift Freberid Archer geftor-

Bu Manitowoc, Wis., gaben bie Mauern eines Getreibespeichers nach. und 30,000 Bufbels Welfchtorn fielen in's Maffer. - Durch eine Bafferhofe in ber Rabe

von South Haven, Mich., wurde ber Dampfer "Alebar" beinahe gum Ginten - Bu Coleman, Tex., wurde ber 25.

jährige Landmann John Bearl wegen eines, im Dezember b. 3. begangenen Morbes gehängt. - Der fpanische Gefandte in unferer Bunbeshauptftabt hat bon feiner Regierung einen Urlaub erhalten und wird

ben Binter in Spanien gubringen. - In Omaha, Reb., tauchte ein Gerücht ron einem Unglud auf ber Union= Bacificbabn, in ber Rabe bon Daben, auf. Das Gerücht murbe bon ber Bahngefellichaft für grundlos erflart.

Gir Lipton, ber Gigenthumer ber geschlagenen britischen Regatta-Jacht "Shamrod II.", ift geftern mit bem Dampfer "Celtic" bon Rem Dort nach England abgefahren. Geine Dampf: jacht "Erin" fuhr heute Mittag ab.

In unferer Bunbeshauptftabt traf bie Radricht ein, bag ber ameritanifche Transportbampfer "Sheriban" gu Ras gafati, Japan, in beschäbigtem Buftanb angelangt ift und brei Wochen bort bleiten muß, bis er die Fahrt nach Manila fortfegen tann.

-Gin in Bueblo, Rol., eingetroffener Rourier bringt bie Rachricht, bag in bem Ort Beulah große Aufregung über bort gemachte Golbfunde herricht. 3n= nerhalb 24 Stunden finb 500 "Claims" abgestedt worben. Das entbedte Erg foll Gold im Werthe von \$2000 auf bie Tonne enthalten.

- Das, gegenwärtig in Bafbington, D. R., tagende Supreme=Ronzil bes Freimaurer-Orbens bom schottischen Ritus für ben füblichen Diftritt ber Ber. Staaten erwählte ben Rongreß= mann James D. Richarbson bon Ten= neffee zum "Sovereign Grand Com= manber.

- Unfere Oberpoftverwaltung wieber Beifung an bie Poftmeifter ber berfchiebenen großen Stäbte ertheilt, bie Gintragungen einer großen Ungahl Beitschriften als "Boftfache zweiter Rlaffe" rudgangig ju machen; biefe Bublitationen werben alfo fortan ein höheres Porto zu entrichten haben.

- Mus Bergweiflung über ben Tob feiner jungen Frau machte John Rennolds in Muncie, Ind., einen Berfuch, fich gu erichiegen. Die Rugel pralite am Schabel ab, hatte aber bie Wirfung, baß Rennolds wie tobt nieberfant. Erft als ein Leichenbeftatter fich ber ber= meintlichen Leiche annahm, erwachte biefelbe wieber gum Leben.

- 3m Saufe von Beter 2B. Roug in Broofinn, R. D., Cohn bes reichen Schnittmaaren = Danblers Charles Broadway Roug, wurde eine, burch bie Bringen Abalbert, ber fich gur Beit | Boft berfandte Sollenmafchine abgege= ben. Frau Roug öffnete biefelbe; boch fand feine Explosion ftatt, ba bie Borrichtung außer Ordnung gerathen war. Bis jest hat man teine Spur bon ber Berfon bes ober ber Abfenber.

- Bu Marphille, Mo., murben wieber gwei County-Richter, Thomas Revitt und Samuel C. Beben, eingeftedt, weil fie fich weigerten, einem Manba= mus-Befehl bes Bunbesrichters Philipps gu gehorchen, welcher fie anwies, Steuern auszuschreiben und Unweifungen gu unterzeichnen behufs Bahlung bon Obligationen, bie bor 31 Jahren für eine Gifenbahn ausgeftellt wurden, melche niemals gebaut worben ift.

Musland.

- Raifer Wilhelm hat bem Stabsargt Dr. Roch ben Rang eines Genes ral=Majors verliehen.

Der Bund ber beutschen Banb: wirthe wird feine, 1903 gu unternehmenbe jahrliche Reife nach ben Ber. Staaten lenten.

- Ein unbestätigtes Gerücht, bas über Berlin Conbon erreicht bat, melbet, bag neulich ein Theil ber Garnifon bon Barfcau meuterte, auf bie Offigiere feuerte, und bag infolge beffen 300 Mann bor ein Rriegsgericht geftellt merben.

- Die "Norbbeutiche Allgemeine Beitung" erhalt eine, augenscheinlich aus offigiofer Feber gefloffene Mittheilung, betreffenb bie beftehenben Sandels-Berträge und bas geplante neue Boll-Gefet. Diefelbe befagt, baß bie Runbigung ber Sanbels-Bertrage nur in bem Falle und erft bann erfolgen werbe, wenn bie Boll-Borlage Befet merbe.

- Die Meroftation-Rommiffion in Paris hat noch nicht entschieben, ob ber brafilische Luftschiffer Santos-Dumont gu bem, bon herrn Deutsch ausgefetten Breis bon 100,000 Franten für bie herftellung eines lentbaren Luftballons berechtigt ift. Es wirb auch feine Entscheibung bor Robember erfolgen, ba ber Bettbewerb bis jum 31. Ottober offen ftebt.

Dampfernagridten. Angetommen.

pool. Aufland, Reufeeland: Sierra von San Francisco. Rapel: Johensollern, von New Port nach Cenna. Liverpool: Oceanie von New Port; Westernland den Bistosethoia. Hamburg: Columbia und Patricia von Rew Port, Reiv Jort: Fürlt B. Smarck nach Reapel n. f. w.; Arnfington unch Antwerpen: Belfabelichia nach Southambton; Teutonic nach Everpool; Berto Aice. nach Harterike. Abmuentis: Declocia, ben Hamburg nach Reiv Hort. Lineconstown: Corinthian, von Liberpool nach Reas-

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Trigt die

- Sir Chriftopher Furnes, einer ber bebeutenbsten britifchen Schiffsbe-fiber, ift jur Beit in Ranaba, um Borbereitungen für ben Schnellbampfer= bertehr mit Großbritannien ju treffen. - 3m Befinben bes Grunbers unb

früheren Direttors ber Deutschen Bant, herrn Johann Georg Siemens, ber feit einiger Zeit schwer frant ift, hat fich eine Bendung gum Befferen be-mertbar gemacht. Gein Befinben ift aber immer noch ein fritifches.

Botalbericht.

Rolfifeller Jonce.

Er fpringt abermals für Colleran ein.

Geine Musfagen werden mit ftill. fdweigendem Borbehatt auf. genommen.

In Sachen Burfe's noch feine Entscheidung abgegeben.

Ez=Leutnant Johce tauchte auch ge= ftern wieder in ber Colleran = Unter= suchung als Nothhelfer für feinen pormaligen Chef auf, erwies fich aber nicht besonders erfolgreich in biefer Gi= genschaft. Der Barrett-Fall ftanb auf bem Brogramm. Deteftive Banlen, ber ben Barrett fpat am Nachmittag bes Januar berhaftet hat, fagte aus, baß er bei ber Ablieferung feines Befangenen an Rapitan Colleran biefem mitgetheilt hatte, es liege in Dilmaus tee eine Unflage megen Bantraubs bor, auch ware ber Arreftant icon lange als ein gefährlicher Gauner be= fannt. Leutnant McBeenen bezeugte, bag ihm am 8. Januar bon Colleran aufgetragen worben fei, ben Befange= nen wegen Unfugs und Bagabunbage gu buchen. Alls er fich geftraubt hatte, biefe Gintragung porgunehmen, ba er ben Gefangenen nie gubor gefehen unb nichts über benfelben mußte, hatte Colleran ihm gefagt, er befürchte, bag ein Sabeas Corpus-Berfahren im Intereffe beffelben eingeleitet werben würbe, und bon Milmautee's Beborben fei tein Auftrag eingelaufen, Barrett feft= zuhalten. Spater batte Colleran nochmals ausbrücklich berfichert, bak man in Milwaufee Barretts Gefangen= Budung Barretts fei bann erfolgt,

haltung nicht berlange. und ber Gefangene fei nach ber Reviermache in ber harrifon Str. gefchafft worben, wo faft unmittelbar barauf Bürgichaft für ihn geftellt worben fei. 3m Laufe bes nachmittags fei bann bon Polizeichef Janffen aus Milmaufee ein Telegramm eingetroffen, bag man Barrett fefthalten moge; ber De= tettibe Sulliban fei bereits abgeschict worben, ihn zu holen. Darauf hatte Colleran eiligft nach ber Station an ber harrifon Str. gefdidt und bitten laffen, man möchte Barrett nicht loslaffen, bezw. im Betretungsfalle fo= fort wieber feftnehmen. Barrett fei aber bereits fortgewefen und als borfichtiger Mann nicht wieber getommen.

Mis Entlaftungszeuge trat Er=

Leutnant Thffe auf. Derfelbe ertlar= te, er batte Barretts megen im Auftrage Collerans am Nachmittag bes 8. Januar nach Milmautee telephonirt und bon bort nach längerem Barten bie Antwort erhalten, es lage nichts gegen Barrett bor. Der Gergeant Coughlin, welcher bas Telephon im Sauptquartier ber Geheimpolizei bebient, behauptete, er erinnere sich gang genau, bag Johce am 8. Januar wegen Barretts nach Milwaufee telephonirt hatte. Irgend welche ichriftlichen Belege ober auch nur eine Gintragung barüber, bag bie fragliche Telephon=Unterhaltung ftatt= gefunden hat, vermochte bie Bertheibis gung nicht beigubringen, obgleich es gu ben bienftlichen Obliegenheiten bes Coughlin gehörte, folche Belege aufqu= heben und entfprechenbe Gintragungen borgunehmen. - Colleran felber berief fich gur Rechtfertigung feines Berfahrens in bem Barrett = Fall auf bie angeblich aus Milmautee telephonisch eingeholte Mustunft. Um gu zeigen, wie eifrig er feine Aflicht erfüllt habe, gab er an, bag er Barretts wegen feis ner Zeit auch nach Cleveland telegra= phirt hatte. Er legte bie telegraphifche Untwort bor, welche er auf feine Unfrage bom Polizeichef in Clevelanb erhalten. Diefelbe befagt, bag man in Clebelanb nichts gegen Barrett borgubringen batte. - Es fragt fich jest nur, ob bie Bibilbienft=Rommiffion fic nach allem Borbergegangenen entschlies Ben fonnen wirb, bie Telephongeschichte bes bieberen Jopce zu glauben.

Polizeichef D'Reill fceint bie 216. febung Collerans für giemlich gewiß gu halten, benn er fpricht "halb-amtlich" bereits bon ber Reubefegung ber Stelle beffelben. Rapitan Lavin, ber für ben Boften in Borfchlag gebracht worben ift, hat benfelben abgelehnt. Bert D'Reill fagt, er würde befugt fein, ben Poften - follte biefer vatant werben -auf bem Bege ber Ernennung für bie Dauer bon 60 Tagen probiforifch gu befegen, bis bie Bivilbienft-Rommiffion eine Brufung beranftaltet bat und auf Grund bes Ergebniffes berfelben eine enbgiltige Reubefehung erfolgen fann.

Die Richter Dunne, Rabanagh unb Brentano waren geftern nachmittag in bem Bribatfabinet bes Legigenannten eine Stunbe lang über bas Burte'fche Sabeas Corpus-Gefuch in Berathung Bu einer Entscheibung über baffelbe find fie noch nicht gelangt. Sie werben heute Rachmittag um 4 Uhr wieber gufammentommen und bann borausfi lich schlüssig werben. Man ergeht fich in Spefulationen barüber, was wohl

CASTORIA

"Besser mit Verstand, denn schwer arbeiten." Damit gebrauche zum Reinmachen

SAPOLIO

Jede Hausfrau sollte es gebrauchen. Es ist ein compactes Stück Putzseife.

gefchehen würde, falls herr Dunne bei feinen beiben Rollegen auf Meinungen über ben Wall flogen follte, bie fich mit feiner eigenen nicht beden. Es wilrbe ihm bann freiftehen, die beiben Unbern gu überftimmen, begto. fie mit einem Rompliment ihrer Obliegenheiten als Beirathe ju entfenben. Gehr gut ausfeben wurbe bas freilich nicht, und man nimmt auch nicht an, bag Richter Dunne, ber in Dienfifachen für fehr ge= wiffenhaft gilt, einen berartigen Schritt thun wurde.

In ber Gingabe, welche Silfs= Staatsanwalt Barnes geftern bei bem Richter-Rollegium gegen bie Bewilli= gung bes Gesuches eingereicht hat, wird unter Unberem auf eine Enticheibung Bezug genommen, welche Richter Dunne felber abgegeben bat. Es mar furg nach ber bom Staats-Obergericht abgegebenen Enticheibung, bag bie Berfaffungsmäßigfeit bon Befegen unb Berordnungen nicht auf bem Bege bes habeas=Corpus=Berfahrens beanftan= bet werben fonnte. Die Gifenbahn= Gefellichaften batten ben Sahrtarien= matler Beis berhaften laffen, weil er bas bamals erlaffene Berbot bes Sanbels mit Fahrfarten übertreten hatte. Beis' Unmalte richteten ein Sabeas Corpus-Gefuch an Richter Dunne, mit ber Begründung, baß jenes Berbot gegen bie Berfaffung berftoge. Richter Dunne wies bas Gefuch ab, mit ber Er= flarung, bag er fich nach ber borerwähnten Enticheibung bes Spring= fielber Tribunals gu richten habe.

Bor ber Disgiplinar=Beborbe bes Boligei-Departements hatte geftern ber Soupmann James Chieren antreten follen, gegen ben fcon feit Jahr und Tag bie Untlage ichwebt, er habe fich als Ligens-Infpettor bes Reviers Englewood grober Rrummbeiten foul= big gemacht. Chieren tam aber nicht. Der Bolizeichef berichtete, bag ber Mann, feit bie Unflagen gegen ihn fcmeben, fcmer frant fei und jegt wohl taum mehr lange gu leben habe.

* Bir empfehlen allen Liebhabern bon feinem Beigbrob bas "Gbelweiß Brob" ber 2m. Schmibt Bafing Co. als bas befte im Martt.

= Jetet =

ift die befte Zeit, um Kleider gu faufen. Wir verfaufen Ench auf Ubgahlung Anguge und

Uebergieher fertig ober

nach Maß gemacht. Zahlt einen Dollar

die Woche und traat die Kleider, mährend Ihr für

dieselben bezahlt. 18th.frmomi. REDIT TO COTHING THAN 81-83 Madison Str. (2. Floor.)

Gegenüber DieBiders Theater.

Offen Abds. bis 9 Alfr. Sountags 9-12.

\$3.00 Kohlen. \$3.25

Small Egg, Range und Cheftnut, ju den niedrigften Marttyreifen.

E. Puttkammer,
Bimmer 304 Schiffer-Buifding,
103 E. Randolph Str.
ME Orders werben C. O. D. ausgeführt.
2 elephone Central 331.
170f, 2m2

Invigorator Britageret Gottfried Brewing Co.

Sifenbahn-Fahrplane. Midifon, Topeta & Gunta Po-Gifenbahn.

Buge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-bern Str.-Tidet-Office, 109 Abams Str.- Bhone 2087 Central. Streator, Galesburg, Fl. Mad. "7.38 % ** 5.08 % Efreator, Befin, Monmouth. "1.08 % **12.35 % Efreator, Joliet, Lody, Lemont Lody, S. 108 % ** 5.08

Monon Route-Dearborn Ctation. Ambianapolis und Cincinnati. *2.45 R ·2.052 2.45 R ·2.052 Tidet-Offices: 239 Ciort Sir, unb 1. Riaffe Cotelle.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Stand Central Station, S. Ave. und herrifor. Str.

Eith-Office III Womms. Zeleybon 2380 Central.

Adjid. Memory. Zeleybon 2380 Central.

Adjid. Memory. 28.5 B. 79.30 Z.

Amine Gift. St. Jaferd. 78.5 B. 79.30 Z.

Def Moined. Matfaditions. 10.30 R. 71.40 Z.

Otramers und Spree Goed. ... 3.40 B. 71.40 Z.

Otramers und Spree Goed. ... 3.40 B. 71.35 Z.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chlengo & Rorthweftern Gifendgan. Lidet-Offices, 212 Glut Etr. (Ecl. Central 721), Delley Abe. und Bells Str. Sfeilon, Abfahrt Antunft Des Moines, Omaba, Den: | vet, Galt Bate, Gan

Hatemont, Burfersburg, Ttaer, Sanbern Daftetas., Dixen. Cinten. Cobar Robis Place Burden. Cobar Robis Place Burden. Cobar Robis Place Burden. Cobar Robis Place Burden. Cobar Burden. Co · 9.00 8 · · 6.10 %

Mibland, Surley, Beffer mer, Bronwood, Rhine: *10.30 % * 7.30 %

*2.02 \, 2. **6.30 \, 3. \\
\text{Peloit, Janesville, Medijon — Ubf. **3.00 \, 3. \\
\text{Peloit, Janesville, Medijon — Ubf. **3.00 \, 3. \\
\text{Peloit, Sanesville, Medijon — Ubf. **6.30 \, 3. \\
\text{Janesville, Medijon — Ubf. **6.30 \, 3. \\
\text{Peloit, J. M. }
\text{Peloit, J. **12.35 %, **1.20 %., **2.08 %., **5.00 %.

**5.01 %.

**Rimautec—"tht, **3.00 %, **4.00 %, **7.30 %.,
**9.00 %, **11.30 %, **2.00 %., **3.00 %, *5.00 %.,

** Zázlich, *** Ausgen. Sonntags. ** Sonntags.

** Tázlich bis Menominet. V Rur Samftags.

** Tázlich bis Menominet. V Rur Samftags.

** Kfeettags. + Táglich bis Green Bay.

Juinois Bentral: Gifenbahn

St. Louis, Springfield, Diamond Special 7.35 9
61. Louis, Springfield Pablight Special, Decause 7.35 9
61. Louis, Springfield Pablight Special, Decause 7.35 9
61. Louis, Springfield Pablight Special, Decause 7.30 R
6airo, Cioux Galle, Called R
6airo, Coloux Galle, 5.45 R
6airo, Decause 8.30 R
6airo, Coloux Galle, 5.45 R
6airo, Decause 8.30 R
6airo, Decause 7.30 R
6airo, D

Burlington-Binie.

Chicago, Burlington und Quinch Cifenbahn. Tel.: Central 3117. Schlafwagen und Tidets in 211 Clarf Str. und Union Bahnhof, Canal w. Adams.

Beft Chore: Gifenbahn.

Beft Chore-Eilenbahn.

Rier Limited Schnellitge täglich swischen Chicago und St. Louis nach Rew Port und Botton, via Babald Cliendahn und Riedel Plate Bahn, mit eleganten Ch. und Buifet Schlafwagen durch, ohne Wagenwechiel.

Bige geben ab von Chicago wie folgt:

Bia Ba ba f b.

Thiadre 12.08 Mittags, Anf. in New York. 3.30 R.
Antunft in Botton. 5.50 R.
Ubfahrt 10.00 Obends, Antunft in Botton. 10.20 B.

Antunft in Botton. 5.50 R.

Ubfahrt 10.35 Borm., Antunft in New York 3.00 R.
Antunft in Botton. 4.50 R.

Ubfahrt 10.15 Thends, Antunft in New York 7.50 B.

Unfunft in Botton. 10.20 B.

Bia Rie Chi Louis wie folgt:

Bia Ba ba f b.

Ubfahrt 9.10 Obends, Unfunft in Botton. 10.20 B.

Antunft in Botton. 10.20 B.

Thiadri in Botton. 10.20 B.

—Union Tassenger Station, Canal und Mooms Str.

Office, 101 Idoans Str., "Poder Central 1167.

Jüge sabren ab nach Ranjas City und dem Westen:

*4.00 A., "8.30 A.; "11.45 R.—Rach St. Louis und dem Süden:

*4.00 A., "8.30 A.; "11.45 R.—Rach St. Louis und dem Süden:

*9.30 A.; "11.45 R.—Rach Stotia:

*9.11.45 R.— Rach Teotia:

*9.30 B.; "4.00 R.; "4.00 R.

*11.45 R.— Büge tomnern am den Ranfas City:

*1.15 B.; "8.10 B.; "4.30 R., "8.00 R.— Bön Asoria:

*7.15 B.; "8.10 B.; "4.30 R., "8.00 R.— Bloomsington Affondoations, Auge dertassen Chicago:

*8.15 M., sommer am in Thicago:

*10.10 B.; 1.30 R.

*21glich.

**Eusgenommen Sonatags. Chicago & Alton.

Baltimore & Dhio.



Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Gt. Bonis-Gifenbahn. Bohnbof: Bon Buren Six., nabe Clart Str., an bes Dochbahifcleife. Alle 3lige tiglid.

Beto Borf und Bofton Expres. 10.35 B 9.15 Unften!
Ten horf Expres. 2.30 E 5.25 U Sen horf und bofton Expres. 2.30 E 5.25 U Sen horf und bofton Expres. 2.32 E 7.40 U Sen horf und Sen horf

Lotalbericht.

Arbeiler-Angelegenbeilen.

Die Streifer der Allis - Chalmers Company legen sich Schweigen auf.

Ugitiren für ihre Sache nur noch durch Bertheilung bon Rarten. Gewersichaftsführer am herzschlag ge-

Die Fabritanlagen ber Mlis-Chalmers Co. an B. 12. Strafe und Bafh= tenam Abenue sind nach wie bor bon Streitpoften umringt. Die Musftanbigen haben indessen eine neue Tattit ein= geschlagen. Den Boften ift eingeschärft worben, weber Streitbrecher, noch fol= de Berfonen, bon benen fie annehmen mögen, daß sie sich als folche anwerben laffen wollen, auf ber Strafe angusprechen. Die Union hat das gesprodene Wort burch bas gebrudte erfett. Sie hat Rarten bruden laffen, welche bon ben Streitpoften ben Leuten ein= gehändigt werben follen, auf die man einzuarbeiten beabsichtigt. Die fragli= chen Rarten find auf beiben Seiten bebrudt. Auf ber einen Seite beißt es: "Uchtung, Maschinenbauer!

Ihr seib aufgefordert, den Chicagoer Anlagen der Allis-Chalmers Co. fern zu bleiben, welche als Fabriken der Frazer & Chalmers Company und als Gates Fron Works bekannt sind. Der Streik um den neunstündigen Arbeitstag dauert an denfelben noch an."
Und auf der anderen Seite:

"Aurze Geschichte des Streits. In ben hiefigen Wertftatten ber Allis-Chalmers Co. ift feit Mai 1901 ein Streit im Gange. Bon ben ausftanbigen Leuten ift auf jebe Beife verfucht worben, eine gütliche Schlichtung bes Streits zu erzielen, aber ohne Er= folg. Die fragliche Gefellschaft hat ihre Zuflucht dazu genommen, unter falscher Darftellung ber Sachlage Mafchinen= bauer aus allen Theilen bes Lanbes hierherzuholen. Da es ihr nicht gelun= gen ift, ihre Unlagen auf biefe Beife wieber boll in Betrieb zu fegen, hat fie in ben Bunbeggerichten um einen Gin= haltsbefehl nachgesucht gegen friedliche, gefehliebende Bürger, bie eine Bertur= zung der Arbeitszeit und eine Lohnzu= lage anstreben. Um ben Kampf gegen biefe unftrupulofe Rorporation gewinnen gu tonnen, beburfen wir ber Unterflützung jebes Mafchinenbauers; Gie tonnen uns helfen, indem Sie bon bier fortbleiben.

Die Anwälte ber Allis-Chalmers Co. studiren gegenwärtig diese Karten, um festzustellen, ob sich aus der Vertheis lung berselben nicht eine Uebertretung des Einhaltsbefehles konstruiren lasse. Auch scheint ihnen die düstere Schweigsfamkeit auffällig, mit welcher die Streis fer die Fabrikanlagen umstehen, eben weil sie gar so düster ist.

Bundesrichter Kohlsaat hat sich zur Erledigung von Amtsgeschäften nach Beoria begeben und kehrt auf seinen Posten im Monadnod-Gebäude erst am nächsten Montag zurück. Gegen Uebertreter seines Besehles kann indessen werben. Bundesgerichts-Sekretär Burnsham ist nämlich zur Ausstellung von Haftbesehlen befugt, doch muß er densselben die Form von Zwangs-Borlasbungen geben.

Die Streikleitung ber Maschinenbauer, Gießer und Modellbauer berathschlagen heute mit Vertretern der Feberation of Labor und mit Anwalt Hornstein, welcher Rechtskundige für die weitere Bekämpfung des Einhaltsbesehles gewonnen werden soll. — Heute Abend wird in der Amity-Halle, gegenüber den Fadrikanlagen an W. 12. Straße und Wasserheiten Ave., eine Massenderfammlung von Maschinenbauern stattsinden

Aus Indianapolis wird gemelbet, daß Bundesrichter Baker die Erledis gung der Fälle jener sechs Streiker, die zusammen mit dem Schriftseher Bassette aus Chicago in hammond wegen Berlegung des Einhaltsbefehles dershaftet worden sind, dis zum 3. Dezemsber verschoben habe. Man nimmt an, daß das Berfahren gegen diese Leute schließlich eingestellt werden wird.

Um Bergichlag geftorben ift geftern, in bem Bimmer, welches er im Dics Con'ichen Sotel an ber Clart Strafe bewohnte, Schatmeifter Thomas C. Lenard von der Chicago Federation of Labor. Derfelbe hatte in ben letten Nahren bier eine giemlich berborragen= be Rolle in ber Gewertschafts=Bewegung gefpielt. Er mar "General=Dr= ganifator ber Fuhrleute=Union" unb hat in biefer Gigenschaft nicht unbebeu= tenbe Erfolge erzielt. Es war ihm g. B. gelungen, fast sämmtliche Roblen-fuhrleute ber Stadt zum Anschluß an bie Organisation zu bewegen, und im Laufe ber letten Monate hatte er auch bie Gisfahrer zu einem Fachberbanbe vereinigt. Lenord war erft 28 Jahre alt. Er ift verheirathet gewesen und läßt feine Bittme mit zwei fleinen Rinbern gurud.

* Die Farbigen Wm. Nainen und Shward Sims wurden gestern von dem Detektive-Sergeanten Egan auf frischer That bei einem Taschendiehstahl überzumpelt und mit Hilfe ihres Opfers, Rudolph Edstan, von No. 3141 Parnell Ave., verhaftet. Die Mohren hatten Ecklan an Franklin und Madison Str. um seinen Zeitmesser erleichtert.

* Der städtische Hisse-Kämmerer Frost veranschlagt, daß gur Ausgahlung der Ueberschüffe von Spezialssteuern, auf deren Rüderstattung die betreffenden Grundbesitzer Anspruch haben, mindestens \$1,000,000 erforderslich sein wird. Die Feststellung der einzelnen Bosten soll dis spätestens Reusjahr vollbracht werden.

Gine dalle auf Erden find hamorrholden Wer nicht daran leidet, glaubt es nicht; wer sie aber dat, perfedt mis. Warum das Leiden verlängen, so lange ANAKESIS das berühmte desimittel des De S. Alleden in Deinem Bereich ist Indrendst keinem Borrald dadon zu taufen, bedar du es ielbre erprobt daß P. Noustaedter & Co., Box 2sls, New York, kuben Dir auf Berlangen fossenspreieine Probe. Besunde das menschenfreundlich Anerbieren der genamen Fischen. Die dond Deinen Duelen zu befreien, oder du berlierk das Recht, zu flagen.

Ronflave ber Tempelritter.

Unter ben gablreichen, in glänzenbe Uniformen gehüllten Mitgliebern ber "Grand Commanderh" ber Tempelritter, welche fich geftern Abend im Freis maurer=Tempel anläglich ihres 45. Ronklabe berfammelten, befand fich ein einziger nicht uniformirter Ritter, Ras mens Ruffell Finlen, ber in feiner Gi= genschaft als Groß Prior ber "Grand Priory" von England vom König Edward von England als beffen Bertre= ter hierher gesandt worben war. Der Ritter, welcher mit einem außerorbent= lich langen Titel auch ben Befit einer golbstrogenben Uniform verbindet, ge= rieth ber letteren wegen mit den Boll= beamten in New Yort in Konflitt und muß einftweilen warten, bis fich bas mit ber Uniform berfnupfte Digberftanbniß auftlart, ebe er fich wieder in ben Befit feiner glangenben Musftat-tung feben tann. Da er ber geftrigen Berfammlung nicht ohne bieborfchrifts= mäßige Uniform beiwohnen tonnte, fo mußte schließlich eine folche herbeige= schafft werben, worauf er fein Rew Porter Abenteuer mittheilte. Der bortige Zollinfpettor habe barauf beftan= feinen Roffer auszupaden; babei feien sowohl bie golbgeftidten Uni= formftiide, wie auch fein mit Gbelftei= nen befettes Ritterfcwert fichtbar geworben. Der Infpettor fei wuthenb geworben und habe wiffen wollen, marum bie Sachen nicht als bergollbares Gigenthum angemelbet murben. Die Ertlärung, daß bie Gegenstände nicht bertäuflich und außerbem noch fehr geheimnigvoller Ratur feien, fo bag bon einer Unmelbung überhaupt teine Rebe fein tonne, genügte bem Beamten nicht und er beschlagnahmte bie Sachen turger Sand.

In dem gestrigen Konklave fand bie Beamtenwohl der "Commandern" mit

folgendem Refultat statt:
Als Groß-Kommandeur wurde Homer H. Green von Bloomington erwählt und für die übrigen Nemter die
folgenden Herren: Holman G. Purinton, Chicago; A. S. Bilberman, Belleville; General George E. Phara,
Cairo; A. A. Bhipple, Quinch; A. F.
Schoch, Ottawa; Pastor Thomas A.
Parter, Tahlorsville; John H. Bhitbech, Smyth Crooke.

Für die heutige Situng bleiben noch weitere drei Aemter zu besetzen. Rährend ber geftrigen Situng and

Während der gestrigen Sigung gab der Groß-Schahmeister John Henry Whitbeck von hier seinen Bericht ab, welcher einen Kassenbestand von \$7500 aufweist. Im Laufe des Nachmittags wurden von mehreren Rittern Reden gehalten.

"Boro-Formalin" (Eimer & Amend) ift als antifebtifches Baschmittel für Mund und gane unübertrefilic.

* Der bekannte Baptistenprediger Dr. P. S. Henson von der ErstenBaptistenkirche Chicagos, wird wahrscheinlich von der "Hanson Place Baptist Church" in Brooklyn einenRuf dorthin erhalten. Der Pastor jener Semeinde, Dr. A. C. Dixon, hat bereits seit sechs Monaten seine Stelle gekündigt und Pastor henson hielt am letzten Sonntag in der Brooklyner Kirche eine Probepredigt. Pastor Henson erklärt, er werde den Kuf, salls er ihm zugehen sollte, in allem Ernste in Erwägung ziehen. Das mit der Stelle verbundene Gehalt beträgt \$6000.

* Richter Wood folug gestern das Berfahren gegen L. Triend nieder, der beschuldigt war, den Grundeigensthumshändler John D. Caustins im Hazardspiel mittels falscher Borspiegelungen um \$1500 geschröpft zu haben. Wenige Minuten später wurde Friend von einem Konstabler des Richters Martin unter derschen Antsage wiesberum perhaftet

berum verhaftet.

* Die vom Engelwood Moman's Club für heute Abend in seinem Klubgebäude, Ar. 6323 Harvard Ave., anderaumte Baby-Ausstellung ist auf morgen Abend verschoben worden, da
Mahor Harison, der als Preisrichter
fungiren soll, anderweitig verhinbert ist, heute zu erscheinen.

Beitgemäße Winke.

Soutt Gure Gefundheit im Berbft und Binteranfang.

Ein Wechsel vom Warmen zum alsten ist immer mit mehr Gefahr versbunden, als von talter zu warmer Temperatur; daher die größere Sterblichsteit an Lungens und Rehlfopf-Krantsheiten in dieser Jahreszeit, im Bergleich zum Frühjahr.

Der beste Schuß gegen Erfältungen ist weniger in extra Rleibungsstücken zu suchen als vielmehr in guter Berbauung.

Erfältungen kommen nicht bor, wenn bie Berdauung und Zirkulation gut ift. Schwache Berdauung verursacht schlechte Zirkulation des Blutes, und in biesem Zustande kann man sich aus geringfügigen Beranlassungen schlimme Erkältungen zuziehen.
Leute, die es sich angewöhnen, regels

Leute, die es sich angewöhnen, regelsmäßig nach ihren Mahlzeiten Stuarts Dhspepsia Tablets einzunehmen, bleiben von Erkältungen verschont, einfach weil ihre Berdauung gut, das herz start und regelmäßig und der ganze Körper gegen Krantheit geschützt ift.

Es bebarf nur einiger Beweife, um bie Leute zu überzeugen, baß ber beste Schutz gegen Erfältungen, Lungenentzündungen und Temperaturwechsel ein guter Magen ift.

Stuarts Dyspepsia - Lablets nach Mahlzeiten genommen, lösen sich auf und bermischen sich mit der Speise und bewirten baburch prompte Berdauung und Assimilirung; sie thun es, weil sie nur harmlose Berdauungselemente enthalten, welche Fleisch, Gier und andere Speisen verdauen, sogar wenn der Magen schwach und schlaff ist.

Magen schwach und schlaff ist.
Stuarts Opspepsia-Lablets machen und erhalten Leute gesund, und das Beste, was Ihr Euch angewöhnen solltet, ist, sie täglich nach Mahlzeiten einzunehmen, um die Berdauungs-Organe start und frästig zu erhalten.

Liebestoll und überftudirt.

Ueberangeftrengtes Studiren und unerwiderte Liebe sollen bem Studenten ber Chicagoer Univerfität, Bictor D'= Brien ben Ropf fo vollständig verbreht haben, bag er thatfachlich an Geiftes= geftortheit leibet. Der unglüdliche Dusensohn ift ber Sprößling bes San Franciscoer Anwalts F. B. D'Brien und widmete fich in ber hiefigenUniber= fitat foziologifchen Studien. Die Beifteszerrüttung trat am letten Sonntag in folder heftigen Beife bei ihm ein, baß er bon feiner, Rr. 537 2B. Abams Strafe befindlichen Wohnung nach bem Detention-hofpital überführt werben mußte, wo er feither fortwährend un= verständliche Laute vor sich hinmurmelt. Bu Zeiten nehmen biefe Laute die Form bon Worten und einigermaßen gufam= menhängenben Gagen an, in welchen er bon weltbewegenden Reformen fpricht, bie bemnächft in allen Lanben burch= gefett werben follen. Sier und ba aber erwähnt er in unzufammenhängenben Rebensarten bie Angelegenheit feines Bergens, welche ihm bie ichwerfte Ent= täufdung feines Lebens brachte. Der Bedauernswerthe tam im Laufe bes letten Frühjahrs bon San Francisco, um in ber hiefigen Uniberfität fein Stabium aufzunehmen. Rachbem er nach= einander mehrere Sotels bewohnt hatte, ließ er fich in ber Rabe bes bull Soufe nieber, wo er Beranlaffung nahm, fich ber Beobachtung gesellschaftlicher Zu= ftanbe ju wibmen. 3m Laufe bes Sommers lernte er jeboch bie angebliche "Grafin" Frangista bon Carreaux, bie geschiedene Gattin eines Herrn E. S. Carpenter, tennen und bezog balb ba= rauf eine Wohnung in unmittelbarer Rabe ber Wohnung biefer Dame an ber West Abams Straße. Dann folgte ber Roman bes fonft ernftgeftimmten 31= jährigen Mannes, ber ihm feinen gefun-ben Berftand rauben follte. Die "Gräfin" will allerdings von einem Liebes= berhältniß nichts wiffen, sonbern behauptet, bem Unglüdlichen gegenüber, ber ihrer Unficht nach einfam und fom= pathiebebürftig war, sich mitleibig unb hilfreich erwiesen gu haben. Der Liebesbrang bes jungen Mannes foll bann auch einen gehörigen Dämpfer erhalten haben, als bie "Gräfin" ihm bie Eröff= nung machte, bag ihrerfeits nur bon Schwesterliebe bie Rebe fein tonne. Er foll von ber Zeit an in bumpfes Brüten berfallen und außerordentlich trübfinnig geworben fein. Dabei flürzte er fich an= geblich mit einer formlichen Buth in eine Fachstubien. Am letten Sonntag Abend trieb er die Sache soweit, daß er ber "Grafin" burch bas Fenfter ihrer Bohnung eine Liebeserflärung machte, nachbem er zuvor die Fensterscheibe mit bem Stiefelabfat gertrummert hatte. Die Angebetete ließ prompt bie Polizei herbeirufen und ber liebestolle Romeo mußte in eine buntle Belle manbern. Dr. G. C. Fortner erflarte ben Merm= ften für geiftesgeftort und orbnete feine Ueberführung nach ber genannten Rrantenanstalt an. Gein bedauerlicher Bustand bürfte jedoch nach Angabe bes Arzies nur bon borübergebenber Dauer fein. Der Bater bes Ungludlichen ift bon beffen Buftanb in Renntniß gefest und wird hier in ben nächsten Tagen er=

Gin nenes Feuernen.

Des urne, fürzlich von einem der hauptstädtischen Feuer-Departements aboptiete Feuernet ift als Lebensrettungsmittel so erfolgreich gewesen, daß seine allgemeine Annahme für die nache Zukunft vorausdeingt wird. Iebermann nimmt besonderes Intersse an urgead einer Cefindung, welche das Leben rettet oder verlängert. Das ist die Ursache, das so viele Leute vie Berdienste von Holieter's Magendieters mährend der letzen fünfzig Iahre gerühmt haben. Diese unvergleichliche Medizin dat mehr zur Förderung der Gefundbeit und zur Berlängerung des Lebens getdam, als irgend eine andere erstlitzende Medizin. Sie wird irgend Iemanden, der an Obspecifie, Berdauungskörung, Ausstoden, Fücher und faltam Fieder leidet, delen Biele herdorragende Arczte derscheften und empfehlen es als die deste gemillenstenen. Sei sicher des Abe es ordentsich prodict, und Ihr werder der gestellt gesche mich unter Eriakseine, das Ihre den Verzie der in der Kieder des Abe es ordentsich prodict, und Ihr werder überzeugt werden. Das echte mig untere Arivat-Geren des Abe es ordentsich ber Flasse daben. Bermeibet Ersakmittel, da sie ges wöhnlich mehr Schaden, als Auhen kissen.

Gine Richtigftellung.

Der ofterreich.=ungarifche Bige=Gene= raltonful Schwegel fieht fich angefichts einer Beröffentlichung im "Chicago= American" zu ber Erflärung genöthigt, bag er über bie angeblich absichtliche Mihachtung ber Bereinigten Staaten, beren ber Brafibent bes öfterreichischen Reichsraths burch Richtermahnung ber Ermorbung bes Brafibenten McRinley fich schuldig gemacht haben foll, teine ges nauere nachrichten, wie fie ihm bas er= wähnte Blatt in ben Mund lege, habe. Bon einer burch ben Minifter bes Meu-Bern, Grafen Goluchowsti, beranlagten berartigen Migachtung, auf ben Grund bin, bağ McRinlen tein gefrontes Saupt fei, tonne um fo weniger bie Rebe fein, als es fich bei ber Beobachtung berartiger Soflichfeiten um bie Ginhaltung ber Gegenfeitigfeitsregel hanbele. Run habe aber ber ameritanische Rongref noch nie pon bem Ableben europäifcher Fürften, insbesonbere auch nicht bon ber Ermorbung ber Raiferin Glifabeth Rotig ges nommen, und es berftehe fich beshalb bon felbft, bag im öfterreichifchen Reichsrath biefelbe Regel beobachtet werbe. Uebrigens habe ber Raifer Frang Joseph ber Wittme DeRinlens eine Beileibs = Depefche gugefanbt unb bem ameritanifchen Gefanbten in Wien, DeCormid, burch feinen Rammerherrn perfonlich fein Bedauern über ben tra= gifchen Lob bes Brafibenten McRinlen ausbrüden laffen.

Der Kommissär N. E. Ban Stoosten erklärt, daß er unnachsichtig gegen alle die Bewohner von Cook County vorgehen wird, die dem von ihm ertheilten Befehle, die kanadische Distel und anderesunkraut auszurotten, nicht nachgekommen sind. Auf die Richtbefolgung des Besehls steht eine Strase von \$10—\$100. In der vorigen Moche wurden acht Personen bestrast. Ban Slooten verlangt, daß sömmtliche kanadische Disteln, die in diesem Jahre besonders start wuchern, abgeschnitten und verdrannt werden, wodurch der Samen zerstört und die nächstährige Ernte womöglich vor Schaden bewahrt mirk.

Riefiger Fener-Bergungs. Berfanf.

ROTHS CHILD

Pierte Triumph-Wodje.

==== Der größte ===

Feuer-Bergungs=Verkauf der Welt!

\$750,000 werth von Herbst-Waaren

beschädigt durch Fener, Ranch und Wasser,

bedingungslos verkauft

ohne Rücksicht auf Kostenpreis oder Werth

Gin Verkauf, von dem die Stadt spricht!

Jeder befriedigte Annde erzählt es weiter und so dringt die Geschichte von dem mächtigen Derschleuderungs. Derkauf immer tiefer in's Publikum. Warum sollte auch nicht darüber gesprochen werden?

Nie gab es einen Verkauf, der ihm gleich kam

Sechs und ein halbes Jahr hat die Bevölkerung von Chicago den Vortheil von unseren klugen Einkäusen gehabt, von unserem kausmännischen Geschick. Wir ergründeten sorgfältig den Bedarf des Volkes. Wir haben ein durchaus zuverlässiges Lager, wie es kein besseres in der Stadt gibt. Unterbieten stets alle Konkurrenz, aber nur für Baar.

Jest wird dieses Cager verschseudert, ohne Ausnahme oder Reserve!

Es sind alles Bergungs-Waaren. Wir werden sie durch ein vollständig neues Lager ersehen. Morgen gibt es viele auffallende Geld ersparende Gelegenheiten, wie sie noch nie geboten wurden.

Reine Waaren G. Q. D. abgeliefert.

Richts zurüdgelegt auf Anzahlung.

Alle Postbestellungen prompt ausgeführt.

Gin habider Boften.

Milchhändler haben an die Stadt bestanntlich eine Gewerbesteuer von \$10 zu entrichten. Im vorigen Jahre ist est nur gelungen, 4292 händler zur Zahlung dieser Steuer zu veranlassen, im Lausenden Rechnungsjahre sind aber discher bereits 4385 Barteien dieser Berpslichtung nachgesommen, und Inspetior Grady hofft, daß es ihm gelingen wird, vor Ablauf des Jahres die Zahl bis auf 6000 zu bringen. Das würde benn "aus der Milchquelle" für die Stadt einen Einahmeposien von \$60, 6000 ergeben.

Aury und Reu.

* Polizei=Rapitän Match aus Evans fton ift gestern von seinem Urlaub zus rüdgekehrt und hat seine Dienstoblies genheiten wieder übernommen. "Drei Tage in Coneh Jsland" oder

"Humbug ift Trumpf" lautet bas Pro-gramm, welches bom 1. bis zum 3. Rovember bei ber in ber Ro. 770-776 Beft Chicago Abenue gu beranftalten= ben Fair bes Beftfeite = Turn = bereins gur Durchführung gelan-gen foll. Sämmtliche Turner bes Bera eins, besonders aber die Damenfettion, geben fich feit längerer Zeit alle erbentliche Dube, um bem beborftebenben Gefte ben größtmöglichen Erfolg gu fichern. Der Turner Philip Maas pom feftgebenben Berein bat fich um bie Beranftaltung befonbers baburd berbient gemacht, baß er einen Bauplak, ber \$850 werth fein foll, als Gefchent beigetragen hat. Selbftberftanblich wird einer ber Betheiligten bas Glud haben, ben Bauplay als Preis zu er-halten. Es find also vielfache Grünbe borhanben, ber Fair einen Befuch abauftatten.

"Garland" Ofen und Derde erhielten 1. Breis Barijer Ausfiellung 1900,

Anwälte als Gefdworene.

MIS geftern bor Richter Sanech bie Berhandlung in bem bon Freberid Myers gegen bie Bethel U. M. E .= Rirche auf Rückerstattung von \$3000 anhängig gemachten Prozeffe beginnen follte, ftellte es fich beraus, bag nur brei ber regularen Gefchworenen gur Stelle waren. Auf einen biesbezüglis den Borfchlag bes Richters erflärten fich bie folgenben Anwalte bereit, als Befdworene gu fungiren: Billard D. Rorton, Charles C. Gilbert, R. B. Burns, George M. Chritton, F. D. hoagland, John S. Rane, J. C. Ring und George B. Chamberlain, und bie Berhandlung tonnte beginnen. Myers behauptet, bag er am 18. Mai 1869 ber Rirche \$3000 lieb und bag er bon ben Truftees ber Bemeinbe barüber ei= nen Soulbichein erhielt. Da fein Un= walt aber nicht nachweifen tonnte, bag bie Rirche ben Empfang bes Gelbes be-flätigt hatte, und bie Rirchenbucher burch ben großen Brand im Jahre 1871 gerftort murben, biefer Beweiß bom Richter aber als unumgänglich noth mendig gehalten wurde, so stellte ber Anwalt den Antrag, das Verfahren niederzuschlagen, welchem der Richter auch entsprach.

* Großmutter, Mutter und Rind, alle effen "Ebelweiß Brod". Bm. Schmidt Bating Co.

* Staatsauditeur McCullough in Springfield hat zu seinem Erstaunen gefunden, daß die Eisendahn-Gesellschaften von der staatlichen Steuerausgleichungs-Behörde im Jahre 1899 um \$465,466 weniger besteuert worden sind, als im Borjahre. Für 1898 haben die Bahnen zusammen \$3,893,156 Steuern gezahlt, für das Jahr 1899 wurden ihnen nur \$3,427,710 abverlangt. In einzelnen Fällen belief sich die gewährte Steuer-Ermäßigung dis auf 40 Prozent.

Barnt bor einem Schwindler.

Das "Bureau of Charities" warnt bor einem Schwindler, ber bornehmlich während ber letten Tage unter falfchen Borfpiegelungen eine Angahl Geiftliche gerupft hat. Der angebliche Schwinbler nennt fich George Thorne ober aber Robert Thomas. Er fprach unter Un= beren bei bem Bifchof Charles G. Chenen, Reb. B. S. henfon, Reb. B. R. Notman und Reb. hermann Page bor und bat um eine Gelbunterftugung. Geinen Ungaben gemäß hatte bas "Bureau of Charities" berfprochen, ihn für die Hälfte bes Fahrpreifes nach Inbianapolis zu beforbern, ba bie Boblthätigfeits-Gefellichaft ihn als ihrer Unterftütung für würdig befunden habe. Die ermähnten Beiftlichen erfuchten bas "Bureau bof Charities" telephonisch um Auskunft und erhielten ben Bescheib, daß ber Bittsteller ein Schwindler fei. Der junge Mann machte fich in jebem einzelnen Fall aus bem Staube, ehe noch bie Antwort eintraf.

Anappes Entfommen.

George Granc, ein Bewohner Mahwoods, entging gestern während einer Aussahrt, die er mit seiner Frau und einem Freunde nach Oak Park unternommen hatte, nur mit knapper Noth bem Tode. Sein Pferd tam in Berührung mit einem geladenen Trollepdraht, der an Chicago Ave. don der Leitung herunter baumelte, und wurde auf der Stelle getöbtet. Granc wurde von dem Draht gestreift und brach bewustlos zusammen. Seine Frau und der Freund kamen unversehrt davon. Grancs Zustand wird als beforgniserregend, doch nicht als hoffnungslos,

Extra Pale, Salvator und "Bairifch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Fässern. Tel. South 869.

Sat ein langes Strafregifter auf-

Eines Berbrecher-Records, wie er in den Annalen der Kriminalgeschichte nur selten vorlommt, kann sich der heute Morgen dem Richter Kavanagh vorgessührte Died und Eindrecher Frank Matsson, alias Millard, alias Miller, alias Leonard, alias Marland rühmen. Der Angeklagte, welcher sich meistens als Corp Millard ausgab, ist fünsmal zu Zuchthausstrafe, dreimal zu Korretztionshaft und einmal zu Gefängnißstrafe verurtheilt worden und hat im Sanzen über 16 Jahre gesessen.

Millard ift ber Cohn eines angefes henen, jest 80 Jahre alten Geiftlichen Milwautees und erhielt in feiner Jugend eine gute Erziehung. Aus seinen Jugendjahren ist er ber Musik tundig und foll im Zuchthause ftets als Chor= Dirigent gebient haben. Innerhalb ber Zuchthausmauern ift er angeblich ein Muftermenfch; in ber Freiheit foll er aber bollftanbig außer Stanbe fein, fich orbentlich zu betragen. 3m Jahre 1875 gerieth ber Angeflagte jum erften Mal mit bem Gefebe in Konflitt und ift feitber wieber und wieber polizeilich einges jogen worben. Ginbruche und Diebftähle waren ftets feine Spezialität. Nur einmal, im Jahre 1898, wurde er wegen einer angeblichen Berfcwörung jum Morb angeflagt, schuldig befunben und auf unbestimmte Zeit au Zuchthausstrafe veruriheilt. Er wurde fpa= ter auf Grund eines Habeas Corpus-Gefuchs freigelaffen.

Aury und Ren.

* Der ehemalige Boeren - Offigier Krige wird heute, Mittwoch, Abend in der Billard-Halle des Fraueniempels, an der Sche von La Salle und Monroe Str., einen Bortrag über die Lage in Sud-Afrika halten. Ex-Micheter Prentice wird den Borfig über die Berjammlung jühren, und Michier Dunne wird edenfalls eine Anspragahalten.

Albendvost.

Ericeint taglid, ausgenommen Sonntags. beransgeber: THE ABENDPOST COMPANY

Mbenbpofta: Gebaube 203 Fifth Ava. Zwifden Monroe und Abams Ste. CRICAGO. Belebhon: Main 1498 und 1497.

i jeder Aummer, frei in's haus geliefert I Cent i der Sountagboft , B Cents lich, im Boraus bezahlt, in den Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as nd class matter.

Diesmal noch gerettet.

Der Breg= und Rebefreiheit wirb felbft im Staate Birginia borläufig noch nicht ber Garaus gemacht merben. Zwar hatte bekanntlich unmittelbar nach bem Attentate auf ben Brafiben= ten McRinlen ber gur Beit gerabe tagende Berfaffungstonvent befchloffen, in bem Entwurfe gu einer neuen Staatsberfaffung nicht mehr bie Bref= und Rebefreiheit zu gewährleiften, aber er hat fich inzwischen eines Befferen befonnen. Er hat mit 56 gegen nur 17 Stimmen ben betreffenben Paragra= phen mit einem Bufate wieberber= geftellt, ber bollftanbig überfluffig ift und gerabe fo gut hatte fortgelaffen roerben tonnen. Denn ber Bufat be= fagt blos, bag Jebermann "berant= wortlich fein foll für ben Digbrauch jener Freiheit," b. h. ber Freiheit, "feine Bebanten über alle Gegenstänbe auszu= fprechen, nieberguschreiben und gu ber= öffentlichen." Diefer Ginfdrantung, obwohl fie fich auch in anderen Staats= berfaffungen befindet, hatte es beshalb nicht bedurft, weil nach bem gemeinen Rechte ohnehin Jebermann gur Berant= wordung gezogen werhen fann, wenn er burch Rebe ober Schrift berleumbet, Be= leibigt. Berbrechen anstiftet ober fonftis gen nachweislichen Schaben anrichtet. Sie wurde alfo augenfcheinlich nur an= gehängt, um ben Rudgug bes Berfaf= fungstonvents gu beden. Diefer will bem Bolfe erflären fonnen, bag er boch wenigftens etwas jur Berhütung ber Rachtheile gethan habe, bie nach feinen früheren Angaben mit ber Breg= und Rebefreiheit berbunben find. Er hat, wie die Chinefen fagen, fein Beficht

Trop feines "zweiten nüchternen Bebantens" wird aber ber Berfaffungs= tonvent bes Staates Dirginia nicht bem Borwurfe entgehen, bag er bas gange ameritanische Bolt bor ben Mugen ber Welt blosgestellt hat. Denn er hat allenthalben ben Ginbrud er= wedt, als ob man in ben Ber. Staaten felbft bon ben "bottrinaren" Grund= fagen ber Unabhängigfeitserflärung und ber Bundesberfaffung gurudgu= tommen beginne und ber Freiheit icon mehr ober weniger überbruffig fei. Berabe bon Birginia hatte ein Angriff auf die Lehren ber Bater nicht ausgehen burfen, weil biefer Staat nicht nur ben Berfaffer ber Unabhängigfeits= erflärung, fondern auch ben Beneral Bafbington und andere führenbe Gei= fter ber Emporung gegen Großbritan= nien herborgebracht hat. Allerdings hat auch bie Rebellenregierung ihren in Richmond gehabt, aber bie Manner, welche ben Bund gerreißen wollten, maren angeblich ebenfalls begeifterte Unbanger ber Berfaffung, ja fie behaupteten fogar, baß fie bie Losreigung blog beshalb anftrebten, weil bie Berfaffung bon Lincoln und feinem Unbange mit Fugen getreten worden ware. Nirgendwo find bie Nachtom= men ber Rämpfer bon 1776 gahlreicher, als in Birginia, und nur in wenigen Staaten gibt es eine noch geringere Ungahl bon "unmiffenben Muslandern. Die Bebolferung jenes Staates ift in weit boberem Grab "echt ameri= tanifch." als bie ber Reuengland-Staaten, bon New Yort, Benn= Iplpania und ben erst im neuns gehnten Sahrhundert hingugetretenen Bundesftaaten gang zu ichweigen. Ihr mußten alfo auch die echt ameri= fantichen Unschauungen fozusagen gu Wleifc und Blut geworben fein, und ficherlich follte fie nicht an ben heilig= ften Ueberlieferungen ichon in Folge eines bereinzelten Borfalles irre mer= ben. Dennoch hat ein Czolgosz bie Lehren ins Wanten gebracht, bie ein Thomas Jefferson berfunbet bat. Gin Berfaffungstonbent in Birginien, ber boch bermuthlich borwiegend aus Rechtsgelehrten besteht, hat bie Sand jum Schlage gegen bie Breg= und Rebefreiheit erhoben und fie nur unwillig wieber gurudgezogen.

Leiber ift jeboch ber Berfuch bes birginifchen Berfaffungstonbents, eine ber Grundlagen ber bemofratischen Republit ju unterwühlen, nicht ber einzige ober erfte feiner Urt. Debrere Staaten haben thatfächlich bie "Prohibition" eingeführt, welche bie Freiheit bes eingelnen Burgers bem Fanatismus ber jeweiligen Mehrheit opfert. Unbere haben bie Gemerbefreiheit, noch anbere ben freien Sanbelsvertebr zwischen ben berfchiebenen Staaten befchranten mollen. Bang allgemein find ferner die Befete, welche im Ramen ber "Sabbathrube" einen Glaubens= und Gemiffens= amang" ausüben. Die Berichte haben feit Jahrgehnten unabläffig bie Berfaffung hüten muffen, bie bon ben Gefekgebern immer und immer wieber bebroht murbe. Dhne bas Dazwischentreten ber Richter ware mahrscheinlich bergweifelt wenig bon ben Ginrichtungen übrig, auf welche bas ameritanifche Bolt fo ftolg gu fein behauptet, beren innerftes Wefen es aber offenbar nicht erfaßt bat. Und in allen Fallen ift bie Art nicht von den unwiffenden Auslänbern angelegt worben, fonbern bon ben eingeborenen Ameritanern. Die Gingewanberten, insbesonbere bie Deutschen, haben ben Geift ber bemofratifchen Ginrichtungen anscheinenb beffer begriffen, als die Gingeborenen, und nur ihnen ift es zu verbanten, baß In Lowell, im hochzivilifirten ameribeispielsweise bie Prohibition und ber tanifchen Staate Maffachusetts fiablen

Sabbathzwang nicht im ganzen Lande

Mis "praftifcher" Denich benft und bandelt ber Amerikaner eben ftets bon Fall zu Fall, und nicht nach bestimmten Grundfägen. Das tiefe Rachbenten ift nicht feine Sache. Alles geschieht unter ber Gingebung bes Augenblids ober ber Aufregung. Daber ift fein Bebah= ten fo häufig gerabezu hufterifch.

Ber ift ber Beffere?

Als im Juli tagtäglich gemelbet murs be "Ranfas verbrennt," "bie glühenben Sonnenftrahlen und ber heiße Wind borren ben reifenben Dais" und "bie betlagenswerthen Farmer muffen es mit Bergweiflung im Bergen hilflos mit anfeben, wie ihre gange Ernte, Die Frucht ihrer ichweren Arbeit, bon ber furcht= baren Sige gerftort wirb" - ba flog bas weite Berg ber Stäbter über bon Mitgefühl mit ben armen heimgefuchten Farmern; fie mußten ja felbft ichmigen und jappten nach einer tühlen Brife wie Fifche auf bem Trodenen, aber fie bergagen ihre Leiden im Bebenten ber schweren Berlufte, welche bie "bollische Sige" bem "hornhanbigen" Farmer brachte.

Seitbem ift wohl ichon Manchem, ber bas Schidfal ber beimgefuchten Farmer betlagte, ein tleiner "Geifenfieber" auf= gegangen. Man ift fo allmählich ju ber Ginficht gefommen, bag ber gute Farmer boch nicht allein für ben Schaben wird auffommen muffen, ben bie Juli= Sige und Durre anrichteten. In bem Brade, wie allmählich, Schritt um Schritt bie Preife für alle Nahrungs= mittel fliegen, fingen bie Stäbter an, fich felbft zu betlagen, ob ber Roften, welche bie Migernte ihnen nachträglich ver= urfachte. Gie haben vollauf Grund baau, benn bie Lebensmittelpreife merben beute im Durchschnitt um bolle 20 Brogent höber fein, als fie bor zwei Jahren waren, und ber Berbienft ber großen Maffe ber ftabtifchen Bevölterung ift feitbem taum geftiegen, wenigftens auch nicht annähernd in foldem Mage. Das Mehr, mas heute für bie Lebensmittel bezahlt merben muß, ift für bie ftabtifche Bebolterung faft Reinberluft; für fie ift bas Jahr 1901 trop ber großen induftriellen Thatigfeit bochftens ein mittelmäßiges und beinahe ein fchlim=

Dagegen ftellt fich heraus, bag bas laufende Jahr für bie Farmerbevolte= rung trot ber theilweisen Digernte im Belfchtorngurtel ein fehr gutes Jahr war, und bag bie fleine Maisernte bon rund 1,500,000,000 Bufbel ben %ar= mern mehr einbringen wirb als irgenb eine frühere Maisernte, mit alleiniger Ausnahme ber lettjährigen. Gelbft bie Ranfafer Maispflanger haben noch recht gut gethan, wenn fie auch nur eine Drittel-Ernte erzielten, benn fie batten noch große Borrathe legtjährigen Welschforns an Hand, die nun auch zu ben jegigen hoben Preifen Abfah finden.

Die biesjährige Beigenernte übertrifft an Gelbwerth jebe frühere Beigenernte. Daffelbe gilt mit einer Musnahme für bie Safer=, Rartoffel=, Baumwolle= unb Beu-Ernten. Wenn bie Erntemenge geringer ift, ift ber Werth um fo großer. Die biesjährige Beigenernte wird auf \$473,000,000 bewerthet (die lettjährige ftellte fich auf 324, bie bon 1899 auf 320 Millionen); ben Werth ber Maisernte fchät man auf \$720,000,000 (751 begw. 629 und 552 Millionen in 1900, 1899 und 1898). Und ebenfo aut wie mit ihrer Rornfrucht, ben Rar= toffeln, ber Baumwolle und bem Biehfutter, fahren biefes Sahr bie Farmer mit ihrem Bieh und ben Milcherei-Brobuften. Golachtvieh, Milch, Butter, Rafe-alles fieht hoch im Breife und bringt ben Farmern guten Profit. Rurg, Die Farmer haben burchaus feinen Grund, au flagen; im Gegentheil, bas Jahr 1901 ift für fie von einer Reihe von gu= ten Jahren bas befte. Es ift ihnen boll= ftanbig gelungen, fich für ben Musfall ber Erntemenge burch höhere Breife gu entschäbigen. Sie haben ben Schaben, welchen Sige und Durre anrichteten, auf ihre Runden abmalgen tonnen und haben babei noch etwas aufgeschlagen und fo ein besonders gutes Geschäft ge= macht.

Die ftabtifche Bevölferung bes Lanbes, welche bie Sauptkunbicaft ber Farmer bilbet, muß ben Schaben tragen; fie tann ihn nicht auf Unbere abwälzen. Die hige und Durre im Juli toften ihr ungegahlte Millionen, man hat aber noch feine Stimme bes Mitge= fühlts bom Lanbe ber gebort. 3m Ge= gentheil, ber Farmer lacht fich in bas hornharte Fäuftchen und freut fich, baß er bie Stäbter gehörig "zwiebeln" unb ihnen für schlechte Zwiebeln, Kartoffeln und Rrautfopfe u. f. w. fo viel gutes Belb abnehmen fann. Statt Mitgefühl mit ben armen Stäbtern zeigt er nur Schabenfreube und Gewinnfucht. - -Richt bie Farmer — bie Stäbter finb bie beffern Menfchen !

Ablaghandet.

Unten in ber "europäifchen Räuber= ede," an ber türfifch=bulgarifchen Gren= ze, ftahl eine Räuberbande eine ameri= tanifche Miffionarin, Fraulein Stone, und beren Begleiterin, fchleppte fie fort in ihre Schlupfwintel im Grenggebirge und benachrichtigte bann bie Freunde ber Geraubten, bag fie \$100,000 Lofegelb zahlen müßten, wenn fie hoffen wollten, Fraulein Stone jemals wiebergufehen. Auf die Runde von bem Raube fanbten bie bulgarische und bie tür= tifche Regierung Truppen aus, bieRau= ber au berfolgen und ihnen ihren Raub, Fraulein Stone, abzujagen; man hatte fie, bie Rauber, vielleicht erwischt, ba aber Fraulein Stone in Briefen, welche bon 3wifdengangern überbacht wurben, flehentlich bat, bie Berfolgung, bie fie in Lebensgefahr bringe, einzuftellen, wurden die Truppen gurudberufen und man hofft nun nur noch burch Zahlung bes Löfegelbes bie Miffionarin wieber au bekommen.

amei Ungeftellte ber Merchants Ratio-Juß gefaßt haben. nal Bant von Zeit gu Zeit große Summen Bantgelber - wie bie Bantbeamten jest fagen insgefammt rund \$115,= 000

- und als fie fich fagen mußten, baß bie Entbedung ihrer Unterschlagun gen bor ber Thur ftehe, ftahlen fie aus bem Bantgewölbe Attien u. Bonbs im Werthe von \$800,000, worauf fie fluch= tig wurben - bermuthlich über bie tanabifche Grenge. Man fanbte fowohl ameritanische wie fanabische Detettibes hinter ihnen ber und bie hatten bie Bantrauber früher ober fpater vielleicht erwischt. Die Geheimpoliziften murben aber gurudberufen, ba burch 3mifchen= trager an bie Freunde-foll heißen, bie Gigenthumer ber geftohlenen Bonds u. f. w. bie Runbe fam, baf fie bie \$800,000=Bapierchen niemals wieber= sehen würden, wenn man fortfahre, fie bie Räuber, ju verfolgen, daß Bonds u. f. w. aber ficher in ihre Sanbe geliefert werben würben, wenn man bie Berfolgung einstelle und ihnen wegen bes Diebftahls ber \$115,000 Straffrei= heit gufichere. Die Räuber werben bie \$800,000 zurückgeben und bafür volle Berzeihung für ben \$115,000 Raub er-

Durch biefe zwei fleinen Rauber= geschichten wird bie große, Ueberlegen= beit bes Ungloamerifaners über ben Subofteuropäer beffer bargethan, als burch irgend etwas, was man fonft an= führen fonnte. Das Räuberwefen ift bort unten auf ber Baltan=Salbinfel eine alteingewurzelte Induffrie und bie bortigen Räuber haben immer als erfte Meifter ihres Fachs gegolten. Dagegen hat fich ber ameritanische Staat Daffachufetts niemalen gerühmt, eine fol= che Induftrie gu besigen und bie beiben Entführer ber \$800,000=Bonbe tonnen auch nicht als berufsmäßigeRäuber gel= Gie haben fich nur beiläufig ein= ten. im "Räubern" berfucht. Gie mal nur als Dilettanten finh zusehen, haben aber boch alten Meifter bes Fachs tief in ben Schatten geftellt. Die Balfan=Räuber raubten, um fich \$100,000 au berichaffen; bie Daffachufetts'er Di= lettanten nahmen sich bie \$115,000 gleich borweg und raubten bann bie \$800,000 in Werthpapieren, um fich ba= mit Straffreiheit gu fichern. Die Balfanrauber werben möglicherweise bie \$100,000 befommen, muffen aber bann immer noch icharfer Berfolgung gewär= tig fein. Die Umeritaner haben bie \$115,000 und werben die Straffreiheit erhalten, alfo nichts mehr zu fürchten haben. Brauchen wir angefichts folder Ueberlegenheit bes Ameritaners über bem Ofteuropäer, felbft im Banbiten= thum, bon ber ofteuropaifchen ober ir= gend welcher Einwanderung etwas zu

Doch bas nur nebenbei; Spott ift faum am Blage, benn bie Ungelegen= beit ift febr ernft.

befürchten?

Europäische Blätter haben ben Blan, Fraulein Stone loszutaufen, icharf ge= tabelt und erklärt, burch bie Zahlung bes Löfegelbes wurde bas Banbiten= wefen auf ber Baltanhalbinfel nur noch mehr geftärtt werben, bis bas Rauben und Auslofen bon fremben Miffiona= ren folieflich zu einer Urt internatio= naler Inbuffrie merben murbe. Gie mögen Recht haben; aber es ftanb schlieglich ein Menschenleben auf bem Spiel, und man barf es ben Freunden bet Dame nicht berargen, wenn fie lieber die \$100,000 aufbringen und zah len, als bie Befahr laufen wollen, Fraulein Stone bon ben Raubern abge=

than zu feben. Das Ginlofen ber Miffionarin ift fehr entichulbbar - bas Ginlofen ber \$800,000 = Werthpapiere gegen bas Berfprechen ber Straffreiheit ift auf's Scharffte gu berbammen. Es ift burch nichts zu entichulbigen. Sier ftebt tein Menfchenleben auf bem Spiel, unb bas Beifpiel, bas hier gegeben wird, ift höchft gefährlich. Die beiben Bantrau= ber bon Lowell haben bie Bonds u. f. w., um beren Muslieferung es fich jest hanbelt, offenbar nur geftohlen, um bamit ein Mittel in bie Sanb gu betommen, fich für ihre früheren Unterschlagungen bon \$115,000 Straffreis beit gu fichern. Gind fie barin erfolg= reich, bann wirb man mahricheinlich balb bon weiteren ähnlichen Fällen boren. Menn bie Bantbeamten und bie Behörben bon Maffachufetts mit ben Banfraubern wirklich ein folches Abtommen treffen, fo liegt barin an Mue, die fich an ben Belbern ihrer Ut= beitgeber bergriffen und eine Entbedung fürchten muffen, Die Mufforberung: Gehet hin und thut besgleichen; bann ift bamit gefagt, wenn ihr nur recht biel fiehlt und euch bann mit einem Theil bes biaubes gegnügen wollt,

Der Ablaghanbel hat noch immer gu Schlimmem geführt.

Lotalbericht.

bann habt ihr nichts zu fürchten.

* Richter Mahonen vom Sheffielb Abe. = Polizeigericht belegte beute John hoffmann und Urthur Rorngerber Angestellte ber Firma Moeller, Stange & Co., Mr. 915 Lincoln Ube., mit einer Gelbftrafe von je \$5, weil fie Rebricht auf bie Strafe gefegt hatten.

* Der 18-jährige Benjamin Roenig wurde beute unter \$800 Bürgichaft bon Richter Rerften bem Rriminalgericht gur Progeffirung überwiefen. Der Burfche wird beschulbigt, John Zeller, Rr. 408 Sedgwid Str., und J. Long, Rr. 281 Rorth Abe., um ihre Fahrraber bestohlen zu haben.

Ohrenklingen

(wie lästig dies ist!) wird chronisch und verursacht viel Unbehagen und sogar

verursacht viel Unbehagen und sogar zeitweilig Irrsinn.
Es sind Anzeichen von Katarrh; andere Anzeichen sind das Tropfen in die Kehle-näselnde Stimme, beeinträchtigter Ge, schmack, Geruch und Gehör.
Katarrh ist ein konstitutionelles Leiden, entsteht aus unreinem Blut und bedarf eines koustitutionellen Heilmittels.

Hood's Sarsaparilla heilt Katarrh der Nase. Keble, Eingeweide etc., beseitigt alle seine Folgen und richtet den ganzen Körper auf.

Tappen im Tunteln.

Von den frechen Einbrechern, welche das hiefige Poftamt plünderten, fehlt, abge-feben von haltlofen Gerüchten,

jede Spur. Die Bunbesbeamten und Detettibes, welche mit ber Ginfangung ber fühnen Berbrecher betraut find, bie bas hiefige Poftamt plünberten, tappen noch bollftanbig im Dunteln; jebenfalls haben fie noch teinen greifbaren Unhaltspuntt gefunden, ber gur Entbedung ber Diebe führen tonnte.

Ein Privatmächter, ber in ber Rahe

ber Rirt'fchen Geifenfabrit ftationirt

ift, fah angeblich Montag früh zwifchen brei und vier Uhr einen Bunbespoft= wagen in foneller Fahrt bie Rufh Strafen-Brude in nörblicher Richtung freugen und in ber Dunfelheit ber= fdwinden. Er, ber Bächter, blieb angeblich ftehen, als er ben Suffchlag bes in ichnellfter Gangart befindlichen Bferbes hörte, in ber Meinung, bag ein Feuerwehrmaricoll fich auf ber Fahrt nach einer Branbftatte befinbe. Bu fei= ner nicht geringen Bermunberung erfannte er aber in bem Befährt einen Bunbespofitragen, beffen Ruticher auf bas Pferd einhieb, es gur bentbar größten Gile antreibenb. Gein Ber= bacht wurde rege, ba ju fo ungewähn= licher Stunde ein Poftwagen die Rufh Strafen-Brude nicht gu paffiren pflegte, und als er bon bem Boftraub erfuhr, theilte er bem Boft-Infpettor Stuart feine Beobachtung mit. Der Post=Inspettor sowohl, als auch die übrigen, mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Detettibes, meigern fich, ben Namen bes Bachters preisgu= geben, obgleich fie feinen Angaben nicht allgu große Bebeutung beigulegen icheinen. Immerbin geben fie gu, baß es unerflärlich fei, wie ein Boftmagen nach elf Uhr Abends in jenen Stadt= theil gelangen tonnte, und weshalb berfelbe bie Rufh Strafen-Brude freugte. Der Bachter wird, bon allen Reugierigen fern, in Referbe gehalten, um Berfonen, bie als berbachtig ber= haftet werben follten, in Augenschein ju nehmen und in einem berfelben ebent. ben Ruticher bes Poftwagens gu

erfennen. Den Inspettor feste ferner ein Mann in Renntnig, bag er zwei Manner, einen großen und einen fleinen, am Samftag Abend in ber Rahe bes Boft= amtes gefeben habe. Die beiben Manner benahmen fich berbächtig. Diefel= ben betraten ben Ranbolph Strafen= Biabutt, fletterten auf eine Scheune hinunter und fprangen bon berfelben auf ben Erbboben. Bon bort mar es für fie ein Leichtes, bie fleine Thur am füboftlichen Enbe bes Poftamtes gu er= reichen. Der größere ber Manner, ber einen buntlen Schnurrbart hatte unb mit einem hellfarbigen Uebergieher befleibet war, trug angeblich einen großen

Handwertszeugbeutel. Dem Bericht, bag "Dab" Flynn, ein angeblich notorifches Subjett, bor mehreren Bochen in ber Rafe bes Boftamtes gefehen murbe, wird gar feine Bebeutung beigelegt. Finnn murbe fcon wieberholt wegen Beraubung ländlicher Boftamter berhaftet. Inibettor Stuart aber, ber ihn genau fennt, ift überzeugt, bag er an ber Be= raubung bes hiefigen Boftamtes nicht betheiligt mar.

Die Boft-Infpettoren haben mehrere hölgerne Riften, bie unter ber hinteren Blatform bes Boftgebaubes entbedt wurben, beschlagnahmt. Es wird bermuthet, bag biefelben bon ben Ginbrechern babin geschafft wurden, um in ihnen bie Beute fortgufchaffen.

Boft-Infpettor Stuart erflart, bag er teine Boftbeamten in Berbacht habe, mit ben Ginbrechern unter einer Dede gearbeitet zu haben, obgleich eine folche Möglichteit nicht ausgeschloffen fei. Es ift feiner Meinung nach auch mahr-Scheinlich, bag bie Beute in einem Boft= magen fortgeschafft murbe.

Da bes Bachters Brinfermann Un= gaben an Genauigfeit und Berftand= lichteit viel zu wünschen übrig laffen, hatte Postinspettor Stuart barauf ge= brungen, bag Brintermann ihm einen fdriftlichen Bericht einsende über bie Borgange, bie fich bor feinen Mugen ab= fpielten. Brinfermann gibt an, bag er am Conntag fruh gegen ein Uhr einen autgefleibeten Mann an ber Geite ber fleinen Thur liegen fab, burch welche bie Räuber eingebrungen maren. Er habe ben Mann, ben er fchlafenb glaubte, gerüttelt. Der Frembling chien betrunten gu fein; bon ihm (Brintermann) mubfam ermuntert, habe er getaumelt und unberfiandliches Beug gelallt. Er habe ben anfcheinenb Truntenen fortgewiesen, und berfelbe mantte bann auch in ber Richtung nach ber Michigan Abe. babon. Die Detettives find ber Anficht, daß ber vermeints liche Truntenbolb "Schmiere" ftand, fobalb Brintermann fich entfernt hatte, gurudtehrte und feine Rumpane warnte. Diefe hatten icon, wie geftern ermittelt murbe, einen Theil bes unter bem großen Gewölbe, in bem fich \$50,= 000 in Baar und für \$1,000,000 Boft= werthzeichen befanben, befindlichen Mauerwerts entfernt, begnügten fich nunmehr aber mit ber icon gemachten Beute und fuchten bas Beite. Muf biefe Beife tann man fich auch bie Rudfehr bes Bagens erflaren. Der Rutider hatte mahrideinlich geglaubt, daß ingwischen bas Sauptgewolbe gefprengt fein wurbe.

Um Rachmittag wurden zwei gutgefleibete Arreftanten in ber Saupt= wache eingeliefert, bie Polizei ftellt aber entichieben in Abrebe, bag biefelben in Berbinbung mit ber Beraubung bes Poftamtes verhaftet wurben. Brintermann wurde gestern Rachmittag von Bostinspettor Stuart nach ber Berbrechergallerie geleitet, war aber nicht im Stanbe, in einer ber Photographien bie bes Mannes zu erfennen, ben er am Sonntag früh an ber fleinen Thur bes Postgebäubes anscheinend schlafend ans getroffen hatte.

Die übrigen Gewölbe im Boftamt werben jest scharf bewacht. Die Re-gierung hat den Austos Ragle ermäch-tigt, Angebote für die Sicherung der Gewölbe gegen Einbrecher entgegen zu

nehmen. Es liefen geftern bier berartige Ungebote ein, welche unbergug= lich nach Washington gesandt wurden. Herr Ragle ist der Ansicht, daß die Arbeit \$4000—\$5000 tosten burfte.

Man hat geftern einen Gefebespara= graphen aufgestöbert, wonach bemjeni= gen eine Belohnung bon \$200 gugesichert wird, ber Angaben macht, bie gur Ergreifung eines Berbrechers füh= der ein Bunbes-Poftamt um mehr als \$500 beraubt hat. Es wird indeß erwartet, bag im borliegenben Nalle eine bedeutenb höhere Belohnung ausgesett werben wirb.

Guter Fang.

Burt U. Spaulding, der langgefucte, angebliche Jührer einer Derbrecherbande,

in Kanfas City perhaftet. Burt A. Spaulbing, ber langgefuch= te, angebliche Guhrer einer hiefigen Räuberbanbe, welche aus ber Bohnung bon Maurice Epflein, Rr. 4444 Ba= bafb Abenue, Schmudfachen im Beribe bon \$3500 raubte, wurde gestern Rach= mittag in Ranfas City berhaftet. Da= mit ber mit allen Sunben gegette, an= gebliche Berbrecher ihm nicht etwa burch bie Lappen gehe, hat Polizeichef D'Reill noch geftern Abend ben Boligifien Conid nach Ranfas City gefandt, um ben Arreftanten nach Erlebigung ber gesetlichen Formalitäten in Empfang gu nehmen und nach hier gurud ju transportiren. Spaulbing, ber mahrend ber vier Jahre, die feit Ber-übung bes vorermahnten Raubes verfloffen find, ein unftates Banberleben geführt haben und bon berBolizei burch faft fammtliche westlichen Staaten ge= bett worden fein foll, fiel zwar mehr= mals ber Bolizei in bie Sanbe, boch ge= lang es ihm ftets, auf technische Gin= wande bin feine Freiheit zu erlangen. Bieberholt murbe auch die hiefige Bolizei bon ben Behörden anderer Stäbte in Renntniß gefest, bag ber Juftig= flüchtling aufgespürt worben fei, boch turge Beit fpater pflegte bann eine De= pefche bes Inhalts einzutreffen, baß Spaulbing wieber berichwunden und unauffindbar fei. Die biefige Boligei hatte ichon bie Hoffnung aufgegeben, ben angeblichen Berbrecher jemals ein= gufangen, als Polizeichef D'Reill aus Ranfas City geftern Nachmittag eine Depesche bes Inhalts erhielt, bag bort ein Mann berhaftet fei, auf ben bie bon Spaulbing gegebene Befchreibung bis aufs Saar paffe, bag ber Arreftant unter ber Unflage gebucht wurde, ein Juftigflüchtling zu fein und bag man ihn in Gewahrfam halten werbe, bis ein Chicagoer Poligift eingetroffen fei. Polizeichef D'Reill ersuchte fofort tele= graphifch bie Behörben in Ranfas City, ben Arreftanten unter feinen Umffan= ben in Freiheit zu feten und beauftragte ben Poliziften Conid, unverzüg=

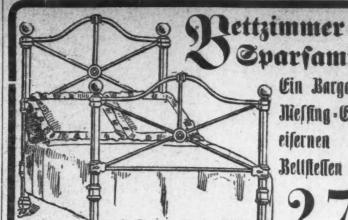
lich nach Ranfas Cith zu reifen. Co= nid war gur Beit bes Raubes in ber Revierwache an Cottage Grobe Abenue ftationirt und fennt Spaulbing. Der lettere foll urfprünglich in Ranfas Cith wegen Bagabunbage berhaftet worben fein. Der Raub, ben er infgenirt ha= ben foll, wurbe am 29. November 1897 berübt. Es mar gegen zwei Uhr Nachmittags, als die Klingel ber Epftein'fchen Bohnung gezogen wurde. Das Dienstmäbchen Marie Rrants öffnete und fah fich brei Rerlen gegen= über, bie fie ohne weitere Formlichtei= ten gur Seite ichoben und in bas Saus | betrage nur \$17,000 per Meile, magbrangen, turg bemerkenb, daß fie De= renb manche ber weftlichen Bahnen un= teftibes und mit ber Berhaftung ber ter einer Schulbenlaft bon \$50,000 Frau Epflein betraut feien. Giner ber Rerle Schob bas Dienstmädchen in ein Rebengimmer, feine Rumpane aber fturmten bie Treppe hinauf. Frau Epflein, bie in ber 2. Stage frant barnieberlag, hatte fich, burch ben Larm erfcredt, erhoben und trat im Rorribor ben beiben Kerlen gegenüber, welche ihr ohne weitere Praliminarien zwei Schiefprügel an ben Ropf festen unb bie Schlüffel zu ihrem Schmudtaftchen berlangten. Frau Spftein that wie ihr geheißen, bie Banbiten eigneten fich Gefchmeibe im Werthe bon \$3500 an, fturmten bie Treppe hinunter, eilten auf bie Strafe und entfamen mit ihrer Beute. Frau Epftein gab ber Boligei eine gute Befchreibung ber Banbiten, aus ber bie mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Beamten fofort fcblof= fen, daß Spaulding ben Raubüberfall ausgehedt hatte und bak er ber Unfühter ber Raubgefellen gemefen fei. Rach= forschungen ergaben, bak er Chicago verlaffen batte, und alle Bemühungen, feiner habhaft zu werben, fchlugen bis geftern fehl.

Rurg und Ren.

* Maurice M. Stein, ber erft bor eis nigen Monaten auf Parole aus bem Irrenhaus gu Dunning entlaffen morben ift, wird mahrscheinlich in Rurge wieber bahin gurudgeschidt werben. Er wurde heute Richter Sall unter ber Un= flage borgeführt, bem Juwelier 3. S. Logne Diamanten im Berthe bon \$165 entwenbet zu haben, bie er angeblich für Logne bertaufen wollte. Richter Sall überwies ben Angetlagten bem Rrimi= nalgericht. Stein foll ein Bruber bon M. Stein fein, bem Mitglied einer be= fannten Jumelierfirma im Columbus-Memorial = Bebäube.

- Dummes Difberftanbnig. - 2.: ""Geflügel effe ich fehr gern, Enten ausgenommen." — B.: "Sonft effen Sie bas Geflügel unausgenommen ?"

Mütter, gebt Acht, auf Gure beranwachfenden und erwachfenen Töchter, bamit biefelben ftart und gefund bleiben. 3m Büchlein über bie Sausturen tonnen Mütter und Tochter erfahren und lefen, welches Mittel erfolgreiche Seilung in irgend einem Leisben bewirft. Man bestelle fich bas Buchlein. Man tann ein beutsches ober englisches haben. Es wird portofrei und toftenfrei an irgend eine Abreffe von Dr. Bufched, 1619 Diverfen Bld., verfandt. Diefes Buchlein über bie Sausturen hat icon Biele belehrt, wie man gesund werben und bleiben fann.



Sparfamfeit Ein Bargain in Melfing . Emaille eisernen Bellstellen

Solide Deffing: Gmaille eiferne Bettstellen.

üblices, ornausentirtes Gestell, massive Edpfosten, Messing : Berzierungen, sehr rstärfte Angeleisen Seiten, Batent leicht rollende Casters. Mit gewöhnlicher orgsatt wird es eine Lebenszeit balten. Ein großer ichöner Werth, r sebem Kanser gesallen wird. Bir führen Alles, um Botels, Logirhaufer und Wohnungen vollftandig auszustatten und gewähren Allen die befonderen Annehmlichkeiten unferes

Neuen offenen Konto-Systems

Das mehr Berbefferungen gu Gunften bes Raufers bietet, als alle alten Rrebit-Blane gujammen. Reine Sicherheit, feine Zinfen, teine Rollettoren, teine Sapothet, bie unangenehme Besuche beim Frieden Trieden Trieden benothigt, sondern nur nobifches Unichreibe-Ronto, und immer ber befte Berth für Guer Gelb.

In unferen fammtlichen vier großen gaben.



1901 bis 1911 State Str.

Bei dem Schilde des großen Fifches.

501-505 Lincoln Ave. 3011-3019 State Str.

219-221 North Ave.

Banderbilt auf der Durchreife in

Chicago. 3m Auditorium-Unner murben geftern bon bem Brafibenten ber Chicago & Great Beftern=Bahn, herrn Stid= nen, bie Berren Cornelius Banberbilt fen. und Billiam A. Read bon ber New Yorker Bantfirma Bermillye & Co., Die bon Rem Dort eingetroffen maren, in Empfang genommen. Prafibent Stidnen mar aus biefem Unlag eigens bon St. Baul bierber getommen. Die gange Gefellichaft begibt fich heute auf bem Privatmagen bes Prafibenten Stidnen bom Grand Central=Bahnhof aus nach Delwein, Ja., mo Banberbilt feine Freunde bin= terlaffen und nach Chicago gurudtehren wird. herr Banberbilt mar über

ben 3wed feiner Reife fehr jugetnöpft. Gine in Gifenbahntreifen herborra= gende Perfonlichteit, bie über neuerliche Berschmelzungen weftlicher Bahnen wohl unterrichtet ift, außerte bie Un= ficht, bak man fich garnicht zu wundern brauchte, falls bie Banberbilts mit bem Blan umgingen, bie Great Beftern= Bahn angutaufen. Die Bahn habe un= ter ber Leitung Stidnens tuchtigeffort= fcritte gemacht und ftebe auf bemfelbe ber Frachtbeforberung unabhängig ba. Die verbriefte Schulb bes Bahninftems fcmachteten.

Zodes Angeige.

Freunden und Befannten Die tranrige Rachricht, is mein lieber Gatte und unfer Bater Rarl Rlats

am Sonntag ben 20. Ottober, Morgens um 8 Uhr, im Alter von 60 Jahren, 6. Monaten und 14 Aagen nach schweren Leiden sein der mu Mittwoch, ben 28. Die Beerbigung finder fint am Mittwoch, ben 28. Ottober. um bast zwei über Rachm., vom Trauerbarie, 2527 Kenfington Abe., nach dem Mount Greenwood. Um Kille Theilnahme bitten die trauerns den hinterbliebenen:

Prang und Gruft, Söhne. Frang und Gruft, Söhne. Julius Schroeder und Anna Michter, Charles Ridter, Schwiegerfohn.

Todes Angeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten Die traurige achricht, bag unfer gellebter Gatte, Bater und

im Alter bon 61 Jahren beute Morgen nach lurzem Leiben gestorben ift. Die Beerdigung sindet fatt am Donnerstag, ben 24. Oktober, Rachm. 1 Uhr, bom Trauerbaufe, Nr. 49 M. Nanboldh Str., nach Waldschein. Um fille Theilnahme bitten bie trauernben hinterbliedenen:

en: Marie Cton, geb. Jub, Gattin. Karf und dermann Stoth, Sobne. Bauline Augpp, Lochter. Guftav Ruspp, Schwiegerfohn, nebft Entelin.

Todes Mingeige.

Am 28. Oftober ftarb im Alter bon 88 3abren, 5 Monaten und 3 Tagen unfer geliebter Gatte, Bater und Grafbater

Beerbigung am Freitag, ben 25. Oftober, um 2 Uhr Rachmittags, bom Trauerhaufe, 97 Lewis Str., nach Bunber's Friedhof. Die trauernden hinterbliebenen: Margaretha Wahler, geb Beil. Gatin, Marh Blenhoff, Aife Mitch, Chrift, Wahler, August Izieb, Christine Keneel, Wart priman, Mire Peils man, Kinder, nebit Enfeln.

Todes-Mingeige.

n Freunden und Befannten bie tranrige Rach-bag meine Frau und unfere Mutter im Alter von 72 3abren, 6 Monaten und 22 Tagen gestorben ift. Beerdigung am Donnerftag, 2 Uhr Radun, von 223 A. 42. Court, grebing Bart, nach bem St. beuco Friebbot, Um fille Theilnahme bit-ten bie trauernden hinterbliebenen:

Johann Deder, Gatte. Barbara deniel, Gelenc Geide, Anna Deder, Toder. Theobald Geniel, John Geide, Comis-

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, im Alter bon 28 Jahren feilg im Geren entschift. Die Beredigung findet fatt am Donnerflag ut Uhr Morgens bom Tranerbanfe, 326 23. Stri nach Sobart, 3ub.

Maria Fruth, Gattin. Anton, Michael, Brüber. Barbara Preticold, Schwefter.

Elmwood Cemetery, Bruider Gröbel ... Größter und folinfter Freichof! in ober nabe Chicage, nur 23 Meilen bom Court Coufe gelegen. See Grand und 78. Abet., an der G., R. & Et. Reiffenbahn-Notten ber fauft auf Abzahinngen. Schreibt wegen illustrietem Scholein Cindbroffice: 9427. 208.98. Cardwafter Chr., Tel. Mouree 1260.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

mu 21. Oftober im Aler von Angelogie am 21. Oftober im Aler von Angelogie 30. 125, K. of B. Das Begrädniß findet saut Donnering, ben 24. Oftober, um 2 lbr, domnering, ben 24. Oftober um 2 lbr, domner erbause, 1083 R. halited Str., nach der St. Aulisskiede, Ordard und Kemper Place, und don da nach Rosedis.

levil. Barth Paulh, geb. Araul. Cattin. Jest Bauth, Logier. Walter Bauth, Sohn. Catharine Cabriel, Schwester. Affistent Fire Marshall Fredrick J. Cabriel, Schwager. bimi

14. Stiftungsfest Justigen Brüder! in MUELLERS HALLE,

Ede Rorth Abe. und Cebqwid Gir. Camftag, Den 26. Oftober 1901. 2 Bereins-Preise für bie am ftarffen vertretener Bereine. Anfang punttlich 8 Uhr Abends. Tidets 250 bie Berson. mifi

Grokes Herbst-Konzert und Ball

"Liebertafel Bormarts" in Don borf's neu renobirter Salle, Cde Rorth Abe. und Saffed Sir., am Samitag, ben 2. Robember 1901. — Tidets im Borbertauf 250 für herr und Dame, un ber Kaffe 25c pro Berfon.

GROSSE FAIR

Weffeite Turnverein

... in feiner Balle 770-776 W. Chicago Ave., Fom 1. bis inklufive 3. November 1901. Gintritt 25e für herr und Dame. 23,310f,3no

Großes Preisschießen und Preiskegeln Turnverein Lincoln (8113.00 in Preisen)
am Samstag, den 26. und Sonntag, den 27. Oftober, sowie Samstag, den 10. Kobember, in der Auchlensburd Scheffield Abe.—Anfang 2 Uhr Rachmittags.

F KONZERT THE Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL CASCH.

Mach Europa! Berbft-Exturfion 6. Robember. \$25 Davre; \$27.50 Paris;

681.10 Berlin; 631.40 Bafel; \$28 Rotterdam, Umfterdam. Extra billig Damburg . Bremen. Vollmachten und Grbichaften

Food Konfularifde für Dentistand. Deller-reich-Ungarn, Schneig, Auflande Bolen beforgen wie gu amtlicher Lage. Alberes bei WM. A. SCHMIDT & CO., 167 Bafhington Strafe, nahe 5. Ave. In Chicago feit 1865 .- Conntags offen Ms 12 Uhr.

Jür Kenner! Gin bon uns felbft gefelterter Büdesheimer Offerberg', fest am Musfchant in ber Binger-Beinftube von...

HENRY KAU, 163 Abanis
R. B.—Dochfeine Flaschenweine aus ben Riniglich Breußischen Lomane-Reflexeien.
Reflexeien in Bubetheim bei Bingen a. Ab.
901. mifrion, lunt

Wichtige Bekauntmachung e einem befannten Rem Porter Bholefale-Caus mir gelungen, ben gangen Borrath bon Damen: Duten

EMIL H. SCHINTZ Geld an 5 bis 6 Progent Binjen ju ! perianidt. Telephon, Central 2804. 10.801

Leset die "Sonntagvok".

Lotalberigt.

Gefuchter Comindter in Baft.

Mit großem Erfolge hat im Laufe ber legten Monate ein Mann es berstanden, eine ganze Anzahl ahnungslofer Opfer mit anfehnlichen Gelbfum= men hineinzulegen. Er hanbelte babei nach einem ähnlichen Plane wie ber fogenannte "Morgue" = Mann, bem bor einigen Wochen auf ber Weftfeite bas Handwert gelegt wurde. Sein Berfahren bestand barin, bag er bei einer Fa= milie borfprach und bie Mittheilung machte, baß irgend ein beliebiges Mit= glied berfelben verunglückt fei und baß man ihn geschickt habe, um behufs aratlicher Behandlung eine gemiffe Gelb= fumme bon ben Angehörigen herbeigu= schaffen. Er hatte außerorbentlichen Erfolg mit bem Schwindel und wurde, trogbem ihm die Polizei ftets auf ben

Fersen war, bisher nicht ertappt. Geftern Morgen enblich wurbe nach ben Angaben ber Polizei in ber Person eines gemiffen Otto Geisler ber Langgesuchte erwischt und gefaßt. Geisler besuchte angeblich eine Familie auf ber Weftfeit und theilte ber Frau bes hauses mit, daß ihr Gatte an einer schweren Verletung im County=Hofpi= tal barnieberliege. Die Frau fiel ob biefer Rachricht in Ohnmacht, und ber angeblich verlette Gatte, welcher fich im Berfted gehalten hatte, ftellte fich plöglich bem Schwindler bor. Der nahm jeboch fchleunigen Reigaus, wurde aber nach einer energischen Ber= folgung feitens ber Geheimpolizisten, bie auf ihn lauerten, festgenommen.

Beisler foll ein Geftanbniß abgelegt haben, wonach, wie bie Polizei fagt, Die Bahl ber bon ihm Gefchröpften minbeftens ein halbes Sunbert Beisler foll iibrigens noch andere Schwindelmethoben in Unwendung gebracht haben, allein teine berfelben trug ihm angeblich fo piel Gelb ein, als biejenige, wonach er Gattinen und Mütter mit ber Rach= fei. In teinem Falle fei ihm bas ber= langte Gelb bermeigert worben; Man= che hatten sich die erforberliche Sum= me bon Nachbarsleuten geborgt und fie ihm ohne Wiberrebe eingehändigt.

Beisler gehört einer angesehenen Familie an. Gein Bater war bereits. feit 27 Jahren in bem Gebäube Rr. 722 D. 13. Strafe als Befiger einer Rüferei thatig, und ift angeblich wohl= habend. Dem Sohne murbe jebe Bele= genheit geboten, sich im Geschäft gu etabliren; allein er schloß sich schlechter Gefellichaft an und gerieth baburch auf Abwege.

* Ein Kabelbahnzug ber Cottage Grove Abe.=Linie tollibirte geftern an Mabifon Strafe und Babafh Abenue mit einem Leitermagen ber Leiter=Rom= pagnie No. 9. Es murben mehrere Fenfter bes Rabelbahnzuges gertrum= mert, die wenigen Paffagiere waren rechtzeitig abgesprungen und aus= nahmslos unverlegt davongetommen.

Der 14jahrige Beter Boob fanb geftern früh auf einer Feuerleiter hinter ber Wirthschaft von hannah & hogg, Mr. 83 Mabifon Strafe, und gog an einem Strick, welcher an einem Oberlicht befestigt war. Der Strid rig und Beter faufte aus ber Sobe ber erften Stage hinunter und erlitt außer einem Beinbruch innere Berlegungen. Er be= findet fich in ber elterlichen Wohnung, Nr. 234 Blue Jeland Abe. in ärztlicher Behandlung.

Raffee that es. 2Burde in weiterer Folge todtlich gewirkt baben.

"Raffee!! Oh welches Berlangen ich banach hatte nach ber Aufregung bes öffentlichen Dienftes. Etwas Barmes, um mich anzuregen, war alles, was ich zum Frühftiid berlangte, aber jebes Mal, daß ich ihn trant, überfiel mich bie schredliche Sensation mit bem Bergflobfen und Blutanbrang nach Reble und Ohren.

3ch hatte feine Rraft zu bergeuben in biefer Beife, fo beschloß ich, beifes Waffer au trinfen.

Gines Morgens ging ich jur Früh-

ftudszeit zu einem meiner Freunde in

Bueblo, Col., und tam gerabe an, als Die Mutter einen iconen, tiefgelben Raffee in die Taffen ber gwei fleinen Anaben füllte. Giner ber fleinen Rerlchen tauchte feine Finger in die Taffe und ftedte fie bann in ben Mund, mobei er mit ber Bunge fchnalzte. fragte fie: "Fürchten Gie nicht, bag ber Raffee für bie Rleinen schablich fein fonnte?" Die Mutter ermiberte, baß es Poftum Food Raffee mar, bergeftellt in Battle Creek, Mich., und fügte noch hingu: "Wir glauben er hat nicht feisnes Gleichen." Dann ergahlte fie mir, wie ber neue Raffee ihnen bon bem gemöhnlichen Raffee und Thee abgezogen hatte, weil er ber "Gefundheit fo for= berlich ift". Dort trant ich ibn gum ersten Mal und war entzudt nicht nur über ben belifaten Geschmad, fondern auch über bie Behaglichkeit, bie fich nachher einftellte. Gines Tages fprach ich mit ber Gattin unferes Sausarztes über Boftum, als ihre Tochter entgegnete: "Ja. Mama, wir baben feinen Bostum mehr, und ich habe bie letten beiben Morgen Raffee gebraucht und er macht mich immer fo mübe und be= läftigt meinen Magen und Gingeweibe, aber nach Postum befinde ich mich mich wohl.

In einer Familie ferbirten fie Boftum in einer Beife, bag er gefchmad= Tos war. 3ch fanb, bag ber Boftum, ber manchmal fünf Minuten und manch mal gehn Minuten fochte, nicht beffer als Waffer ift, aber wenn zwei häufte Theelöffel voll auf jede Taffe genommen werben und er fünfgebn ober zwanzig Minuten tocht, bann ift er bas vorzüglichfte Getrant auf bem Frühftudstifch und in Bezug auf Er-frischung und Rahrtraft fieht er ohne Gleichen ba." M. M. Dates, Goffen,

Politik und Verwaltung.

Professor James wäre nicht abgeneigt, in den Stadtrath einzutreten.

Uebertriebene "Zipildienstreform" richtet Unbeil an.

Die Behörde für lotale Derbefferungen weift auf ihre Chatigfeit bin.

Dr. Ebmund 3. James, Profeffor ber National-Detonomie an ber Chicagoer Universität, ift bon Bürgern ber 7. Barb - bie beiläufig ber überwal= tigenben Mehrheit ihrer Stimmgeber nach "republitanisch" ift - als Stabt rathe=Randibat in Borfchlag gebracht worden. Dr. James ift feiner Bartei= fiellung nach Demotrat und wurde nas türlich als folder nicht gewählt werben fonnen, wenn er nicht bon ber anberen Seite bes Saufes lebhafte Unterftugung erhielte. Er felber lehnt borläufig bie Ranbibatur bescheiben ab, hat sich aber boch schon einigermaßen mit bem Gebanten befreundet, einen Sit im Gemeinberath einzunehmen. Wie er fich feine Thatigfeit als Stadt= bater borftellt, barüber hat er fich einem Berichterstatter gegenüber bes Lange= ren ausgelaffen. Er würbe gunächft einmal bie Geschäftsroutine bes Stabt= raths eingehend ftubiren und bann bar= auf hinarbeiten, bag bie Musichuffe ber ' Rörperschaft sich reger bethätigen, als bisher. Anftatt bie Dinge an fich her= antommen gu laffen, mußten biefelben auf ben ihnen überwiesenen Gebieten felber für Berbefferungen forgen und bor Allem beständig barauf feben, baß in ben betreffenben Abtheilungen ber Stadtverwaltung ben Borfchriften ge= maß gearbeitet wirb.

In Bezug auf bie Bertehrsfrage ift herr James ber Unficht, bag es am richtigften ware, ben Bertehrs-Gefellichaften bie Gerechtfame, beren biefel= ben benöthigen, auf unbeftimmte Beit richt in Angst jagte, bag einer ihrer ju gewähren, sich aber bas Recht gu hausgenoffen fchwer berlett worben | wahren, biefelben jeber Beit gu wiberrufen, fofern bie Rorporationen fich bagegen fperren, bas Bublitum fo gu bedienen, wie sich's gehört. Aehnlich, meint er, mußte man auch anderen Ge= fellschaften gegenüber berfahren, bie öffentliche Ruganftalten betreiben.

Die "Chicago Telephone Co." hat geftern auf bie Rlagefchrift geantwor= tet, welche Rechtsvertreter ber Stabtberwaltung und des Illinoifer Fabris fantenbundes gegen fie eingereicht ha= ben, um fie an ber Berechnung bon Pachtraten zu verhindern, welche ben in ihrem Freibrief für guläffig erflar= ten Betrag überfteigen. In ber Untwort heißt es, baß bie Gefellicaft fich bolltommen berechtigt glaube, für Be= nugung berbefferter Inftrumente, wie fie zu Geschäftszweden wünschenswerth feien, auch "berbefferte Breife" gu for= bern. Indirett gibt bie Gefellichaft ba= mit zu, baß bie bon ihr für ben berein= barten Normalpreis geftellten Inftrumente ben Unforberungen nicht genü= gen, welche bas Publitum zu ftellen berechtigt ift.

County-Unwalt Sims hat geftern gegen vierzig Bürger, bie noch mit ben Steuern auf ihre Fahrhabe für bas Jahr 1899 im Rudftanbe find, bor Rabi Wood bas Pfanbungsverfahren eingeleitet. Unter ben bertlagten Bar= teien befinden fich Friedensrichter Brab= well, Alberman Caren und verschiedene andere befannte Berfonen.

Unwalt &. A. Camper broht ber Stadtverwaltung im namen bes Grundbefigers B. F. Moore bon ber Subfeite mit einem Manbamus-Berfahren, falls bemfelben nicht unverzug= lich ein Betrag bon \$114.01 guruder= ftatiet wirb, ber ihm im Jahre 1896 wiberrechtlich als Spezialfteuer abge= nommen worben ift. Der Stabtrath hatte im Januar ober Februar 1896 angeordnet, bag in ber 51. Str., amis fchen Cottage Grove Abe. und Granb Boulevarb, Stragenlaternen aufgeftellt werben follten. Um 8. April besfelben Sabres murbe biefer Befchluft wiberrufen, und bie Laternen wurben benn auch nicht beschafft. Tropbem murbe einige Bochen fpater herrn Moore ber genannte Betrag abberlangt, als auf ihn entfallenber Theil ber Un= schaffungstoften. Er zahlte und hat fein Belb bisher trop allen Drangens nicht wiebererhalten konnen.

Gin Musichuß ber Beftfeite Bart-Behörbe wird fich mit Bertretern bes Nordweftfeite-Berbefferungsbereins in Berbinbung fegen, um Mittel und Dege für bie Ginrichtung ber Babeanftalt und bes Turnplages ausfindig zu machen, welche für ben Sumboldt=Bart gewünscht werben.

Borfteber Blodi bom Departement für öffentliche Arbeiten will bom ftabt= rathlichen Finang=Musichuß, menn ber= felbe gur Aufftellung bes Bubgets für tommenbes Jahr jufammentritt, eine Bewilligung bon \$2,000,000 für bie Strafenreinigung und für bie Mullabfuhr berlangen. Mit biefer Summe, meint er - und er glaubt, biefelbe bereits in Sanben gu haben - wurben fich alle gepflafterten Strafen bas Jahr hindurch in fauberem Buftand erhalten und auch schabhafte Stellen im Bflafter ausbeffern laffen. Für bas laufenbe Jahr find für Strafenreinis gung und Müllabfuhr nur \$1,065,000 bewilligt worben. Die Folge war, daß bie Strafenreinigung geitweilig faft gang eingestellt werben mußte, und bag nothwendige Musbefferungen bes Pflafters unterblieben finb. Seitens berichiebener Albermen, bie

eiferfüchtig über bie Stragenfonbs ihrer Barb machen, wird bie bon orn. Blodi angeordnete Bilbung einer "fliegenden Abtheilung" von Strafenfegern febr migtrauifc aufgenommen. herr Blodi bleibt inbeffen bei feinem Blane und berfpricht fich bon ber Durchfüh-rung besfelben bie befte Wirtung.

Die Bivilbienft-Rommiffion ift bon bem Anwalte Oscar Durante angegangen worben, bas Ergebnig ber bon ihr im August abgehaltenen Prüfung für Laternen-Ungunder gu repibiren. Muf Empfehlung bes herrn Ellicott, ber ihr

Das Geschäft diesen Herbst in dem Großen Caden hat alle früheren Rekords übertroßen

-und Departements, die, wie man glaubte, ihren höchsten Dunkt erreicht hatten, find weit voraus und übertreffen unsere höchsten Erwartungen. Dies ift die folge von dem großen Lager das der Große Laden in dieser Saison führt, das alle anderen an Reichhaltigfeit und Schönheit übertrifft. Bang gleich was Ihr zu taufen wünscht, hier findet 3hr ficherlich Alles in Bezug auf Mode, Qualität und Preis. Dersucht es.

Große Werthe in nenen Baift-Stoffen.

Seiben Borbered Baiftings - 1,000 feine importirte frangofifche Robelth Seiben Borbered gangwoll. Baift-Stoffe, bie neueften Seiben= und Applique-Effette, alle Farben, für Abend= und Stragen-Gebrauch, Stoffe, bie an ber State Strafe für \$1.75 bis ju \$2.50 bie Darb berfauft werben — Auswahl morgen — 89c und 69c



Bemerkenswerther Verkauf v. Kleider-Julterfloffen

36goll. Silefia Baift-Futter ober gestreifte 6c Schwarzer, gangleinener ihrunt Canpas, 10c

\$1.50 schwarze Crepe de Chines, 58c.

\$1.50 fcmarge Crepe be Chines für 58c. - 26jölliges (beachtet bie Schwere) fcmarges reinfeib. ertra ichme= re Qualitat Crepe be Chine, welches gerabe jest fo beliebt ift für Rleider und Baifts - Dies ift Die größte jemals bon einem amerifanijden Beichaft gemachte Offerte - Die Baaren find thatfachlich \$1.50 werth - in Diefem großen Bertauf

Bir tauften eines hervorragenden Fabritanten Mufter bon Geidenftoffen - alle die iconften Mufter ber Gais fon in ben neueften Farben-in Langen bon 11 Darbs bis ju 31 Pards. Die Roftenpreife rangiren v. \$1.50 bis gu \$2.50 bie 2)arb - wir offeriren bie bis zu \$2.50 bie Parb — wir offeriren die ganze Bartie zu einem niedrigen Breis — 590 fo lange ber Borrath reicht

27joll. fcmarges echtfarbiges Rleiber=Zaffeta gut werth \$1.25

Beifes Peau de Coie-gang reine Ceibe - gerabe bas Baffende für Brautfleider und Abend : Baifts -gut werth \$1.50

363öff. ichwarges digetechtes Ruftle Taffeta. Dies ift eine große Gelegenheit für Runden, welche ichmarges Taffeta ju halbem Breife taufen wollen - regulare \$1.50=Sorte - gu

40 Stude farbiges reinseidenes Ruftle Taffeta-für Un: terrode, Baift : Bejag etc. - in allen popularen Schatti= rungen ber Saifon - regularer Breis 75c-

Schwarzes Belbet und bas prächtige Boulevarb Belbet baffend für bollftanbige Roftume, Baifts, Bejak etc. wird vertauft von 3.75 bie Parb berab bis



Die größte Auswahl von neumobischen Rleibungsftuden, bie je in Chicago ausgeftellt murbe. Rommt und lagt uns Guch bie Moben zeigen. Berichiedene neue Facons in bubichen 30golligen Reue frang. Bloufe: Suits.

Leight Bad Bog front Rerfet \$6.75 27gollige feine Rerfeb Coatsbalb paffend — mit feinem At: \$5.90 las gefüttert

56 und 60gollige feine Melton Raglans - balb \$10.00 und farbig -423ölliger halbpaffenber Rere for Coat — mit Atlas ges füttert-gut gefchneibert \$10.00

\$17.50 3mportirte Befour Bloufe 3adets — Bela befeste Mebers — fantirt — reichtich braibeb —
ebenfalls follichte—\$45.00,
\$35.00 \$25.00

Glacehanbidube für Damen-2-Clafp Fafteners-bes fidter Ruden-guffeteb Finger-Beb. \$1-Ausmahl 59c

500 Dhb. Musterhandichube f. Manner-in Rid, Sundleder und Mocha - ebenfalls eine Partie seidengefütterte und fliehgefütterte Rid und Mocha - Werth bis ju 50c \$1.50 - Auswahl.

Golf : Kinderhandidute für Anaben und Mabden — in für jedes Alter baffenden Groben—große Auswahl 25c

Rombinationfarben- ungefähr 20 Mufter um 25c bavon ju mahlen-wth. 50c-Auswahl 25c

Arbeitshandichuhe und -Faufthandiduhe fur Danner

gefüttert und ungefüttert-gemacht bon Asbeftos Pferdeleber, Dil Tan Ralbleber und Schaf: 50c leder-Berth bis ju \$1.00-Ausmahl......

Echte Mocha Sanbichube für Damen, Salb Bique ge:

Perlokende Handschuh-Preise

Bur die neueften und beften Sandidufe, die immer und überall ju einem

viel hoferen Preife verkauft werben.

raht, in grau, lohfarbig, braun, Dobe, roth und ichwarg, werth \$1.50,

Undreffed Rid Faufthanbichube fur Damen, flieggefüttert, in guten Schattirungen 50c bon braun und lohiarbig, werth \$1.00.

Bloufe Suits - Reue Eton Guits - Bang: wollene Benetians - mit Taffeta Seibe befett - mit Taffeta Seibe gefütterte Jadets Roden - 815 Reue Bloufe Guits-gangmollene Cheviots und Benetian Cloths-fomary und alle Far: ben-Jadets mit Sammet und Taffeta Seibe befest - neu große Rragen - Dip Girbles

Reue herbft Suits, \$10 und \$15 - Reue

-Zaffetafeibe:Futter - flounceb Rodemit Sammet ober Seibe befcht - mit Bercaline \$20.00 gefüttert

Importirte Roftume-"Robels" - Sammel reiche Broadcloths, Runs Beilings, Ctamines Brotat-Seibe - jur Salfte bes Berthe

Unfer Rleiderfloffe-Perkauf wird fortgesett mit ungeschwäch-

Bir zeigen bas tompletefte Lager bon neuen Berbft-Stoffen in ber Stabt. Jebe Nobitat wird hier zu Breifen bertauft, bie im Intereffe bes Räufers liegen.

Auf fpeziellen Bargain-Tifden - 44jöll. gangwoll. fanch gewebte Someibun Snitings, gangwoll. Two-Toneb 405oll, farbige Bene-tians und gangwoll. farbige Someipun Chebiots, in ben betten und neueften Garben, Die getragen merben - garantirte 50c Qualitäten

Gangwoll. farbige Canvas Ctamines, gangwoll. 4838il. farbige wollene Granites, 54goll. gangwoll. farbige Coating Serges, gange woll, farbige Finettas, Surahs, Melrofe und 54goll. gangwoll. Labies' Tuche, all bie mobern ften Shattirungen

Feine moberne Stoffe, wie g. B. 543oll. gangwoll. wendbare Che: viots, 50goll. gangwoll. Momie Granite Tuche, 523öll. gangwoll. wendbate englifde Coating Serges - alle Schattirungen 69c und einer ber größten Berthe bes Tages 523off. gangwolf, farbige Seibe-appreiirte Brunella Suitings, in grauen, lobfarbigen, blauen, grünen und Caftors Farben — 322 zoll. gangwoll. farbige Canubos Gramines, in iehr ichouen Barz ben — wie auch 34joff. gangwolf. frangöiiiche Bigoreaug, in iehr mobernen gemischen Schattrungen — biefelben lind gut 85c

Shwarje Bouftoffe. 100 Stilde ichwarze wollene Crepons, 40. Boll breit, elegante, nette Effette - wie auch ichwarze Seibe-appretirte Rovelites, Die neueften Swivel-Cffette - biefelben find 65c bie Parb merih..... Bangwoll. fcmarge frangofifde Foule Tuche, gangwoll. fcmarge

Fangölische Chebiots, ganzwoll. fowarze, 463öll. henriettas — elegante, Geibe-abpreiirte Tuche — ber gewöhnliche Aes 45c tail-Arels hetragt 75c. tail: Brets beträgt 75e..... 543öll. gangwoll. ichmarze eng flice Cheviots, febr icone, eles gante Stoffe - wie auch 543öll. ichwarze Benetlan Auche 69¢ für Tailor-Mabes - überall 31.00 Stoffe..... 46jöll, ichwarze ganzwoll, franzöfische Bengaline Corbeb Boplins, schwarze ganzwoll, englische Goleil-Auche, schwarze ganzwoll, ichwere Burr Etamines, und schwarze ganzwoll, im Mustanb genachte Proabloiths — würden gute Werthe zu 89¢ 31.50 die Pard sein. Spezielle Ansstellung morgen — 54. und 5038ll. Sairline Suit-ings, für die neuen Raglans und jeparaten Rode, in schwarz gen, Ravps, Seals, grünen und fancy Mischungen, S. 1.45 ber wahre Berth beträgt bis ju \$2.50 die Pard.... \$1.45

Schuhe von der Pan-American Ausstellung

3.300 Baar ber feinsten je gemachten Schube gefauft bon ber Ban-ameritanifchen Musftellung ju einem phanomenal niebrigen Preis.

\$5, \$6 u. \$7 Damenicube-gemacht für u. ausgeftellt auf ber Ban-American Ausstellung - Coube, fo fcon, bag wir fie nicht beschreiben konnen - Fancy Dreg Boots, hubiche Bromenaben-Boots, in neueften Rovelties Frangofifche, Louis XV., Cuban, Militarps u. Opera-Abfage - ganglebern, 3beal Batent Rib, Patentleber, ober Calf und Bici Ribs -Beiten bon WAM bis GE - Großen 1 bis 8-Soube, bie 3hr fonft nur ind en theuerften Gorten finbet - bie im Retail für \$5, \$6 und \$7 berfauft werben eingetheilt in 2 Bartien:

Aroker Verkauf von garnirlen Bugwaaren

3wei prominente Importeure von Mufter-Suten wollen ifr Lager von garnirten Suten fofort losfdlagen-fie murden nervos in Folge des feft warmen Betters

vährend ber festen zwei Bochen. Der Reft ber Geschichte ift turg. Bir tauften jeben garnitten but, ben fie hatten, und gwar gu weniger als ber balfte bes wirflichen Bers thes berfelben, und beranftalten nun einen rafden Bertauf Diefer Sute. Wenn 3br alfo baran theilnehmen wollt, fo tommt früh am Donnerftag, ba große Berthe Guer malrien,



Imbortenrs-Breife an ungefahr 75 hocheles \$15.00 3mporteurs : Preife an ungefahr 50 bochelegans \$6.75 ten hutchichnittlich \$15-unfer Breis 3mborteurs-Breife an ungefahr 100 hodelegans \$3.75 ten Guten, burchichnittlich \$7.50-unfer Breis ... Sehr wunschenswerthes Affortiment, einschlieblich sertiger Sute jeder möglichen Art.—Lurdans, Shortbad Sailors, eins fach, geschmadvoll garnirte Sute in schwarz und einsachen Farben – jeder dut ift ein Bargain ju \$4.50 und \$5.00—unfer Breis während bieses Bertaufes

Bir offeriren Euch ferner die Auswahl aus irgend einem dut im Lager und zwar unfer eigenes Fabrikat; sowie die Hochfeinsten importirten hite, die jemals den irgend einem Beschäfte in Chicago offerirt wurden— an welchen wir Euch eine Ersparnis den dollen pro Stüd garantiren — Eure Auswahl

Erftaunlich niedrige Preise für die beften Groceries.

Brächtige und moderne Belgmaaren



Echte Masta Sealflin Jadets, neue Bog und Revers Fronts, neue mo- \$195.00 Berfian Lamm Jadets, mit Rombination bon buntl. öftlichen Mint, fancy \$89.50

Echte Subfon Ban Biber 3adets, buntle u. helle Schat= \$87.50 tirungen, ju \$87.50

Edites Rrimmer Jadet, neue Bog Fronts, fancy Brocad. \$50.00 Rear Seal Jadets, gemacht, um auf breifache Art getragen \$28.50 Echte Marber Collarettes, mit Berfian

Ramm Jod, 6 große \$13.98 Echter Marber Clufter \$5.98 Uebersehet nicht die reine Ekwaaren-Ausslestung des Aroken Ladens

Sahlin Perfect Form und andere Korfet-Bargains

Diefe Rombination ift eine ber fortgeidrittenften Erzeugniffe in gufriedenftellenber Rorfet-Ronftruttion. Die Sablin fultibirt bie grabe Front und aufrechte Figur in natürlicher Beife - es ift, wie ber Rame befagt, ein Rorfet und eine Form in Ginem feine Saten, feine Clafps, fein Schnuren und feine fcmeren Stable



ftabe. Schneiber paffen ihre Barments über biefe Form, mels nabe. Schneider passen ibre Garments uber beie Form, wels de bem Tröger eine natürliche und tabellose Figur gibt, mit der eichtigen Jeacon und Aurven-Auden pakt glatt, wie eine Taille, und zeigt nicht die Linie über dem Müden wie bei den ge-wöhnlichen Sorten Korfets. The Sablin ift auch eine Schulter:Brace und berleiht eine aufrechte Form.

The Cablin Berfect gorm und Corfet gufammen -\$1.00 In weiß und brab Coutif, \$1.00 unb \$1.50.

Spezielle Bargains für forpulente Damen afere berühmten Milo Korsets reduziren positiv den Unterseis don dis 5 Zoll — garantirt unzerdrechtich — aufwärts \$3.50

Rabo, Thomson's Globe-Fitting, American Lady und andere wohle befannte Facons, speziell für ftarte Figuren gemacht — niedrige Bulke, slacher Unterleib und boll über den Duften — ebenfalls unser Rorset mit ungerbrechlicher Front und Side Strels — 98c in Größen dis zu Rr. 38. Military Schulter Braces für Damen und Kinder angepaht. Rorfets angepaht und geanbert von Experts.



Butter. Kagel Fance Creamert, in Stein krige verhackt, welche bie Butter frise und füß halten. Wir garantiren diese als die beste Lutter u. die beste Berpas dung in Chicago. Nadat für leeren Jaz, 10c. Speziell Donnerstag für 5 \$1.28 Bib., einicht. Jar. \$1.28 Bib., einicht. Jar. Limas, per Bib. Baico Misconfin Full Cream, Plo... o Bib. für 65c; ma trent,
14c
Säringe. feinke Michner hollandie
14-Pib. Hähnen, per Stild. 98c Maderelen. Reue fette norwegiige Maderelen. Matrelen, \$1.70

Der Damenfrieg.

haben, ruhen teineswegs auf ihren Lor-

beeren aus. Geftern haben fie an bie

genannte Behörbe ben folgenben

Schreibebrief gerichtet:

Bettelle Matrelen, \$1.70
Seise, dazel feine Laundryseise it gemach von reinem Tala unt Pflanzen-Oclen. Absolut feine Berjai sound, Rein freies Alfasi. Sie sodaung, Rein freies Alfasi. Sie sodaung, frischen Gernich Webelte der meinen, frischen Gernich Lovbirt sie. Der Litte, 60 Sind, Laundry Seine Stelle St. 33 10 Sinde für. 2001 - Scife. 7 große Stilde, ober 10c

Mit ber täglichen großen Demonstration bon neuen Egwaaren. Promenaben : Rongerte von Marguile's Orchefter. Bad. Brid. Gepulvert, per Bügel-Bache. Befte Qualitat Mache, Dugenb, 190; per Stild 20 Bafd=Blan. Robal Bafchlan, 9c Lange. Milford Sigh Teft Botafde 500; Biide. Codfifth. Bagel Inodenlafe Mibbles, Corned Beef. Armour's Ar. 12c Starfe. Soffman's import. Starfe, feins fe Qualität; bes 5-Bfb. Bas det ift im regul. Retailpreis 45c werth; ertra fpezieller Breis, per 5-Bfb. 27c Sal Soda. Bette Sorte, granus Bc

Antheilscheine und Pfandbriefe beläuft fich auf \$269,332,000. Man bat biefel= Frls Catherine Goggin und Margas ben im borigen Jahre für Steuers ret Salen, Die als Steueruntersuchungs= zwede nur auf \$8,506,000 bewerthet Musichus ber "Teachers' Feberation" u. als vollenMarkiwerth nur \$42,530,= im borigen Jahre bem ftaatlichen Steu-000 angenommen. Der Befteuerung ents erausgleichungsrath fo hart zugeset

Werth von \$226,802,000."

gangen ift mithin ein borhandener

Abichriften biefes Briefes find auch

bem Staatsfefretar und bem Staats-Aubiteur übermittelt worben. Ihrer "Un bie Mitglieber ber ftaatlichen Werthberechnung haben bie Damen Steuerausgleichungsbehörbe:-Goggin und Salen bie einschlägigen Der unterfertigte Steuer = Unterfu= Börsenquotirungen bom 1. April bis. dungsausichuf ber "Teachers' Febera= 38. zu Grunde gelegt. Sie machen bation" unterbreitet Ihnen hiermit eine Aufftellung, beren Inhalt er als richtig rauf aufmertfam, bag befonbers bie Papiere ber "Chicago Telephone Co." fennt; er ift bereit, Ihnen ober einem fehr gut ftehen. Obgleich biefe Gefellzuständigen Musfcuß Ihrer ehrenwerschaft im Laufe bes vorigen Jahres ihre then Körperschaft unwiberlegliche Bes berbriefte Sould bon 5 auf 8 Dillio= lege für bie gemachten Angaben gu lienen Dollars erhöht hatte, waren ihre Aftien noch gestiegen von \$245 am 1.

Die Ginschähung ber breiundgwangig Rorporationen, welche im vorigen Jahre Ihrer Rorperschaft namhaft gemacht worben find, ift burchaus unzulänglich gewesen und wir erwarten, bak biefe Gefellicaften in biefem Jahre gu gablen angewiesen werben, was recht und billig ift. Der Gefammtbetrag ber bon biefen Gefellichaften berausgabten

- 3m Babe. - "Fraulein Ella, ich liebe Sie, werben Sie bie meine, und ber 3med Ihrer Babereife ift erfüllt."

April 1900 auf \$265 am 1.April 1901.

\$2.00 für Mundfahrt

via Chicago & Alton:Gijenbahn nach Blooms ington, Springfield und Jadfonbille, 3U. Somftag, ben 26. Of ober. Begen naheren Einzelheiten telephanirt ober fcreibt an bie Stadt-Tidet-Office, 101 Abams Str. olle.19,21,23,24,24

mittheilte, bag fich um Laternenangunber=Stellen gablreiche junge Leute bemurben, welche mit ihrem Berbienft bie Roften einer boberen Schulbilbung beftreiten wollten, hatte man bon ben Ranbibaten ein fdriftliches Gramen perlangt. Dabei find gahlreiche arme Teufel burchgefallen, bie fich feit Jahr= gehnten als Laternenangunber unb Buger reblich ernährt haben und nun nicht wiffen, wie fie fich und ihre Familien weiter burchbringen follen. Berr Durante macht in feiner Gingabe befonbers auf zwei Landsleute bon ihm, Antonio Lucchato und Safparo Muto, aufmertfam, benen es fo ergangen ift. Muto batte befürchtet, er wurde bei ber Beantwortung ber fcriftlichen Fra= gen gar gu viele orthographifche Fehler machen. Er beantwortete biefelben beshalb überhaupt nicht. Er mußte nicht, bag es auf bie Rechtschreibung bei biefen Brufungsarbeiten nicht antommt. Lucchato ift bes Schreibens

überhaupt nicht tundig. Mapor Harrifon und die neun Stabtväter, welche ihn gum Steuer= ausgleichungs-Rath nach Springfielb begleitet haben, bielten geftern imamts= gimmer bes Burgermeifters mit bem hilfs-Rorporationsanwalt Schofielb, ber als Sprecher ber Delegation fungi-ren foll, eine Generalprobe für bie Borftellung ab, welche fie ber genannten Behörbe geben wollen. Der Dapor

fagt, es tame hauptfächlich barauf an, baß er und bie neun Stadtbater einen guten hintergrund für Schofielb abge= ben, wenn biefer feine Rebe halt. Magor Barrifon erflart, bag an-

ftanbig geführte Schantlotale nicht gu leiden haben wurden unter bem borge= ftern bom Stabtrath gefaßten Befchluß, welcher ein Berbot ber Privattabinets bezwedt. Diefes Berbot murbe nur burchgeführt werben in Begug auf Plage, bie ohnehin anrüchig finb.

Brafibent Rogers bon ber Beforbe für lotale Berbefferungen befürmortet, baf bie Stadtverwaltung eine eigene Bflafterungs-Unlage einrichten bie fich befonbers bei ber Musbefferung bon Asphaltpflafter als fehr werthvoll ermeifen murbe. Die Roften einer folden Unlage wurden fich freilich auf \$300,000 ftellen, auf bie Dauer aber murbe biefelbe fich febr gut renfiren. Ueber furg ober lang murbe bie Stabtberwaltung aus eigenen Mitteln für bie Inftanbhaltung aller einmal gepflafterten Strafen forgen muffen, und bann werbe man nicht nur eine Pflafterungs= Unlage gebrauchen, fonbern minbeflens brei folche. Bur Borforge aber wurbe fcon jest barauf gefeben, Pflafter, bas neu gelegt wirb, möglichft bauerhaft gu herftellen gu laffen. Die Unterlage für Granitpflafter 3. B., welche bisher nur fechs 30ll bid ju fein brauchte, muß

Seit bie reorganisirte Beborbe für Berbefferungen in Thatigteit getreten ift, bat fie bie Bflafterung bon Stragen in einer Gesammtlänge bon 325 Meilen angeordnet. Die Gefammtlänge ber faft burchweg aus Bement hergeftellten Seitenwege, bie im Laufe bes borigen Commers gelegt worben finb, ift größer, als fie borber je im Berlauf bon bier bollen Jahren erreicht worden ift. - Die Beborbe ift jest mit Blanen beschäftigt, welche barauf abgielen, fämmtliche Strafen ber 13. Warb mit gutem Pflafter zu berfeben. Die Barb hat 50 Meilen Strafenlange. Gegenwärtig ift nur erft bie Salfte biefer Strede gepflaftert.

Ques und Ren.

* An Samlin Abe. und Late Strafe farambolirte geftern ber Bagen eines Saufirers mit einem elettrifchen Stragenbahnwagen. Der Bagen bes Saufirers murbe bemolirt; ein Baffagier bes eleftrifchen Strafenbabnwagens, Ramens G. D. Dudftein bon Rr. 2232 Ringie Str., erlitt hautabschürfungen, bie feine Ueberführung nach bem County-Sofpital nothwendig machten.

CASTORIA Firstingings and Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Haht



Canton Hanell 2000 - Darbs - Bardent egtra qute Qualitat, wih. 7c per Barb. -Spej., per 9b., 34C

Spezial-Verkauf Donnerstag, 24. Oktober.

Befter Shurgen-Gingham, die 6c Corte, 1000 große Sorte boppelte Blanteis, extra 48c Bafferdichte Rod Ginfaffung. Parbs wasserbichtes Rod-Einfahband, nie weniger als 7e vertauft — 1c Reue Derbft-Rleider und Conbe ju ben

rechten Preifen am Donnerftag. Flickgefüttertes Unterzeug für Ranner, 50c - ipegiell für Donnerftag 39c nrgrane boppelbrüftige Unterhemben für nner, werth \$1.00 — fpeziell für 59c Donnering.

Donnering.

Poolit unfer Staley gangwollenes Unterzeug.

Es gibt fein bessers. Wir sühren eine volsständigen Auswohl zu allen Presien, in Naturgrau und Kameelhaarsarbe — speziell für \$1.00

Donnerlag

Schwere baumwollene Arbeitshemben site Knaben, in sehr dibshoch Ausben, werth

Beine gebilgelte Dreß=hemben für Manner, alles neue Werbft = Mufter - Donnerftag 48c Spring Seel Schuhe für Rinber, mit Bilg ges füttert, Größen 5 bis 8 - Bertaufss 65c

Bor Calf ober Dongola Schulichuhe für Linder, Gröhen 24 dis 12, werth \$1.25—98c \$1.76 Dongola Schuhe für Damen, \$1.25 poppelte Sohlen. \$1.49 geine Sammet: Slippers fitr Manner 65e \$1.25 Rnabenfdube, Größen 8 bis 5 98c

Geiben-Cammet. In all ben neuen Schattirungen, um babon ju mablen. Unfer regul. Breis ift \$1.00, 59c Spigen-Barbinen. 200 Baar feine Spihengarbinen in neuen Muftern um babon gu wahlen, ein Bargain 98c

Schottifde Sanbichube für Damen und 25c 3adets. 200 Beaber 3adets für Mabchen, eine Mufter-partie von einem Reib Yorfte Fabrifanten, 3e-bes 3adet in diefer Bartie ift \$4 \$1.39 vorth, Donnerstag nur. Tuch-Jadets für Mabden, werth \$2.25, 95c

Sandiduhe.

Riedrige Breife für Groceries. Atedrige Preise für Eroceries.

Galifornische Schinken, ver Ah. 72c

Jada u. Mocha Kasser, Ah. 19e

Jada u. Mocha Kasser, Ah. 19e

Jada u. Mocha Kasser, Ah. 25c

Probemischung Thee, ver Ah. 25c

Probemischung Thee, ver Ah. 19c

Tellen's Thee, Nr. 2, Ah. Ho. Hock

Tellen's Thee, Nr. 2, Ah. Ho. Hock

Erlien's Ober gelb, 5 Ah. für. 7c

Rorumehl, weiß oder gelb, 5 Ah. für. 7c

Rung Buchweiseumehl, 2 Ah. Hock

Enge Gertins, per The. 4c

Lads, rother Alaska, 2 Michien für. 25c

Eanta Claus Seife, 10 Stilde

Ands, rother Alaska, 2 Michien für. 25c

Enn's Coca, ½ Ah. Büchle. 19c

Emis's Beef Extast, 2 Ungen Jar. 29c

Pausausktattung Bargatus.

Sausausftattung:Bargains.

Unsere große Gerbll-Eröffnung

war ein durchichlagender Erfolg und feten wir dieselbe für die ganze Woche fort.

Gure Sallen und Sofe merben mit Betteln und Birfularen formlich überfüllt, in melden Waaren in martifchreienber Weife befdrieben und gu halben Preifen offerirt werben. Ihr werbet burch biefe Untunbigungen in biefe Beichafte gelodt und es bebarf Gure Augen weit offen gu halten, um wenn möglich, ben richtigen Werth für Guer Gelb gu erhalten, andernfalls 3hr an Stelle bes halben annongirten womöglich ben boppelten Breis begahlen mußt.

Unfere Methobe ift, nur bas gu fagen, was wir auch wirflich berantworten tonnen.

das befte für den niedrigften Breis und ein Befuch in unferen Geschäften ift in Gurem Intereffe und 3hr tonnt Guch selbst pon ber groken Ausmahl pon

Anzügen und Ueberziehern

in all ben popularen Facons und Stoffen und befonders ben niedrigften Breis fen überzeugen.

\$10.00 Anjuge und Ueberzieher,

Die jeder Renner für Die Beffen und Breiswürdigften erflaren muß, find bon dem beften Material nach ber neueften Dobe angefertigt und fonnen burchaus nicht übertroffen merben. 3hr mußt Diefelben feben, um beren Werth ichagen gu tonnen.

Anaben- und Kinder-Garderoben

Fragt in unferen Beichaften vor, wie ihr Die Ponies und Cart, Die ihr wohl ichon in ben Strafen gefeben habt, frei erhalten tonnt.

Gondorf Bros.

North Avenue Ecke Larrabee Str.

incoln Avenue. nahe Wrightwood

Offen jeden Abend bis 9 Uhr, Camitag bis 11 Uhr, ausgenommen Mittwoch und Freitag, wo wir um 6 the falichen.

Bergnügungs-Wegweifer.

Bowers .- David Garum". De Biders .- "Gartel D'Magh".

Stubebater .- "Betticoats and Baponets". Grand Opera Souje .- .- Eh: laft Appeal". Great Rorthern .- Rellie Dedenry in

Cabem b .- "Searth ond Come". O optin S .- "The Indian".

gien'st. — Kontserte ieben Abend und Sonntag auch Radmittags.

telb Columbian Mujeum.— Somftags und Sonntags ift der Cintritt fokenfret.

Chicago Art Inftitute. — Freie Beludetag Mittivad. Comftag und Sonntag und Sonntag.

Lotalberidit.

Bereinsenadrichten.

Die bom Germania = Man = nerchor in Aussicht genommenen Winterfestlichkeiten werben am tom= menben Samftag mit einem Ball nebft Rotifion eröffnet merben. Die Rolle bes Bortangers übernimmt babei Berr Ricarb Schmidt, ber für ben Ballabend burch bie Arrangirung ber neuesten Tangreigen Borbereitungen getroffen bat. Die Tangmufit beforat bas aus 20 Musitern bestehenbe Kroll': fce Orchester; außerdem gibt Tomasos Orchefter ein Rongert. Der Ball wird um halb neun Uhr eröffnet, und bas mit bemfelben verbundene Festessen nimmt um elf Uhr feinen Anfang. Der Ballfaal bes Klubhaufes wird brillant

In ber Apollo-Halle, an ber Blue Bland Ave., nahe 12. Str., veranstaliet ber Concordia Männer= cor am Sonntag, ben 27. Ott., ein großes Ronzert nebft Ball. Der in feinem Jach außerorbentlich bewanberte Bereinsdirigent F. H. Heffe ist feit Bochen mit ben Proben beschäftigt und berfpricht ben Fefttheilnehmern einen genugreichen Abend. Un bem Rongerte werben außer bem festgebenben Berein ber "Sarugari-Manner-chor," bas "Ratholische Rafino," bie vertafel Ginigleit" und ber "Douplag Damenchor" mitwirten.

auch auf ben 9. und 10. Robember ift bon bem Lincoln = Turnberein in der an Diverjen Boulevard, nahe Cheffield Mbe., befindlichen Bereinshalle ein großes Preistegeln und Breig= ichießen anberaumt worben, bas fich jedenfalls gang befonderen Bufpruchs erfreuen wird. Abgefeben babon, bag Diefer Berein feinen Baften ftets mit genugreichen Darbietungen aufwartet, fomint noch ber Umftanb in Betracht, baß fowohl für bie herren wie auch für bie Damen fehr begehrenswerthe Schieß= und Regelpreife ausgefest morben find. Die Gelbpreife belaufen

sich auf \$3, \$5, \$10 und \$15. Der Gefangberein Boly : homnia gebentt am Sonntag, ben 3. November, in Freibergs Opernhaus, Dr. 180 22. Str., ein großes Rongert gu veranftalten, gu welchem ein um= fangreiches Brogramm borbereitet wirb. Un der Ausführung besfelben bethei=



Roch beffer!

Fenerfest!!

Männerchöre "Arion," "Frohsinn," "Harmonia" und ber gemischte Chor "Babenia." Nebsibem werben mehrere tüchtige Soloträfte und ein Knaben-Streichorchefter mitwirfen. Den Ubs dlug bes Gestabenbs bilbet ein flot-

Der Damen-Berein Fibelta hat in feiner letten Berfammlung folgenbe Beamten ermählt: Brafibentin, Margarethe Drefcher; Dige - Brafis bentin, Glifa Buhler; Brot. Setres tarin, Runigunde Lange, Dr. 59 R. Wendell Str.; Finang = Setretärin, Emma Feistner; Schahmeisterin, Marla Meyer; Führerin, Minna Trabritsche; Innere Bache, Dora Wid; Aeußere Bache, Dora Kühn; Berwaltungsrath: henrietta Schurma, Friederite Ribnfelbt und Caroline Werthen; Finang = Romite: Caroline Rraufe. Maria Butenfchen und Lilly Debinger. Der Berein feiert am Freitag, ben 18. Ottober, nachmittags, bie Ginführung feiner Beamten mit Raffee und Tang in feiner Bereins-Salle (Schoenhofens Salle), wogu alle Mitglieber unb Freunde bes Bereins eingelaben finb.

Anfang 1 Uhr. In ber am Conntag in Donborf's Salle abgehaltenen Generalberfammlung ber "Liebertafel Bormarts" mur-

ben folgenbe Beamte erwählt: Brafibent, Chas. Rellermann: Bige-Prafibent, Chas. Soehn; prot. Getretar. B. Dabelftein: Finang-Sefretar Frant Schmig; Schahmeifter, A. Mül-ler; Archibar, Beter Sehl; hilfs-Archibar, 28m. Chriftmann: Bummel-Brafibent, Frit Sunertopf; Dirigent, Guft. Chrhorn; Bige-Dirigent, Frit Schreff.

Brieftaften.

(Mechisfragen beantwortet herr Richarb 3 . h n. Rechtsanwalt, Bimmer 514 Tacoma-Gebaube, 131 LaGalle Str., Chicago, 3u.)

131 Zasalle Str., Chicage, In.)
D. B., In di an a. — Jawohl, Sie können Ihren Schildner in Minols berklagen und feinen Kohn mit Beschlag belegen.
R. A. 178. — Sie brauchen auf teinen Fall die don Ihrer Fran vor der Berheitarbung gemachten Schulden zu bezahlen. Ob Ihre Fran die Forberung bezahlen nutz, sommt darauf an, was sie mit den beitreffenden Manne vereindart hat.
R. E. — Sie können in Ihrem und Ihres Mannes Ramen tausen, oder auch in Ihrem allein. She Sie den Rauf abschlieben, sprechen Sie auf der Office unseres Rechtsberathers vor.
Em il D. — Sie können gegen den Geldvetleis

Em i ! D. - Sie fonnen gegen ben Gelbberleis ber einen Ginhaftsbefehl erwirten. Chr. B., Grb Str. - Die vieredige Deffnung umfaht 414 Gebiertzoll, ble Röhrenöffnung ungefähr 416 Gebiertzoll.

Ehr. W., Feb Sir. — Die vieteratze Derjang umfast 416 Gebeiretzolf, die Köbrenössinung ungesädt 416 Gebeiretzolf, die Köbrenössinung ungesädt 416 Gebeiretzolf.

3. M., Winchester Abe. — I) Es ist kein Unterschied wicksigen den genannten Längagraden, außerz des der erke Scad, den aus die Jählung desginnt, die ihn eine einen als durch die Welspitze der fanarischen Infel Ferro, dei den anderen als durch die englische Aationalstenudarte zu Greenvich (die Jondon) gezogen gedacht wird. Der Zeitunterschied zwicken und Infel Vernocken. In Anzel den die Vernocken. In Anzel den die Vernocken die Vernocken die Vernocken die Vernocken. In Anzel den die Vernocken d

26. F., B. 14. Str. - Bur Ausführung bon leberfegungsarbeiten bat die Brieftaften:Rebattion

Koballerie beförbert.

3 ohn C., Emerald Ave. — Den gewünschten Bauntbut werben Sie durch Blumenhandler erhalten lönnen. Die Stangarbeiten wird man Jhuen wahrscheinlich in großen Buchbindereien beforgen fönnen; wenn nicht, fo fragen Sie einmal bei den Robelty Metal Borfs, 43 und 49 S. Caual Str., voch

nag.

Ph. R., Solt Abe. Unterricht im Maschinen-zeichnen wird unentgeitlich ertheilt in den öffentlichen Abendschulen, deten Eröffnung sedoch die Reuscht berichden worden ist. Auch in der Anstalt von San-tein & Silvers, 24 Auch in der Anstalt von Jan-schule angenommen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

Berlangt: Gin guter beuticher Junge im Grocern: Berlangt: Gin junger Brotbader als britte Sanb.

Berlangt: Guter Borter, hoher Cohn wird begah Philip Stodhaufen, Lincoln Abe. und Roben Str Berlangt: GuterCalebader, ber felbftanbig arbeite un. 145 G. Rorth Abe. Berlangt: Borter. 106 Randolph Str., 28. Jung. Berlangt: Starfer Junge, ber Luft bat, bie Bades in celernen. 738 R. Salfieb Str. mido Berfaugt: Butder, guter Storetenber. Guter Lohn. 233 Cit Rorth Abe. mibe

Berlangt: Borter in Saloon. Dus am Tifc auf-arten. 291 Dichigan Etr. mibe Berlangt: Orbentlicher junger Mann, um 3 Bferd beforgen und Orbers auszufahren. 421 Bebfte

Berlangt: Gin junger Mann mit Erfahrung in Baderei. 733 Larrabee Str. Berlangt: Ein alterer Mann ober ftarter Junge n Brot ju helfen. 230 Bilmot Abe., Ede Armitage nd Beftern Abe. Berlangt: Junge mit etwas Erfahrung in Cabinet Chop. 10—12 R. Caual Str., eine Treppe. Berlangt: Bufhelman. 238 Frantlin Str., 4. Fl. Berlangt: Porter, ber etwas waiten fann. Guter Lobn. 1814 Babaib Abe.

Berlangt: Gin Junge für leichte Fabrifarbeit. 22 Berlangt: Borter. 1071 Lincoln Abe. Berlangt: Guter Burftmacher. 2819 Bonftelb Ct.,

Berlangt: Mann, um Bferbe gu beforgen und Ab-lieferungsmagen ju fabren. 3601 6. balfteb Str. Berlangt: Junger Mann, in Baderei an Brot gu belfen. 279 Grand Abe.

Berlangt: Schneiber an alter und neuer Arbeit.-Berlangt: Guter Junge an Cafes. 170 Billow Berlangt: Ciniqe Manner, welche in Offices ober Fobriten angestellt find und bas Suit und Baich Cinb Geichaft versteben, um als Agenten fit und Mitglieber au erwerben. Bir moben Euch einen feinen Ungug ioftenfrei. Abr.: D. 249 Abendpoft.

Berlangt: Guter Schubmacher. Bu erfragen bei Dittmar, Wilmette. bimi Berlangt: Guter Uhrmacher. Bu erfragen bei &. Scholer, 286 Beft 12. Str. bini Berlangt: Bolfterer, gute Arbeiter. Radgufragen: 440 R. State Str. bimi Berlangt: Junger Rann, auf Bferd aufzupass und im Areibbaus zu belfen. Muß etwas Englis sprechen. J. Bambenger, 64. Str. und Booblak tlee.

Berlangt: 100 Eisenbahn-Arbeiter für Compaubarbeit, \$1,75, Kontraftarbeit \$2. W Aramftert, \$35 und Board, alle mit freier gabrt; 50 Farmbande, 50 für Stadtenbeit, 10 für Shop-Arbeit, 30 Arbeites in ber Stadt, 3u Koh' Labor Agench, 28 M. Machlon Str.

Berlangt: Manner und Rnaben. Enjeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort

Berlangt: Erfahrene Breffer an Damen . Suits und 3adets. Marihall Field & Co., Giate, Bajbington und Bebafb, 4. Floor. Berlangt: Bufbelmen - Schneiber an Damei fets. Marfhall Fielb & Co., Siste, Buffington und Babafb, 4. Fiset. 901,2"

Berlangt: Männer, die Arbeit wanschen, sprecht bor. Stellungen verschaft für Wächter, 14; Janis wes in Flat-Gebäuden, 875; Männer für allgemeine Arbeit in Whotelischeschichten, Kracht-Depots, 812; Boriers, Paders, 814; Treiber für Deliver, \$12; Hoteliser, Anders, 814; Treiber für Deliver, \$12; Hoteliser, Anders, 210; Rassininken, Eleftriker, Englsners, 818; deiger, Delex, \$14; Kolletiver, 15; Buchvoliver, Korrespondenten, Timeferbers, 812 aufwärts, Office-Alfishenten, Encerte, Schop, Cifendarts, und andere Cleris, \$10 aufwärts. Cuaranstens und andere Cleris, \$10 aufwärts. Cuaranstens und genech, 195 Sacale Sie., Zimmer 14, Vredens, 196 aufwärts.

Berlangt: Porter für Saloon mit Bufineg-Bund, Berlangt: Steinmaurer. Rordweft.Gde 28. Str.

Berlangt: Ein gut auffehenber gefunder Mann, nicht unter 25 Jahren, für Babes und Maffage-Un-ftatt, Abreifirt mit Angabe früherer Befchäftigung u. 642 Abendpoft. Berlangt: Erfohrener Detaifer und Stod Biller n holpbenarbeitungs. Etabliffement. Aleganber &, Revoll & Co., 491 Fifth Abe.

Berlangt: Breffer an Coats. 37 R. Center Abe. abe Grand Abe. mibof Berlangt: 20 Badfteinmaurer. \$5.00 pro Tag; 6 Steinmaurer, \$5.60 pro Tag; außerbalb ber Stabt. teis Hatt, bin und jurud. Afping & Sweet, 88 Canal Ste.

Berlangt: Jungen, im Barnifo-Room in Mobel fabrit gu arbeiten. 16. und Fist Gtr. mibof Berlangt: Guter, guberlaffiger Borter, Sunchtoch

Berlangt: Ein lebiger tlichtiger Blumengariner. Berlangt: Ein lebiger Mann, ber hausarbeit ber-fteht und meifen fann. Zeugniffe berlangt. Abr.: 2. 688 Aberdpoft. mibe Berlangt: Bebiger Souhmader. Gutes Deim

Berlangt: Schneiber an Damen-Arbeit. 207 Lin-Berlangt: Soneiber. 207 Bincoln Abe. Berlangt: Carriage-Bainter, guter Striper. 264

Berlangt: Lebiger Stallmann. Rus Gefdirre res pariren fonnen. 289, 12. Str. Berlangt: Ein junger Mann far Butderfhop. 490 Berlangt: Ein junger Butder am Ablieferungs magen, einer welcher fic auch font im Geschäft nüglich machen fann. 155 Wells Str.

Berlangt: Borter für Saloon. 60 R. State Str Berlangt: Reinlicher alterer Mann für Borter-Arbeit in Saloon. 356 Babanfia Abe., Ede Bin-chefter Ape. Berlangt: Ein junger Mann, um Milchwagen ju fabren. 144 Subson Abe.

Berlangt: Junger Butder, ber Shop tenden und englifch fprechen tann. 788 29. 12. Str. Boulebard. Berlangt: Junger Mann für Saloonarbeit und am Tijd aufzuwarten, 159 Bells Str. Berlangt: Sattler, guter Raber, um an Reife-Artifeln ju arbeiten. Dauernbe Arbeit. Guter Lobn. Lang, Owen & Co., 183-189 Late Str.

Berlangt: Erfter Rlaffe Lamenfchneiber, Bochen arbeit. Befter Lohn. Erfter Alaffe Selfer. — Mar-ihall Field & Co., State, Bafbington und Babafb. Berlangt: Rodichneiber und Bufbelman. 979 R. Salfted Str.

Berlangt: Reinlicher junger Mann als Porter im Saloon. Muß am Tijch aufwarten fonnen ober ler-nen. Abr. L. 617 Abendpoft. Berlangt: Treiber, ber ein Team treiben fann, in South Bart. \$20 per Monat und Board. 5164 Praistie Abe. Berlangt: Solicitor und Rolleftor fitr Saus gu Saus Arbeit auf Salar und Kommission. Abr.: D. 220 Abendhoft.

Berlangt: 10 erfahrene Strider an Sweaters. 483 S. Dalfieb Str. 2201. lmx Berlangt: Bainters. D. Junfer, 5227 Juftine St. Berlangt: Mann mittleren Alters, um Bagen gi abreu. 5838 Afhland Abe. bmibe Berfangt: Bader als britte Sanb an Brot. 324 9.

Berlaugt: Mehrere gute Arbeiter, in Fabrit unt Pard ju arbeiten. Lobn \$1.50 bis \$2 per Tag. Bö-chentlich bezahlt. 388 Dearborn Str. bmi Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Brö-mien-Bücher, Zeitschriften und Kalender; Chicago u. nuswätrts. Beste Bedingungen. Wai, 146 Bells Bir. 1901lmix

Beclangt: Erfahrene Schneiber an feinen Jadets, Dampstraft, fletige Urbeit; bester Gohn in ber Stadt. Konnnt feetig jur Arbeit. Perfection Ladies' Lailoring Co., 185 Abams Str., 5. Floor. 27fep*

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Anbrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Lediger Bartenber fucht Stellung. Berrich: te auch Porterarbeit. 130 Bells Str., 2. Floor. Bejucht: Guter Bartender jucht ftetigen Blat, thut auch Bortcrarbeit. Abr. 114 Ranbolph Str., Baje-ment, Saloon. Gefucht: Junger, flinter Bartenber, guter Mifcher, icht ftetigen Blat. Abr.: 2. 620 Abendpoft. Befucht: Tuchtige erfte Band Catebader fucht Stelsung. Abr.: D. 233 Abendpoft. efucht: Ein guter, felbitftanbiger Brotbader fucht eit. Abr.: L. 618 Abendpoft. Gefucht: Ein Mitglich engewanderter junger Deutscher jucht Stellung, in welcher er fich im Englischen ausbilben kann. Man richte Offeren an Ernft Fiequth, 1575 R. Sacraments Abe. Gejucht: Ein Bader in mittleren Jahren, unders beirathet, such Stellung als zweite ober brittedand an Stot, Kolls und Pies, Kann gut bor bem Ofen arbeiten. B. B., 6163 B. Rabison Str. mbofr Gefucht: Junger Bader fucht Stelle als zweite and an Brot und Asils ober felbftftanbig in fleiner faderei. 3. Mueller, 617 S. Paulina Str. Gesucht: Stetige Stellung als Baiter ober zwei ter Bartenber. 119 Sigel Str., Damles. bm

Berlangt: Männer und Franen. (Anjeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bas Bort. Berlangt: Erfabrene Operators an Bonna; Braib ing und Stid-Rajdinen. Chicago Braibing & Em broibering Co., 254—266 Franklin Str. 200flm3

Berlangt: 2 Mabden an Overcafting-Majdine.-#7 R. Affland Abe. mibe Berlangt: Erfahrene Corbers. 194 Fifth Abe.

Berlangt: Rfeines Mabden jur Stute ber Baus-rau; fann gu haufe folafen. 505 R. Clarf Str., 2 Berlangt: Meltere Frau fir leichte Sausarbeit in leiner Familie bon 3 Berfonen. Butes Seim. 959 feminary Abe.

Berlangt; Mabden für allgemeine hausarbeit Deutides borgezogen. Rachzufragen im Store. 1607 B. Mabison Str. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. Familie bon Bweien. Rein Sausreinigen. 4744 Bincennes abe., Flat 2.

Berlangt: Ein Rinbermabden. 4846 Sangley Abe Berlangt: Mabden für hausarbeit. Gutes heim. 3316 Foreft Abe.

Berlangt: Ein orbentliches beutiches Dabeben für allgemeine hausarbeit. 2 in Familie. Abr.: G. Muble, 638 Bine Erobe Abe., Lafe Biem. mbofr Berlangt: Gin tubtiges Mabden für Riden- und hausarbeit. Guter Sohn. 703 R. Clart Str. Berlangt: Ein Mabden von 14 bis 15 Jahren gum Aushelfen bei leichter hausarbeit. 23 Wisconfin Str., Ede Lincoln Abe.

Berlangt: Ein fleines Rinbermabden. Dus ju Gaufe ichlafen. 352 R. Paulina Str., Ede Clarinba

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit. 8634 Bernon Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin gutes, tuchtiges Mabden für allge-meine hausarbeit. "home for Jewish Friendleh" 1 Ogben Front, zwifchen Wells und Clark Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit im Saloon. -

Berlangt: Frau in mittleren Jahren bei einer Bochnerin. Muß geläutig Englisch fprecen. Familie von Zweien. 303 Larrabce Str., unten. Mrs. B. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. -

Berlangt: Doutides Mabden für allgemeinehaus-arbeit in fleiner Familie. Junges Rabden borgezo-gen. 573 R. Roben Str., E. Flat. Berlangt: Gine gute Sheuerfrau. 23 R. Clari

Berlangt: Mabden bon 16-16 3abren. 484 Barras Berlangt: Startes Mabden für Sausarbeit in Meiner Familie. 64 Reefe Str., nahe Clybourn Abe. Berlangt: Deutsches Dabden für Sausarbeit in fleiner Familie; Dampfheigung. 1205 R. Western Ub.

Berlangt: Mädden, bas tochen, waichen und busgeln fann, in Pribat-Familie; guter Lohn. 155Wells Str., 1. Flat. Beilangt: Erfahrene Aurfe für zwei Rinber von 1 refp. 3 Jahren. Lohn \$5. Referengen erwünicht. 99, Dft 34. Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; eine Bajche; Lohn \$4. 105 Osgood Str. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. Cobn \$8. 277 Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Rieine Fami ie. 4801 Champlain Abe., 2. Flat. mbi

Berlangt: Sausarbeitsmädden, Familie bon 2, \$4. 347 Oft Rorth Abe. Berlaugt: Mabchen bon 15 bis 16 Jahren für Str., 2. Flat, Sintertreppe, oben. Berlangt:3 Madden für zweite Arbeit und Diningrom. Economy-Dotel, 663 5. Salfted Sir.

Berlangt: Junges Dabchen, im Saushalt gu bels m. 546 Burling Str. Berlangt: Mabden filt gewöhnliche Sausarbeit.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. \$4 pro Bode. 182 G. Rebgie Ave. Berlangt: Ein fleißiges Mabchen für gewöhnliche Sansarbeit: mocht feinen Unterfcheb, wenn felbiges fein Englisch verfiebt. Lobn \$5 pro Boche. 4747 Svons Ave., 1 Blod wellich von Cottage Grove Av. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit; n ber Familie; guter Lobn. 4329 Grand Bou Berlangt: Ungarifche Röchin. Reine Bafche. 520 Milwauter Abe. mbrmi Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 12 Crifft Court. Mrs. &. Remman. bim

Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarbeit. Reine Bajche. Lohn \$4. Rabe Rorthweftern Sochabahn. 1404 Rotelb Str., nahe Grace Str., 2. Ff. Berlangt: Gutes Maden für hausarbeit. Bafburne Ave. me Berlangt: Ein gutes beutsches Rabchen als Röchin und fich beim Balden und Bugeln ju betheiligen. 4346 Grand Boulevard. mobimi

B. Fellers, bas einzige größte beutsch-amerita-nische Bermittlungs:Institut, befinder fic 586 R. Clart Str. Sonntags offen. Gute Blage und gute Radden prompt besorgt. Gute Sausdalteeinnen immer an Sand. Tel., Dearborn 2281. 5jan" Berlangt: Ein Rabden für allgemeine Sausar eit in einer fleinen Familie. 588 Burling Str. fomobimib

Stellungen fuchen : Franen. (Anzeigen unter biefer Aubrit, i Cent bet Bort.

Gefucht: Eine perfette, juverläffige Röchin fucht lane für Sochzeiten und Barties. Mrs. Arnbt, 921 Gefucht: Junges Rabden fucht Stelle in fleine Familie. 22 Reenon Str. Gefucht: Frau fucht Bafchplate ober Laundry. 454 fornelia Ave., Norbfeite.

Gefucht: Alleinftehenbe altere Frau fucht Blat als baushalterin. Ju erfragen: 542 School Str. Gejucht: Eine reinliche Bittwe wünscht Stelle bei einer rejveltablen Familie, mo bie Fran fehlt. 4347 State Str., 1. Floor.

Grsucht: Junge Bittwe mit 9 Jahre aften Dab-en winicht einen Blat anzmehnen als hansbil-rin. Birte bie nächten 3 Tabe bergusprechen, 690 ben Dibilion Str. Gefucht: Gine anftanbige Frau fucht mehrere Stun ben ben Tag über Beichaftigung; ift gute Röchin Abr.: F. herbener, 129 Schiller Str., 4. Flat.

Gefdäftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Aubrit, & Cents bot Mort.)

Bu verkaufen: Billig, ein Mastengeschäft, alles in gutem Zuftande; Berruden und alles, was jum Ge-icaft gehört; wegen Krantheit. 160 Blue Island Ab.

Bu verfaufen: Billig, ein gutgehendes Saloon- und Bunch-Geichaft, wegen Abreife. Reine Agenten. Abr.: D. T. 48 Abendpoft.

Bu verlaufen: Saloon, Rorbfeite, billig. 84 La Salle Str., Bafement. Bu berfaufen: Delifateifen Store mit Grocerb und Baderei, altes Geicaft, gute Gelegenheit. 1376 R. Daifteb Str. Bu vertaufen: Billig, fleines, gutgehendes Reftau-rant, Rordfeite. D. T. 101 Abendpoft.

Bu berfaufen: Saloon. 312 State Str. 3n vertaufen: Guter alter Ed-Grocerbftore. Bu vertaufen ober ju bermiethen: Deatmarlet, politänbige Figtures, Bohnung und Stall. 211 Clpbourn Abe.

Bu bertaufen: Wegen Arantheit, 6 Rannen Mich. beichaft. Rehme auch Lotten. Abr.: D. 677 Abendoft. 28ip, momife, lw Bu berfaufen: Einer ber besten Ed-Saloons, momitte, 118 Abreife. Raberes beim Brauerei-Agenten Chas. Sorn, 689 Beft Chicago Abe. Bu bertaufen: Soubreparatur=Shob, billig. Rach= ufragen: 72, 28. Str., Ede Prairie Abe. Dimi

Befdaftstheilhaber. Angelgen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas 2Bort.) Theilhaber mit \$100 für ein flottgebendes Gefcaft efucht. Abr.: 9. 682 Abendpoft.

Theilhaber berlangt für Automatengeschäft, mit ober ohne Geicafts. u. Sprachtenunit, mit mehr ober beniger Appital. Gelb wochenlich verdoppelt. Uebergeugt Euch. 1005 R. hermitage Abe., nabe Armitage Abe.

Bu bermiethen.

Reftaurant. Bu vermiethen: Bafement für Reftaurant, Geichaftsblag am ber Beltieite. 123 Milmautee Ede Rorth Che. und Robeto Etr. Bu bermiethen: Rleiner Barberfhop mit Figtures. Relrofe und Berry Str., Fiebler. Bu bermiethen: 6 Bimmer-Bohnung. 99 Fremont Au permiethen: 4 Simmer. 227 Clubourn Abe. Bu bermiethen: Baderei mit Store und Stall. Alter Blag. 1132 B. Chicago Abe. 220t, live Bu bermiethen: 3 gimmer Cottage, binten; baf-fend für 2 Leute. 900 R. Rodwell Str. bubfifon

Bimmer und Board. Bu bermiethen: Bimmer, mit Boarb. 463 Clebe-and Abe., 2. Flat. Bu bermiethen: Prachtvolles möblirtesFrontzimm für israelitischen Derrn. Board, wenn verlaugt. Abends vorzusprechen. 1187 13. Str., 2. Floor. Berlangt: Mann und Frau ober 2 Manner, mit

Bu bermiethen: bubicher, beller Barlor nebft Schlafgimmer an foliben herrn. 931 Berrh Str., Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, nabe hoch-babn. 494 Gebgwid Str. Bu bermiethen: Doblirtes Bimmer. 36 Star Str.

Au verfaufen: 45 Arud Magen, 48 Aferder-Ge-fchirre, 150 Aferde, 2 Buggppferbe, 1 Sbetland-Bond, 2 Buggies, 1 Surred, werben am Samstag, den 36. Oftober, Morgans 9 Uhr, verfauft werden. Jos Seh, 107 M. 16. Str.

Bu bertaufen: Gin Roupee. 874 R. Salfteb Str. Sunderte bon weuen und gebrauchten Magen, Buggies, Autiden und Geldirren werben greidunt zu Eurem eigenen Areise. Sprecht bei uns bor, wenn Ihr einen Bargain wünfcht. Thiel & Bethaardt, 395 Babah abe.

harger Ranarienvögel, Bapageien, Golbfifche etc. Raempfers Bogel-Daben. 89 State Gir. 9ill

Diobel, Bausgerathe sc. Houshaltungs-Möbel, 5 Monate gebraucht, alle wie neu, werben ipottbillig verlauft, bestehen aus Bar-lor-Möbeln und einzelnen Stüden, seibengepolstert, türtische Leber Couch und Calp Chairs, Barlor- und Bibl.otbefajmmertische in Madogand und Echenbolz, Presser und Shissoniers, Carbets, Kugs, Svigen-garbinen, Messings und Brong-Gettstellen, Jaars Matrahen, Bog Springs, Cal Dining Set u. (. w. Ause mus berkauft werden. 633 R. Class St. 110s, frienmodimide, im Sausbaltungs : Dibel, 5 Monate gebraucht, a

Bu berfaufen: Barlor-Dfen. 306 Babanfia Abe. Bu berfaufen: Billig, eine Sauseinrichtung, Bol-erbett und Feberbetten; fpottbillig. 1602 R. Roben

Bu verfaufen: Univerfal Barlor-Dien, beinabe neu. 1140 Dibifion Str., nabe Rebgie Abe. Bu perfaufen: Beigofen und Rochofen, fpattbillig. 430 Larrabee Str. 19ofin

Raufes und Bertaufe-Angebote. (Engeigen unter biefer Rubrif, 2 Sents bas Bort.) Fre d d en der (etabl. 1883), 2010—2012 Babafd Abe., Tel. Souit 734. — Store-Cinrichtungen seder Art, six Grocers. Butcher. Delitateisen, Flyarens, Coulectoners. Ordoods. Drughores doet sedes hete Erickiaft, neue oder gebrauchte Cinrichtungen.—Großtes Seichäft biefer Art in Amerika.—Rossissle Auswahl in Shomeases, sioorceses, Counters. Spetheings, Ecales, Zeedores, Bartitions, Soba-Hountains, T-sis, Anfrecmühlen etc. sowie Einrichtungen nach Orter bergeitellt; billigste Areise; reele und ichnelle Bedienung; für Baar oder auf Abschafgablungen. Bu verfaufen: Topmagen, Biegenmeffer, Blod, Chopper, eifernes Randerbans. 817 Baibburne Abe.

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter blefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Unterricht. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) Som i die Tangiquie, 601 Beffs Straße.— Ers Bijuung Mitmod, ben 2. Ottober. Mitmod, Frei-tag, Connieg, Tamenlagie Donnerfag Mittag, Cins derflasse Gaustag Mittag. 25 Cts.— Zeip, Imx Juinois Biano Tollege (inforp.), 9 Eugenie Str.— Lag. u. Abend-Unterricht ertheift; mabige Bedingun. gen.—Louife Anebhaufen, Diceftorin.—Ratalog irei. Zefink

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.) Aneiphe Rur. Chronische Rraute, besonber haute, derne, Rietens, Geldsechts, Junigens, gales, genes, Magens, Kebers, Darms, Aluts, gens, gales, genes, Magens, Kebers, Darms, Aluts, gerben und Krauenleiden, Blutamuth, Bleichiucht, Bidt und Rheumatismus, Ohne Medizin. Eute Erfose, Ribige Preise. Rothschild, Director, 2011 Madoid Ave. Chicago. Lisp, sami*

Dr. Chlers, Ihr Bells Str., Spezial-Argt.— Beidliechte, haute, Blute, Rierene, Lebere und Ab-gentrantheiten ichnes gebeitt Longinifation u. Unter-fuchung ires. Sprechftunden 9-9: Conutags 9-8. Dr. Bfeiffer, 50 R. Clart Str.-Alle Franenfrant: beiten erfolgreich behandelt. 180f, 1m

Redtsanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort:)

Freies Austunfis-Rechts-Burcan. gelegenheiten prompt beforgt, Löhne faffeftiei Frmmer 10. 78 LeGalle Str. 3(pe

Grundeigenihum und Baufer.

u verfausen: Farmtändereien in Wood County.
Gartenland des siddlichen Wisconsinn, nahe dem iconsinn Kider, 6 Meilen vom County. Sie van Ginschucken, in Abtheilungen den Vonder oder " 21 14 is 210 pro Ader, Leichte Bedingungen, ir Eisenbednschte und hotel an Käufer. I. M., xisk & Co., 125 LaSalle Str. Alp, lm. Bu vertauschen: Gute icultenfreie Fructian im Berthe bon \$1000, in Alebana, gegen Cottage in Chi-cago ober Borfabt; fann bis \$400 jubezablen. Richard M. Kock Co., Jinmer 5 u. 6, 85 Washington Str., Ede Tearborn Str.

Gde Tearborn Sir.

\$450—Speziester Farm-Berfauf—\$450.

@ Ader Farm, Sans, Stall, 18 Ader Luter Affue.
\$200 Angahlung. Simmer 522, 40 Dearborn Sir.
of16—23

Ju bertauschen: Gottage in Rabe bon Sumboldts Park, im Werthe bon Sood, argen Lindsges Vertaus Haus mit zwei Flats a 6 Jinmern. Werde bis 2000 braufbezahlen: Kichard A. Roch u. Co., Jimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Ede Dearborn. dund

Bu verfaufen: Billig, Saus und Cot. 1646 R. Afb= land Abe. Rachzufragen beim Eigenibumer, 1. Glat. Caamefticite.

230t, miption, im Ju verkoufen: Saus für 2 Familien. Guter Stall. Muß jojort verkaufen wegen Abrific. Breis und pl: 1809. Radzufragen beim Eigenthümer, 632 28. ft 14. Place, nabe Afhland Ave. 14. Place, bave signand str., nörblich von 79. Str., nahe bem neuen Bower Saus, muifen für \$29 per hunk berfauft werben. Rofteten 5 Jahre purüd \$75 per Juk. R. Babenoch, 525 New Yort Life Inf., Alba.

Berichiebenes.

Sobt Ihr Saufer zu verfaufen, zu verfauschen oder ju vermiethen: Rommt für gute Reju. tare zu uns Bie haben inimer Käufer an Hand. — Sonntags effer von 10 bis 12: Uhr Bornittags. — Richard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 83 Washington Str., Reidwickle Parborn Str. log a Seige Dearborn Str. 3 weig = Geigaft:

3 weig = Geigaft:
1697 R. Clark Str., nörblich von Beimont Abe.
1203.8°

Geld auf Dobel zc.

M. Q. Frend. 128 LaSalle Str., Simmer 3-Tel.: 2737 Datn. auf Ribel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Rieine Unleiben mon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Wir nehmen Guch bie Mobel nicht weg, wenn web bie Unteibe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig.

Wir deben das größte beutsche Geschätt in det Stadt. Ans guten, ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihr Geld hoben wollt.

36e werbet es gu Gurem Bortheil finden, bet mis worzusprechen, ebe 3hr anbermarts bingebt. Die fiderfte und guberlaffigfte Bebienung jugefidert.

128 3aballe Str., Jimmer 3-Tel.: 2737 Dain. Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
180 B. Madion Str., Zimmer 202,
Güdoft-Ede Halfted Str.

Bir leihen Euch Gelb in großen und fleinen Be-trägen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Wagen ober ir-gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-bingungen.— Darlehen konnen zu jeder Zeit gemacht werben.— Theilgabiungen werden zu jeder Zeit au-genennnen, wodurch die Koften der Unleibe verringert Dicago Rortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217.

Gelb.— Billigfter Blat in ber Stabt gum Aciben von Gelb auf

Und alle Arten wen Baaren von Berth. Beber's, City Seen Bant.

- Celb gu berleiben, in Sund men um 820 bis 200, ju ben billigften Reien und leichteften Bebingungen in ber Stobt. Wenn Ste bou mir borgen, laufen Sie teine Gefabr, bag Gie 3br. Sachen berlieben. Dein Gefalt, ift verants 3h: Saden berlieben. Rein Gefodit ift verant-porilid und lang etablirt. Keine Nachtragen wers ben gemacht. Ales privat. Ditte, forecht vor, che Sie andertwo bingeben. Alle Austunft mit Ber-gnügen ertheilt. Das einzige beutsche Geschäft in Thicago. Oito C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3. M. Südwchisches Kandolph und LaSalle Str., 251b.X*

Coleago Crebit Compans, 12 LaGalle Str., Bimmer 21.

Geth gelteben auf irgend welche Gegenftanbe, Reine Beröffentlichung. Reine Bersogerung. Jonge Zeit, Leichte Abjablungen. Riedrigfte Raten auf Röbel, Bianos, Tferde und Wagen. Sprecht bei und vor und ibert Gelb. ifus 20 AGalle Str., Jimmer 21. Brand-Office, 124 Jincoln Abe., Late Stew.

(Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Centt bas Wort.) Bu verleihen: Gelb auf Chicago Grundeigenihum, ju den niedrigsten Aaten. Schnelle und gute Behande lung. Erke Mortgages ju deckqusen. K i ch ar d U. Leo ch & Co., Zimmer 5 und & 85 Bajbington Str., Ede Dearborn Str. 3 we i g * Ge i ch å f t: 1697 A. Clart Str., nördl. von Belmont Abe. 29/pt.

Gelb ju verleiben am Damen und herren mit feter Unitellung. Bripat. Reine hppothel. Riebrige Katen. Leicher Ebzahungen. Jinmer 16, 26 Bafb-ington Str. Offen bis Ubends 7 Uhr. 29ma% Bu verleiben: Ohne Kommiffion, Bribatgelber auf erfte und zweite Mortgage. Abr.: A.119 Abenb: Spothel ju bertaufen: \$550 erfte Spothel auf meine farm, 120 Uder, beffen Berth \$2500 ift. Ra. beres 522, 40 Pearborn Str. ocl6-25

(Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents bas Mort.) Trane's leichte Abzahlungen). Begahlt nicht Baer, Ihr sonnt auf leichte wochentliche ober monatsliche Abzahlungen taufen: Herbir u. B. nier-Anglige und Urberzieher für herren, Belge, Goats Suits und Baiths für Dauren, Jünglings., Neadh us u. Kinders Kleiber. Schube, Furnisdings und vollkändige Ausfartungen. – En el I. Crane & Co., 167-168 Batungen, — En el I. Crane & Co., 167-168 Benacht Abe., 4. Floor, Clevator. — Offen Abends, Benn abe nicht fommen fonnt, foreibt oder eiehhen nurt: Central III, unfer Berläufer wird vorfprecen.

919, 2

California und North Pacific Küfte.
Judion Alton Eglurjionen, mutelft Zug mit ivezieller Bedienung, durchfahrende Pullman TouriftensSchlaftwagen, ermöglich Valjaglieren und California
und der Pacificitite die angenehmte und billigste
Meise. Kon Chicago jeden Dieustag und Donners
tag via Chicago & Alton Bahn, über die Scenic Kouter mittelft der Annias City und der Deuwer & sied Grande Bahn. Schrifts der fprecht vor dei Judion Alton Egenflous, 349 Marquette
Gebäude. Chicago.

Abolf Bogel (Rheinlander), melben Gie fich unter A. 118 Abendpoft. bimi

Baffinafen, per Auber.
Squald, per Buberd.
Majjectfesse, per Fah.
Bohnen, grüne Schnittbehnen, Aufmois

Tobesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wie bie Ramen ber Leatichen, über beren Lob bem Griundheitsambi Relbung guging:

Gmerjon, Sans, 55 3., 118 R. Mojart Str.
Eig. Margaretha E., 60 3., 211 111. Bl.
Fein, Milliam E., 77 3., 2967 Bachafd Abe.
Geikmann, Jafob, 29 3., 6151 Ellis Abe.
Geikmann, Jafob, 29 3., 6151 Ellis Abe.
Geikmann, Jafob, 29 3., 6151 Ellis Abe.
Geikmann, 32 3., 42 R. 40. Abe.
Griedberg, Stin, 16 3., 520 Mergam Str.
Oscapner, Beter, 33 3., 432 B. Belmont Abe.
Jaap, Emma, 32 3., 3802 Paulina Str.
Jiefer, Johanna, 69 3., 5000 Loomis Str.
Jiefer, Johanna, 69 3., 5000 Loomis Str.
Aller, Daniel L., 43 3., 7321 Alexendood Abe.
Anize, Mariel, 21 3., 65 Hist Str.
Leonard, Billiam, 33 3., 642 Csgood Str.
Leonard, Elliam, 33 3., 642 Csgood Str.
Leonard, Clara C., 26 3., 4 Germanic Bl.
Miler, Franzista, 79 3., 73 Delamare Bl.
Miler, Franzista, 79 3., 73 Bb. 21. Str.
Bauld, Peter C., 21 3., 1083 R. Salked Str.
Bring, Osfed, 50 3., 9 Medenth Str.
Leonarm, Ctilite M., 17 3., 2245 Jeving Abe.
Billier, Worig, 54 3., 525 B. Bolf Str.

Deiratho-Ligenfen.

Sheidungstlagen

wurden angeftrengt bon:

Banterott. Erflarungen.

Um Entlaftung von ihren Berbindlifteiten fuden im Burbes Diftriftsgericht nach:

Billiam Rabberg-1988 Soulben, 2615 Bernögen. George Balle-1968 Schulben, fein Bernögen. Della Weiß-43530 Schulben, fein Bernögen. Clement L. Geiger-\$16,434 Schulben, \$990 Bern.

Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgeftellt an:

Graben Church, sweiftodige Frame-Rirde und Souls-haus, 2754-58 41. Abe., \$3490. 3. 3. Glabftone, einftödiger Brid. Anban, 734 honnan

Aue., \$1200, Gearge Belben, zweiftödiges Bridgebäube, 5008-10 State Sir., \$4000. U. M. Clarf & Co., zwei zweiftödige Brid-Aperts wentgebube, 241-250 65: Dt., \$35,000. John Carffon, einflödige Frame-Cottage, 242 Weft 111. Str. \$4400.

Str., \$1400.
Perg & Co., sweiftödiger BrideAnbau, 727—29
Str., \$15,000.
f. Urbele, bierfödiges Bridbaus, 3012 Indiana, \$12,000.
(Brok. filmt sweiftödiges Pranschöuler, 1920.

\$12.000. Groß, filnf zweiftädige Framehäuser, 1850, 1858, 1838, 1868 92. Str., \$0000. Lillie, breiftädiges Briddaus, 5891—3 Monroe 485.000

ff. A. Lillie, breifidiges Briddaus, 5801—3 Monree Ave., \$15,000. M. B. Boole, breifidiges Bridhaus, 5122 Wafhings ton Ave., \$10,000. Charles Derr, alberthalbftödige Frame-Cottage, 2000 A. Leabitt Gre., \$1800. A. A. Reckarnid, breifidiges Bridgebäube, 1—17 Sagl Gre., \$3000. Fran C. Burfhardt, breifidiges Bridgebäube, 942 R. Clark Str., \$5500.

Clart Str., \$530.
3. Davoling, swei einködige Frame-Cottages,
1734-1800 Crykal Etr., \$1600.
Kebecca Brice, sweiftödiges Fraemgebände, 121 K.
22. Ave., \$2100.
Mebecca Brice, sweiftödiges Fraemgebände, 121 K.
22. Ave., \$2100.
Mug. Lodde, anderthalbiddiges Briddaus, 1365 K.
Central Bart Ave., \$1200.
Id Gam. Promun, anderthalbiddiges Framebaus, 715
H. Wrightwood Wee, \$1200.
Gam. Promu, ir., & Son, swei anderthalbiddiges Framebaufer, 1751—1721 Elfon Wee., \$2500.
Gam. Promun, ir., & Son, anderthalbiddiges Bridgaus, 201 Bacian Mee, \$1250.
Qurud-Prink, sweiftödiges Framebaus, 301 Park Av., \$3500.
Qurud-Prink, sweiftödige Bridgarn, 3048 Marib.

Denrb Feint, poeinodiges Framehaus, 301 Part Ab., 38300.
Denrb Tarren, iweiködige Brid-Barn, Wes Maribfield Abe., \$1500.
Parted McKnernen, pweiködiges Bridgebande, 750
B. 43. Sir., \$3000.
Beard of Ducation, pweiködiges Frame-Schulbaus,
8836 Laste Ave., \$3000.
Rafter Zenion, amerikalbindige Frame-Childeus,
9138 C. Sir., \$1000.
John Beldt, jmeiködiges Bridbaus, 6746 Sangamon
Sir., \$3500.
3eles With, berikädiges Bridbaus, 6746 Sangamon
Sir., \$5000.
3eln Kinda anberthalbflidige Brideflottage, 39
38. Bl., \$1900.
Wars Schiebe, pmeiködiges Framebaus, 1068 Binsan
Etr., \$3000.

19000. Unberfon, imeiftediges Fremebaus, 1865 a Str., 20000. 18fe, anderibatbftediges Framebaus, 431 Str., 21200.

Emerion, Sans, 55 3., 118 R. Mogart Str.

0.45 0.45 0.46 0.76 0.76 0.00 0.00 0.50 0.50 0.75 0.00 0.75 0.10 0.75 0.10 0.75 0.10 0.75 0.10 0.75



Erbschaft. Roman von G. Wely.

(Fortfegung.)

Die Strafenlaternen find mittlerweile ausgeloicht, ber Tag bammert herauf. Jofephine Blinte hat nur bis gum Rollendorfplat zu geben, bann aber nach bem fünften Stod hinauf gu fteigen, wo Manfarbenfenfter und große Atelier = Glasbächer abmechfeln. Gie nimmt bie Sintertreppe, und ift ein wenig athemlos, als fie flingelt. Den Chaml thut fie ichon braugen ab.

"Guten Morgen, Frau Umtsräthin, fagt fie, als ihr geöffnet ift. "Gie finb boch immer ichon auf ben Beinen. Immer alert!" 3hr hubsches Geficht, bon bem raschen Gehen und Steigen noch gerötheter, wendet fich bem einer ältlichen Frau gu, bas unter einem alt= modifchen Morgenbaubchen berborblidt. "Ja, bas ift noch fo eine ländliche

flingt es in freundlichem Tone gurud. "Uch ja, so 'ne Rittergüter — bas tenn ich," fagt Fine und hufcht nach ber Ruche, wo ein Betroleumheerb brennt. Die alte Dame folgt ihr

Gewohnheit, bon unferem Gute ber,

hüftelnb. "Das Betroleum ift wieber einmal recht fcblecht," flagt fie, "riechen Sie

nur. "Bollen mal Baffer gum Berbunften einschütten," meint Fine, "und benn fann ich's ja wo anders holen."

"Sm, ja!" Die Umtsrathin hat einen Ausbrud bon Berlegenheit. "Wenn wir bon bem Raufmann Solg= apfel fortgeben, benn - feben Gie, benn fcidt er gleich und will bie Rech= nung bezahlt haben. Und für ben Augenblid, febn Sie - man theilt feine Ginflinfte boch immer ein - ba

pakt es nicht." Fine nidt; ihr Gefichtsausbrud faat: Das ift boch felbstverftanblich, tenn ich! Die oft pakt es bei uns nicht! Das Wolltleid ber alten Frau fieht fcabig aus, eine Rüchenschürze berbedt es halb. bem Gange ftehen Schränke, Reiseforbe, man muß fich zwischen ihnen und fonftigem Sausrath hindurch win= ben. Fine macht bas geschicht, reift meber an ben icharfen Ranten ber Rifte. bie einen Borrath bon Beigungs= material enthält, ein Loch in bie Schurge, noch ftogt fie fich an ber Beiter, bie bor bem Sangeboben fteht. Das Haus bilbet eine Ede, und fo befigt bie Wohnung bas herkömmliche Berliner Bimmer, ben allgemeinen Durchgang, nicht. Un feinem borberen Theil wird ber Rorribor heller und geräumiger; hier find auch ein Baar Bilber und ein Spiegel angebracht.

"Ru, woll gleich in's Atelier?" fragt Fine, und hat Befen und Bifchtucher und ben Rorb mit Britetts icon gur

Wer bie vornehme Borbertreppe, bie teppichbelegt ift, hinauftommt, wirb burch ein schwarzes Schilb über bem Löwentopf, ber bie Rlingel im Rachen halt, belehrt, bag "bon Gill" hier im fünften Stod wohnt, und bag "Bruno bon Gill, Maler" und "Bilbhauer Being Eggert" ihre Ateliers bafelbft haben, befagen weiße Rarten.

Ein mächtig hohes, bunates Glasfenfter, über bem eine große Glagrofette prangt, beleuchtet ben oberen Treppenabfag. Muf bem Fenfter ift eine buntgemanbete Bittoria bargeftellt, bie einen Lorbeertrang in ber Sand halt, ben Emporfteigenden bamit entgegen min-

Mis Fine gu bem Atelier bes Malers aufrudt, fieht bon einem bicht an's Genfter gerudten Tifc ein Frauentopf

"Morgen, gnab'ges Fraulein!" "Ud, Sie icon, Frau Plinte? guten

Morgen. "Und Sie schon wieder bei bie

Bucher, gnab'ges Fraulein - tonnen ja taum febn!" Die junge Frau tauert fich bor bem

Rachelofen nieber, beffen weiße Banbe mit egyptischen Figuren bebedt finb, und beginnt, bie Afche berauszunehmen. "Das läßt fich nu nich anbern, bas muß fein," fagt fie, bei ihrer Arbeit, entschulbigenb.

Die Sigenbe, bie in ein Tuch gehüllt ift, nidt guftimmenb.

"Sier bin ich am Ungeftorteften, unb bann, ber Dfen hat immer noch ein wenig Barme -"

"Ja, bas thun fie ja nun, anhalten thun fie bie Wärme, biefe Berliner aber, wenn's mal Bidelfteine friert, ne, benn is nichts. Un fo'n eiferner Dfen, wenn ber glubt und praffelt, bas is gemuthlicher."

CASTORIA Für Sängfage und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Haht

Sie befommt feine Untwort, rebfelia ift bas Fraulein nun mal nicht. Wenn auch lange nicht fo ftolg, wie ihre Brilber, ber Leutnant und ber Maler.

Ra. ber! bentt bie Blinte, unb nimmt bie paar Solgftude jum Un= gunben und ichiebt fie ein und lächelt. Den treibt es freilich meiftens erft um eine recht fpate Stunde aus ben Riffen, bann ift bie fleißige Schwefter längft bei ber Urbeit unter ihren Schulfin= bern. Benn ihr henrich bas auch nicht recht zugeben will, fie glaubt boch an bie Gelehrsamfeit bon Fraulein bon Gill, und baß fie fich anftrengt, bas fieht man aus ben Mienen bes blaffen Besichts, bas berrathen bie Schatten unter ben großen, flarblidenben grauen

"Zoni, Dein Raffee!" fagt bie Stimme beramtsrathin, welche mit ei= nem tleinen Tablett erscheint. "Trint ibn nur recht beif:"

"Dante, Mutter!" Sie hat bas Buch in ber Linten unb faßt mit ber Rechten nach ber Raffee= taffe. Frau bon Gill fest fich in einen großen, altmobifchen Lebnftuhl, gieht ben Wollfragen enger um bie Schultern, fieht nach bem Simmel, ber trübe burch bas große Glasfenfter blidt, unb feufat. Es ift ihre Bewohnheit, gu feufgen; ihre Ungehörigen achten wenig barauf, für Frembe flingt ber Laut aber immer gang besonbers bebeutungs= Mad.

"Boll wieder bie Glieberichmergen?" fraat Fine Blinte, Die fich jest bamit beschäftigt, bie Britetts über bem Bolg aufzuschichten.

"Uch ja - und - und bann mußte ich auch gerabe an Gillenberg benten; bas mar nämlich unfer But."

"So! hm! ja, auf'm Lande, ba is es auch schon." Die Aufwärterin bleibt mit erhobenem Urm figen. "Bolfshagen, wo wir her find, bas ift minbeftens fo icon wie Berffn, wenn ich es auch bor Blinte nich fagen barf. Da hat uns nichts gefehlt, fo bie erften Jahre - man blos, bag uns bie bei= ben Rinber ftarben.

nun Delchen ba." Der Ropf unter ber Mullhaube bewegt fich, ein halblauter Geufger tommt. "Warum find Sie benn fort

bom Lande?" "Ach — ba is ja nun mal ber Zug nach Berlin - wie Bagmann fagt. Rämlich ber Algent. Und ber hat ja Plinte fo lange zugefeht. Und ba find wir her - fte fchlieft bie erfte Ofenthur, man bort bas Feuer luftig bren=

nen, und erhebt fich bon ben Rnien. "Ja!" fagt bie Umtsräthin, "wer fich auf bem Lanbe wohl fühlt, für ben ift es gewiß nicht leicht, fortzugeben. Dir ift es auch ichwer geworben - recht fchwer. Und wenn es nicht hatte fein

muffen -" "Mutter!" Mingt es wie mahnenb

"Uch, ja — nun, man gewöhnt sich," fährt fie mit einem berlegenen Lächeln fort, "liebe Frau, man gewöhnt fich. Sie werben bas auch noch thun - ja, gewiß!" Und ein Geufger. Fine macht recht ernfte Augen. "Dag wir es nu gleich beffer gefunden hatten - ne, bas nich! Aber mein Mann fagt, das muß tommen, und bas würde tommen. Dann nimmt fie ben Befen in bie Sanb. "Ja - nu aber -"

"Bollen Gie mich bertreiben!" fagt Toni. Gie blidt nach ihrer Uhr, Die fie in einem Leberarmband tragt. "Behn Minuten war' ich aber noch gern bier. Denn in bas unaufgeräumte Bimmer möcht' ich nicht."

"Ra, benn bleiben Gie man, gnabi= ges Fraulein, bleiben Sie man. 3ch tann ja erft - und fie ichiebt Die Stuble gur Geite, und legt ein Baar Deden, bie ihrer Meinung nach immer fehr zwedlos berumliegen, probiforifc auf einen anderen Blat. Un ben Staffeleien zu ruden, ift ihr berboten. Da ftogt fie beim Umbreben an bie größte, und bas fie bebedenbe Tuch

fällt ab. "Jemine!" fagt fie, und wie fie es wieber überhängen will, prafit fie zu= rud. "Re - aber!"

"Was benn?" fragt Frau bon Sill. Wenn ich nich wüßte, daß es nich fein fonnte - und fie zeigt auf bie bargeftellte weibliche Geftalt, Die nur bis gu ben Suften bollig betleibet ift. und über ben Schultern nur fparliche Lumpen hat -, "benn fagte ich, bas war' bie Lotte Beder aus Bolfsbagen, bas Frauengimmer fieht ihr gang gefährlich ähnlich; aber die, ne, die geht ganz anders rum, die zieht solche Lum-pen nich an — und sie lacht und bedt bas Bild wieber au.

"Daran fommt Bruno auch gar nicht weiter!" fagt bie Amterathin gu ihrer Tochter hinüber. "Er meint, er mußte marten, bis er wieber in Stimmung ift. . .

"Ja, und bas fann lange bauern!" antwortet Toni, Scharfe in ber Stimme.

"Aber, ich bitte Dich, bei einem Rünftler ift Stimmung boch bie Saupt= fache. Wie oft hat er uns bas icon flar gemacht. Es ift ja auch leicht begreiflich: geniale Menichen find nicht mit gewöhnlichem Dafftabe ju meffen. Rur, daß auch bas Genie ohne Gleiß nichts erreicht

Toni Schlägt ihr Buch ju und fteht auf. Den Ropf trägt fie ein wenig hochmuthig jurudgebogen, bielleicht liegt bas an ber ichweren, ichwargen Saarfulle, Die im Raden in einen Rno= ten geschlungen ift. Gie hat große, graue Mugen und fehr lange Bimpern, bie bem Beficht einen eigenen Reig ber= leiben, benn fie werfen formlich einen Schatten auf bie blaffen Wangen. Der Mund ift flein und ftreng, bie Rafe gerade, und bie obalen Fliigel berfelben haben etwas Nervofes, jest leicht Bit-

Sie gieht, als mare ihr ploglich marmer geworben, bas Tuch auseinanber, und fteht nun ba, folant und boch boll in bem autfigenben, grauen Rleibe, bas ein weißer, ichmaler Rragen abichlieft. Sie hat etwas Bornehmes bei aller Ginfachheit.

"om!" Die Mutter hüftelt. "Seine Rameraben glauben an ihn, Alle fagen, bag er eine Butunft bat, bag man feine Entwürfe nur erft reifen laffen foll."

"Monate, Nabre - freilich, fie finb. wie er. Wenns nicht zur Geftaltung tommt, ift's auch gut." "Du bift immer hart gegen Bruno."

"Und Du vielleicht —" Das ernfte Mabden vollenbet ben Sat nicht. Bon ber Thur her fagt bie Altstimme: "3ch fomme heute fpater, ich gebe eine Mushilfsftunbe."

"3a, aber -" 3ch muß. Bei uns wird eben nicht gefragt, ob wir in Stimmung find."

Dann ift fie braugen. Die Amtsrathin feufgt und ichüttelt ben Ropf. Fine fieht erwartungsvoll, ben Befen in ber Sand, nach ihr finüber. "Ja, nu tann ich ja woll —" Da legt jene bie hand auf bie

Staffelei. "Alfo eine Mehnlichfeit fanben Gie heraus. Gie mogen ja bas Mobell

einmal gefeben haben -" "Mobell - nein!" betheuert Fine,

"so was tenne ich gar nicht." "3ch meine - nun ja, bas ift auch einerlei. Er ift ein großes Talent, mein Cohn. Er glaubt auch an fich - und bas ift ja heutzutage bie hauptfache. Er hat es mir flar ge=

macht. 3a, ja!" Sie fieht mit freundlichen, faft liebe= bollen Bliden in bem Raume umber; ba find alte Baffen und ein paar tür= tifche Teppiche und einige Stiggen an ben Wanben, eine Trube, ein gothischer Schrant, ber in Gillenberg febr profanen 3meden gebient als Borrathsfchrant, und ber nun gu Ehren gefom= men ift, und gang alltägliche Dobel. Brunos Atelier wird als Familien= gimmer benutt, wenn ber junge Runft= ler nicht anwesend ober nicht in Ur= beitsftimmung ift.

"Ru woll'n wir's balb friegen, Frau Umtsrathin!" unterbricht Fine, und halt ben Befen wieber fergengerabe.

"Ja, fo!" Die alte Dame geht mit leifen Schritten binaus und an bem Bimmer ber Sohne borbei in ben Raum, mo ihr Bett hinter einem grogen, braunen Schirm fteht. Das Gen= fter ift offen, fie beginnt bas Orbnen ber Riffen und Deden, bas fie nie ben händen ber Aufwärterin überläßt. Sie fteht oft babei ftill und überblidt ben Raum; er ift gang behaglich mit ben braunen Ripsmöbeln, ben tiefen Geffeln, bem Dahagonischrant, bem Pfeilerfpiegel. Mues Refle bon einft. Uch, an bies Ginft barf fie ja nicht benten! Sillenberg mit bem ftolgen herrenhaus, bem uralten Bart, bem blintenben Gee und ben Dörflern, bie gu ber Bertschaft mit so großem Respett empor= faben - und bier in bem Baufermeer, wo man fo weiter gar nichts ift, als eine Rummer in ber Ginwohnergahl, und für ben Bortier "bie im fünften" - taum beachtet. Sie ftreicht bie Bettbede glatt und rudt ben Schirm, unb nimmt das Staubtuch, und während sie über das blant politte Holz hinwischt und auf der Fläche des Spiegels reibt, dentt sie an Leo und Bruno. Die empfinden's ja weniger, die athmen die Großstadtluft ein und träumen bon einer Zutunft, der Maler don Ruhm und Geld, und Leo, der hübscheste Leutnant weit und breit, dem tann es an

einer reichen Partie nicht fehlen; für bie Beiben ift es ja, baß fie fich ein-schränten, Zoni und fie. Sie froftelt und foliefit bas Tenfter.

(Fortfehung folgt.)

Lofalbericht. martiberidt.

Chicago, ben 23. Litober 1901. (Die Breife gelien nut für ben Brobbanbel.) Beireibe und Ben.

(Baarpreife.) B intermeizen, Ar. 2, roth, 71-714c; Ar. 3, roth, 694-704c; Ar. 2, hart, 694-705c; Ar. 3, hart, 694-70c.

. bart, 691-70c.
Sommer weigen, Rr. 1, 701-73c; Rr. 2, 60-704c, Rr. 3, 66-604c.

(1)—1(1)e, Nr. 3, 00—1(1)e.

R e b l. Winter Batents, \$3.40—\$3.50 das Fab;
"Straights", \$3.20—\$3.30; bejondere Marken, \$4.

Wa i š, Nr. 2, 55—556; Nr. 2, weiß, 56—56k;
Nr. 2, gelb, 56k; Nr. 3, 554—556; Nr. 3, gelb,
56—56k. \$\text{0} a f e r, \$\text{Rr}\$. 2. \$35\frac{1}{2}-36c; \$\text{Rr}\$. 2, \$\text{teih}\$, \$37\frac{1}{2}-38\frac{1}{2}c; \$\text{Rr}\$. 3, \$\text{15}-35\frac{1}{2}c; \$\text{Rr}\$. 3, \$\text{teih}\$, \$37\frac{1}{2}-38c; \$\text{Rr}\$. 4, \$\text{teih}\$, \$37\frac{1}{2}-37\frac{1}{2}c.

meth, 37—37hc.

1. (Berfauf auf den Geleifen)—Beltes Timothy, 1813—1813.50; Ar. 1, 1812—1812.50; Ar. 2, 1811—1811.50; Ar. 3, 180—1811; beste Krairie, 1813 bis 1814. do. Ar. 1, 180—1812. Ar. 2, 188—410.50; Ar. 3, 187.50—181; Ar. 4, 185.50—187. (Muf fünftige Licferitug.)

Beigen: Oftober, Be; Dezember, 70ge; Dai, Dais: Oftober, 54c; Dezember, 55te; Dai, Safer: Oftober, 3ige; Dezember 35ge; Dai 37gc.

Provifionen. & d, m a 1 j: Cftober, \$0.30; Januar, \$8.97}; Dai Mippchen: Oftober \$8.35; Januar \$7.825; Dai

Gepoteltes & diveinefleiid: Oftobet, \$13.02); Januar \$15.024; Diai \$15.05.

Edlachtvich. Rindbried: Befte "Bewers", 1600—1800 Afund, \$6.60—\$6.85 ber 100 Aft.: gute bis ausgesichte, 1200—1000 Aft., \$5.90—\$6.50; gute bis ausge-juchte Verfe Sierer, \$5.20—5.80; geeinge bis mitt-lere Beef-Stiere, \$4.60—\$5.15. Gute fette Kibe, \$2.85—\$4.57; Raiber, jum Schlachten, gute bis befte, \$5.50—\$6.35; jur Zucht, gewöhnliche bis befte, \$3.00—\$4.50.

Shweine: Ausgefuchte bis beste (zum Bertandt), \$6:20-\$6.50 per 100 Bfd.; gewöhnliche bis gute (Schlachtbauswaare), \$5.50-6.00; ausgefüchte für Fleischer, \$6.15-\$6.45: fortirte leichte Thiece, 150-195 Bfd., \$5.95-\$6.15.

5 ch a f e: Erbort Muttons, Schafe und Jährlinge, \$3.60-\$4.25 per 100 Pfn.; gute bis ausgesichte biesige hammel \$3.39-\$3.75: mittlere bis ausges fuchte biesige, \$3.10-\$3.50; Lännuer, gute bis bette, \$3.90-\$4.90; geringe bis Mittelmaare, \$2.75-\$3.85.

Martingelle an her & Mater Gir

| (Martipreile | an | Det | S. | Water | GIT.) |
|--|--|-----------------------|-----------------|------------------------------|--|
| 200 | offer | ci-Pr | obut | le. | |
| Butter— "Creameth", et Ar. 1, per A Ar. 2, per 3, "Dairh", befte. Ar. 1, per Y Ar. 2, per P "Lables", per Yadles", per | fund Bfund per fund fund Bfun | Pfun | b | 0.14 | 0.15 0.19 0.16 0.14 |
| Raf c- Rahmfafe, "Ti "Daifies", per "Young Ameri Schweiger, per Limburger, rei Brid. per Bf | Pfu ica", Pfu r Pfu | per P | Pfun funb. | 0.09 0.10 0.10 0.13 | 1-0.10 1-0.101 1-0.101 1-0.131 1-0.101 |
| Gier nachgeprü Friiche Warre, luft und Rif Ohne Abzug, Wit Kiften | mit ten gi | Abzu urück zurü | geben dgegei | Ber: 0.18 ben. 0.16 | -0.17 -0.17 |
| Geffügel, & | talb | teisa | , Bi | de, Wil | D. |
| Geflügel (lebe Bennen, per Sunge Suhner Trutbubner, penten, per B Ganfe, per Di | Bfund , per er Pf funb. | Bfu und | nb | 0.07 0.07 | -0.08 -0.08 |
| Beflügel (gefe Sennen, per A Junge Sibner, ber B Gnten, per B Ganfe, per B | aus, | efuchi | e, p. | Bfb. 0.07 | -0.08 |

Truthuhner, per Pfunb 0.06 -0.08 8 ā l b er (geichlachtet)—
50—60 Pinno Gewicht, bet Bfund. 0.05 —0.055
60—70 Pinno Gewicht, bet Bfund. 0.95 —0.035
85—100 Aft Gewicht, bet Bfund. 0.97 —0.077
100—110 Bfd. Gewicht, bet Bjund. 0.06

Fische (friiche)—
Schwarzer Barich, per Bfund. 0.12 -0.125
Lickerle, per Bfund 0.05 -0.05
Lochte, per Bfund 0.05 -0.06
Karpfen, per Bfund 0.013 -0.04
Barth, per Bfund 0.03 -0.64
Male, per Bfund 0.03 -0.64
Male, per Bfund 0.06 -0.08 Bilb-, Rallards, per Dugend..... Enten, Rallards, per Dugend..... Schnepfen, per Dugend...... Blober, per Dugend

Grifde Früchte. Bananen-per Bebange 1.20 3 itronen-Galifornia, per Rifte... 3.50 -4.00

Orangen-Balencias, ber Rifte 3.50 -4.10 Pfirito e- Mid., weiße, per Buffel-Rorb ... 0.65 -1.00

Rothe Rüben. 4. Lustel = Sad. 0.50 Kraut, biefiges per Tonne. 8.00—10.00 per bundert Abpfe 4.00 Mohrribern, biefige, ber Jak. 0.75 —0.85 Limmentobl, per Kike 0.65 —0.65 Gurten, biefige 0.65 —0.65 Capplant, biefige 2.00 Kapplant, biefige 2.00 Kapplant, biefige 2.00 Kapplant, biefige 2.00 Kapplant, biefige 3.00



Bwei bofe Mebel!

u vieles und ju ichnelles Gffen ift hanfig bie Dauptnefache wan Unverdaulichkeit bas Gffen unverbaulider Rab-rung und Rangel an Bewei gung bewirten

Berftopfung. Das beite Beilmittel für biefe Belben ift

Dr. August König's Hamburger Tropfen,

Last Euch nicht täuschen

Benn 3hr Alles verfucht habt und tonnt nicht gefund werben, fprecht bei und vor und wir werben Guch hunderte von Briefen von geheilten Batienten zeigen, Die Guch bes mei'en, bağ wir eine Beilung ergielen tonnen in fallen, wo anbere erfolglos maren, in allen Rrantheiten und Beiden ber Manner.

Bir bebanbeln mur Danner-Reantheiten, wie Schmache, verlorene Mannbarfeit, Baricocele, nachtliche Berlufte, Gonorrhoea, Blutvergiftung und alle Folgen bon Gelbft. Schadigung. Wenn 3hr mit irgend einem biefer Leiben behaftet feib, martet nicht langer, ober bis 3hr ein geiftiges und phyfifches Brad feib. Sprecht por und mir geben Guch genügenb und abfolute Beweife, bag wir Guch beilen tonnen, wenn Unbere es auch nicht vermochten.

Ronfultation and Untersudung für unfere Patienten frei.

Benn ihr nicht in ber Stadt wohnt, ichreibt nach unferen Somstom-Formnlaren, und 3hr fonnt ju Saufe furirt merben. Beilung in jebem angenommenen gall garantirt.

Hood Medical Institute

48 Ost Van Buren Str. (Rann su Giegel) Chicago, III. Offen ben gangen Tag. Conntags nur von 10-1 Ubr.

Minnie Barpfe, einflödiger Frame:Anbau, 341 Mels
roje Str., \$1600.
John A. Menger, einflödiges Bridgebaube, 1746 K.
Halfeb Str., SOM.
Hobbin B. Goode, wei preiftödige Frame-Gebäube,
322—124 Bradiev II., \$5000.
F. E. Weigler, andertfabfliodiges Framebaus, 1849
K. Nontana Str., \$1000.
N. Josobanion, einflödige Frame-Gottage, 762 K. 43.
Abe., \$1000.
Santes Gordy, einflödige Frame-Gottage, 1541 Pals
lou Str., \$1200.
Brand Brewing Co., einflödiges Brid-Fundament,
1231—90 Fifton Abe., \$1500.
Nath L. Reith, weiflödiges Framebaus, 2667 K.
42. Ct., \$2000.
C. A. Bertins, weit einflödige Prid-Gottages, 345
—349 R. Trumbull Abe., \$2400.

Reigende Seitaths. Ligenfen wurden in der Stiffe fe Guntd-Gierts ausgaschiff.
Michael Mahonne, Ratie Bhistipst, 28, 28.
Aames R. Ruggies, Myrtle E. Rider, 32, 34.
D. Front Scott, Abena E. Spott, 31, 20.
Francises Scyttabbsti, Bertha Jarysha.
A. L. Holden, Scott Mana Angerian, 32, 24.
Ruguth E. Geiden, Amna Angerian, 32, 24.
Ruguth E. Geiden, Amna Angerian, 32, 24.
Adon L. Robbins, Christic R. Llow, 33, 24.
Ruguth E. Geiden, Lillie Redmond, 27, 24.
Adon Baher, Lillie Venandonski, 24, 25.
Reter Gollaid, Etite Derdher, 22, 23.
Reiteid, A. Balib, Aulia Mahonen, 30, 20.
Camuel Rennedy, Muna Gregory, 24, 21.
Gelle Gollaid, Stiffe Derdher, 22, 23.
Reiteid R. Balib, Aulia Mahonen, 30, 20.
Camuel Rennedy, Muna Gregory, 24, 21.
Gelle Gollaid, Stiffe Derdher, 23, 28.
Robert R. Arell, Regina Emerhon, 34, 24.
Ralifen G. Pure, Rathron Mahoet, 40, 25.
Rocat F. Riislen, Warthe L. Tougherts, 24, 24.
Crore, B. Schoen, Gerttube R. Etreit, 26, 23.
Adon Gorsfi Marp Arthfolof, 24, 19.
Rutner Ranne, Minnie Goldman, 22, 19.
Rutner Ranne, Minnie Goldman, 22, 19.
Rutner Ranne, Minnie Goldman, 22, 19.
August Perubsfowski, Marnanna Wilinista, 23, 20.
Greef G. Bust, Aestiffe Deredh, 22, 22.
Anger Gerbonston, Gardh Willis, 20, 23.
Gebelle G. Anderson, Gardh Willis, 23, 20.
Greef G. Bust, Aestiffe S. Manada, 24, 19.
Lanner G. Ander, Geld Gorbynaute, 23, 22.
Anjerb G. Bocinet, Lena Schulk, 37, 23.
Anjer Retroites, Josefu Goste, 23, 22.
Anjerb G. Bocinet, Lena Schulk, 37, 23.
Anjer Retroites, Anjer Gotte, 23, 22.
Anjerb G. Bocinet, Lena Schulk, 37, 23.
Anjer Retroites, Anjer Gotte, 23, 22.
Anjerb G. Bocinet, Lena Schulk, 37, 23.
Anjer Bertonies, 30, 32.
Anjer Bertonies, 32.
Anjer Bertonies, 32.
Anjer Bertonies, 33.
Anjer Bert Der Grundeigenthumsmartt. Folgende Grunteigenthums . Uebertragungen in er Sobe non \$1000 und batuber wurden amtlich set gote nin stode and vateret wet, 44×125, 3. Sulfivan an James Murrah, \$250.

Sulfivan an James Murrah, \$250.

Sennon Wet., 123 F. nörel. von 40. Sett., 16×1243, 3. B. M. herbit an David R. Cockrane, \$4650.

Binthrop dve., 150 F. nörel. von Clarement, 50×150, 3. S. howells an James B. Kobertion, \$700. Wiithrop Che., 150 F. nördl. von Claremont, 50×150, 3. C. Howells an James B. Avdertion, \$70,000.

Petes Ave., Südostede 72. Str., 197×180: Yates Ave., 198 J. well. von 75. Str., 100×1874, 3. S. Alfield w. N. an Wartha J. Boardman, \$5000.

Albamy Nee., 35 H. fildl. von Ave. 1856.

Cerretal Wee, Eddomede 91. Etr., 160×1244; Jefefolon Ave., Eddomede 91. Str., 150×1244; Suftan Publishin an Sarah S. Watjon, \$11,000.

Center Ave., Südostede 91. Str., 150×1244; Suftan Publishin an Sarah S. Watjon, \$11,000.

Center Ave., 255 H. fibl. von 64. Str., 25×124, H. B. Musphy an Cumana L. Hardre, \$1000.

Center Ave., 255 H. fibl. von 64. Str., 25×124, H. B. Musphy an Cumana L. Hardre, \$1000.

Capenter Str., 205 H. north. von 64. Str., 25×124, D. 6. Gage an Robert Gordon, \$1700.

S. M., 185 H. Bl. von Abl. von 64. Str., 25×124, D. 6. Gage an Robert Gordon, \$1700.

S. M., 185 H. Bl. von Rhencton Ave., 30×125, Radigh von H. B., Wallow, \$1000.

Dotte Ave., 188 H. novelle von Minnie R. Ontorion, \$2000.

Dotte Ave., 188 H. novelle von Ave., \$75×125, B. 6. Moordoufe an Arthur S. Janes, \$7500.

Doman Ure., 316 J. fibl. von 51. Str., 25×126, 3. 6. Veavitt an U. G. Sebr., \$1000.

Damburg Str., 116 J. well. von \$10. Str., 25×126, 3. 6. Veavitt an U. G. Sebr., \$1000.

Damburg Str., 116 J. well. von Robe Str., 46×100, 4. Schulte an W. Smenion, \$5000.

Damburg Str., 116 J. well. von Robe Str., 46×100, 3. M. McColord an W. Alfeld. Str., 30×117, 8.

G. G. and T. Go. an James M. Ruffell. \$1.

Renmore Mee., 225 H. nord. von 33. Str., 25×124, S. Stauffer an Almold D. Brantigan an Magbalena Stauffer, \$1.

Dasielbe Grundblid, M. S. Brantigan an Magbalena Stauffer, \$1.

S. Stauffer au Arnold Q. Brantigan, \$1.
Dasielbe Grundfild, N. & Brantigan au Magdalrna
Stauffer, \$1.
Relson Str. 128 F. well, bon Lincoln Str., 25×
125, M. Narelli an N. Marelli, \$2000.
Bearlon Str., Rordocked Lasewette Pl., 50×1074,
R. an A. Marelli \$10,000.
Lake Shore Drive, 35 F. nörbl. bon Bearson Str.,
354×123, Jenry A. Cooper u. A. an & B. Lobsing, \$14,927.
Bearlon Str., 150 F. öltl. bon Lafayette Pl., 100×
1074, Derielbe an Denielben, \$11,000.
Bearson Str., Norboktede De Witt Pl., 100×1074,
Dreilebe an Denielben, \$11,000.
Bearson Str., Norboktede De Witt Pl., 35×
1074, Derielbe an Denielben, \$250.
Bearson Str., 315 F. öltl. bon De Witt Pl., 35×
1074, Derielbe an Denielben, \$3,256.
Bearson Str., 236 F. well. bon De Witt Pl., 25×
1074, Derielbe an Denielben, \$4083.
Pearson Str., 236 F. well. bon Debe Wee, 50×1244,
2. S. Clabben an Anna B. Lang, \$1750.
State Str., Rorbwekede 77. Str., 394×1604, B.
Thomaton Str., 236 F. well. bon Debe Wee, 50×1244,
2. S. Clabben an Anna B. Lang, \$1750.
State Str., Rorbwekede 77. Str., 394×1604, B.
Thomaton an Enna Britan Brita

Bos. D. Ban Roftrand an James I. Farrelly, \$11,000.
Wabolf Wde., Kr. \$228, 25×164, R. M. Bail an Whin. Fuller. \$3000.
Wood Sir., 212 F. diff. bon Augusta Sir., 24×125, C. Schulz an Hermann Fierfo, \$2000.
Dasfelde Grundfild, hermann Fierfo an Auguste Sahnis, \$2000.
Baldreunds Wde., 206 F. närdl. bon Korth Ave., 24×1254, Fred. Hoag an Coult Aufgennung, \$1500.
Albland Hoe., 240 f., närdl. bon North Ave., 24×1254, Fred. Hoag an Coult Aufgennung, \$1500.
Albland Hoe., 240 f., närdl. bon Bakern Ave., 35×125, Wilhouder Ubenue State Bant an S. G. Lund, \$1500.
Belle Aleine Ave., 266 F. well. bon Ballina Str., 25×125, Wilhouder Ubenue State Bant an S. G. Lund, \$1500.
Carlola Al., 135 f. well. bon Aullina Str., 25×125, R. L. Aline an G. C. Sarrel, \$2500.
Divitiv Ave., 224 f. well. bon Aullina Str., 25×125, R. Olfen an A. Gress, \$1000.
Desplaines Str., 129 f. well, bon Monroe Str., 60×734, Elen A. Kimball an Joseph R. Loughein, \$22,000.

wurden angestrengt von:
Charles S. gegen Eliza Adams, wegen Trunflucht;
Ward Aulie gegen Eliza Adams, wegen Trunflucht;
Ward Aulie gegen Ekorge B. Barter, wegen Berslassen;
Winerda gegen Mitten C. Todd, wegen
graniamer Bebandlung und Trunflucht: Mard N. vegen Ketaleins; We gegen Richard B. Smith, wegen Berlaisens; We gegen Charles Aethem, wegen graniamer Bebandlung;
Mallace B. gegen Nard E. De, wegen Erelaisens;
Genedische Gegen Bener M. dabmer, wegen Chebruchs; Bword A. gegen Innie Doble, wegen Trunflucht;
Peatrice gegen Innie Doble, wegen Trunflucht;
Peatrice gegen Innie Doble, wegen Trunflucht;
Peatrice gegen Won Ouinu, wegen graniamer Bebandlung; Alice gegen Morris McMullen, wegen
grausiamer Pehandlung und Trunflucht; Tignes
Garbe gegen Dend G. Miller, wegen Erbebruchs;
Wathilds gegen Ulyfies S. Sneldhafer, wegen grans
famer Pekandlung: Mand gegen Garles G. Comied,
wegen Berlaisens; John B. gegen Dartes G. Comied,
wegen Actaliens; John B. gegen Dartes H. Mastiber,
wegen graniamer Pekandlung und Berlaisens; John
gegen Mard Dugbes, wegen Trunflucht. 60/713, Ellen A. Kindal an Jorepo R. Loughein, \$22,000.

Dearborn Str., Sübwestede 45. Str., 46,7×100, E. Davin an A. Dewes, \$300.

Codo Str., 278 H. dill, bon Lincoln Str., 18,9×124, J. Permitter an Senro E. Stines, \$4000.

Fulton Str., 44 H. weil. van Sacramento Abe., 24×101 1-6, S. C. Haves an Win. E. Haves, \$550.

Pulton Str., 48 H. weil. van Sacramento Abe., 24×101 1-6, S. C. Haves an Win. E. Haves, \$550. 25500. R. 44. Wes. Silbwestede Wilson Abe., 48,9×148}, M. D. hill an W. hutchinfon, 21000. R. 44. Cf., Nordwestede Congrove Ave., 50×99, 3. Pfeiter au F. Weila, 22500. R. Cf., 180 ft. nörbl. von Park Ave., 169×125,72. Wm. M. Derby, jr., an hentietta 3. Lloyb, 28000. Bin. R. Derby, it., an grand Ape., 175×125, 28, 6t., 120 F. nörbl. von Barf Ape., 175×125, Dericibe an Dieicibe, \$7000.
Tericibe an Dieicibe, \$7000.
Froh Terrace, 117 F. nörbl. von Colorado Ape., 24× 30, 3. 6. McDermott an Catherine McDermott, 2000. \$2000.
Seemitaae Are., 150 F. nördl. von Irving Barf Av.,
30×1634. C. B. Conflin an Acter Reinton, \$4000.
Sernboi Str., 96 F. Abdl. von Otto Str., 48×125,
3. B. Bernbor an Louife E. Kafoth, 86000.
Zefferion Ave., 85 F. nördl. von St. Str., 22×130,
O. R. Belloot an Antonierte A. Dangier, \$5000.
Rermore Blevo an Holoinette A. Dangier, \$5000.
Rermore Blevo, 150 F. nördl. von Balmoral Ave.,
50×130, S. C. Austin, jr., an Agnes E. Beath,
\$3750.

\$750.
Rimbart We., 250 K. Jubin, tr., an Agnes S. Deary,
\$750.
Rimbart We., 250 K. Jübi. von 65. Str., 50%.165,
L. E. Wagner an Woolphe Major, 282,5300.
LaSalle Ave. Ar. 275, 21×110, S. J. Gampbell an
Larry B. Hefner, \$4500.
Loomis Str., 314 H. Jübi. von At. Str., 225×124,
folvie anderek Gigerthum, Benj. F. Hib u. A. an
den Nachlah von Milliam Maret, \$1010.
L. L. 100 F. well. non Berry Ave., 25×125, F.
Mr.A. Smith on C. M. Smith. 41000.
Dio Ler., 171 H. Hil. von Wells Str., 30×100, C.
McAuliff an Chas. F. Wolff, 100, 24×157,
J. M. Stiles an M. D. Mefemann, \$500.
Seminard Met., 121, F. nöedt, dem Mentions Str.,
36×120, G. B. Charles an Sulan G. Charles,
\$400.
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, von 21. Str., 25×125,
Lander Ave., 100, F. noedt, v

124. A. D. Shannon u. A. an Inter Proper.
1915.0.
Waller Ane., 75 F. nördl, von Chicago Ave., 25×
124. Terfelde an Denfelsen, 42150.
134. Terfelde an Ton F. nördl, von Pott Str., 24×
100, E. Whiefe an Ton W. Sedarth, 41690.
100, E. White an Ton W. Sedarth, 41690.
T. S. White an Ton W. Sedarth, 41690.
T. S. White an Ton W. S. Arthopo, 43300.
To S. White an Ton B. S. Arthopo, 43300.
Thatbington heights, 20t 47, Blad 3, A. C. Beder u. A. an F. Brune.
1000.
Basidington deights, 20t 8, Blod 35, S. W. Murer
rab an S. J. Dohn, 43000.
Shefffeln, Abbitton, 20th 22 and B, Sol Emith's
Blod 34 bis 37, Minntt Swenfen an Baul Schulz,
\$2500.

Bluf 34 515 37, Minnte Swenfen an Bauf Schalg, 25500.

**Morine Set., 495 H. nördt. box 39. Set., 66×60, 18. D. denir en Kohret L. Jachman. 25500.

**Galmert The., 319 F. fibbl. box 59. Set., 55×1004, 18. S. Senders an Geotax V. Balling, \$1000.

**Glevaland Mae., 50 H. nördt. box 61. Set., 50×1004, 18. S. Ban Einber an Louise Thean, \$2500.

**Glevaland Mae., 50 H. den Morrans Set., 30×80, 6. F. Legrade on Jaka B. Leggeff, \$2500.

**Regulard on Jaka B. Leggeff, \$2500.

**Rindbert Mae., 528 H. nitell. box 66. Set., 30×80, 6. F. Legrade on Jaka B. Leggeff, \$2500.

**Rindbert Mae., 528 H. nitell. box 66. Set., 30×125, 6. M. Legrade on Jaka B. Leggeff, \$2500.

**Legrand G. Kammer an Machia M. Resbins. \$25, 60.

**Legrand G. Kammer an Machia M. Resbins. \$25, 60.

**Legrand G. Kammer an Machia M. Resbins. \$25, 60.

**Legrand G. Kammer an M. Legrand B. Legrand G. L



Brnchleidenbe fomie alle un Ber

nemee. Es ift das narrelle, beueinfe, beueinfe, beuerhafte fie, welches Tag und Nacht dun eine fernielt. DR. A BERT WOAFERTZ, Filth Are. nabe Randolph Str. Spezia de und Betwankjungen des Korpers. lags offen die IL Unr. Dannen werd Danne welchent. 6 Privad-Almuner pur Danne welchent. 6 Privad-Almuner pun M



Jebe Art von Tanbheit und Schwerhärigkeit in mit unjerer neuen Erfindung heilbart nir Lands gedorene anfurtrbar, Obremfaufem diet fofort auf. Beidreide feuren Fall. Roftenfreie Unterjudung und Ausfund. Jeder kann fich mit geringen Koften pu Haufund. Inder kann fich mit geringen Koften pu Haufund. Inder kann ficht der Speilanstate Ohrens geilanstatt, 596 ka Salle Ave., Chicago, Il. lamity

or. CARL Naturheilanstalt.

464 BELDEN AVE., nabe Circeiund Ave., Chicags. Gefaumite Balferheilberfahren, Diatturen, Mafiace n. f. 10.—Commer und Winter geöffnet. Profpette und briefl, Austunft burd ben leibeas ben Argi: Dr. CARL STRUEH.

1276, mifa'





Borsch . 103 E. ADAMS STR. Genaue Unterfuchung bon Mugen und Anhaffung bon Glafern für alle Mangel ber Sehlraft. Roufulliri und bejüglich Gurr Ausen.

BORSCH & Co., 103 Adams Str. WATRY N. WATRY & CO., Dentige Optifer.

Briffen und Angenglafer eine Spezialität. Robats, Cameras u. photogr. Material. DR. SCHROEDER. 250 W. Deutscher Jahunes, Gobahu Beine Jahne bon #5 aufm. Bichen bine Blatten, Golbe n. Gilberfullen

an maftigen Preifen. Bufriebenheit gamutirt. Connitage offer. nomife" WORLD'S MEDICAL

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Fair. Dezier Bustdeing.
Die Aerzte bieler Anstalt sind erschrene dentsiche Spezialisten und detrachten es als eine Ehre. ihre leidendes Mitmenschen so ichnell als möglich von ihren Gevochten un heiten. Die beiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantheisen der Männer. Feanschieleden und Renkruationoffstrungen ohne Operation, Dautrantheiten, Folgen von Gelöstideren, verlovene Mannbearfeit zu. Operationen von erster Klasse Operationen von Erster von der Vertrachten von der Vertrachten von der Vertrachten von der Vertrachten von Frauenarge Operationen von Frauenarge Operationen der Vertrachten von Frauenarge Operationen der Vertrachten von Frauenarge Operationen von Vertrachten von Vertrach

nur Drei Dollars ben Monat. — Schnotdet bies aus. — Sinn ben: 8 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends; Souniags 10 bis 12 Uhr. Morgens die 7 Uhr Abends; Souniags 10 bis 12 Uhr.

Bafdenam Abe., 102 F. nördl. von Jowa Str., 23 — X126, U. 3. Fait an 3. Aarobeek, \$2400.
Gipao., elemitiful PVV Absacker 23 TRADSOBEESC Abenue 28, 150 F. nördl. von Indianapolis übe., 984-XIII 1844, 1848-XII. 8. Dury C. Olmich u. U. a. Arman V. Seip. 19000.
Absenue 2, 233 F. nördl. von 96. Str., 98-X124, Ulnd W. Seip. u. 41, an Henty C. Ochmich, \$4400.
Absenue 2, 230 F. nördl. von 96. Str., 98-X124, Ulnd W. Seip. u. 41, an Henty C. Ochmich, \$4400.
Absenue 2, 300 F. nördl. von 102. Str., 23-X125, Udnue 28, 200 F. nördl. bon 102. Str., 23-X125, Udnue 28, 200 F. nördl. bon 102. Str., 23-X125, Udnue 28, 1705-F., fühl. von 96. Str., 24-X124, Diefelbe an Keinhold C. Ochmich, 83-Nemue 28, 233 F. nördl. von 96. Str., 98-X124, Diefelbe an Keinhold C. Ochmich, 83-Nemue 28, 23 F. nördl. von 165. Str., 35-X125, Diefelbe an Keinhold C. Ochmich, 83-Nemue 28, 23 F. nördl. von 165. Str., 35-X124, Diefelbe an Keinhold C. Ochmich, \$2000.
Absenue 28, 23 F. nördl. von 25. Str., 35-X124, Diefelbe an Keinhold C. Ochmich, \$2000.
Arrows and A. Str., 35-X125, Normal Str., 35-X125, 3-X125, 3-X12

1. Bie 18. Berein, 2015.

1. Bi., Rr. 78, 38,90, 3. D'bache an Baul Danke, 91500.

Lurner Ave., 183 J. nördt. von I. Str., 25×125.

B. Locian an J. Steidt, 42000.

Hith Ave., Rr. 315-317, 40×100, Amelia M. Keabins an Frank G. Kammerer, \$40,000.

L. R. 115-317, 40×100, Amelia M. Keabins an Frank G. Kammerer, \$40,000.

K. Bi., 236 J. Hit. von Grand Boult., 20×1247.

R. R. Chicheker an Davis R. Heland, \$0000.

Green Dav Hoe., 290 J. norder H. Lefand, \$0000.

Green Dav Hoe., 290 J. norder H. von Weskern Ave., 25×140.

Ketel Kander an Richerd G. Schreens, \$1600.

Grand Ave., 135 B. and L. Affociation an John E. Curl., 81500.

Hondron Vec., Rordweckede S. Str., 25×140. Une foom thomy Aroganistic an Wincent Ballus, \$2450.

Jaefon Str., 123 F. dil. von S. 44. Wee., 25×125.

Auflen Str., 123 F. dil. von E. 44. Wee., 25×125.

Auflen Str., 125 F. west. von Bashtendo Wee., 83×100. Glieno Title and Trus G.. Messenberteiterteit, an Rathern Moliusti, \$14,500.

Radican Wee., 135 F. in vol. von G. Messenberteiterteit, an Rathern Moliusti, \$4,500.

Radican Wee., 135 F. in vol. von G. Str., 25×140.

Robition Str., 73 F. 381. von Bashtendo Wee., 25×140.

Robition Str., 74 F. vol. von Bashtendo G. Messenberteitert

LIAM SIECK.

Bells Strafe und Rorth Avenue.

Das raube, kalle Weller fann sich schon morgen einstellen, es ist eine angenehme Aufgabe, fich für den Winter vorzubereiten, wenn es zu diesen Preisen gethan werden fann.

gemacht.

an, Die

andere

Leute für

50c ber=

faufen.

u. dann

merben

faufen.

61¢ für

folche aus

und beffe=



Runben, bie bas lette Mal zu fpat tamen, ge= recht zu werben, haben wir nach langem Suchen noch eine Mu= fter = Rollettion

aufgetrieben und offeriren wir noch

Mufter von Winter-Unterzeug jum halben Preis.

Manner = Unterzeug, jeht 15c bis 59c, für gute Werthe, die bon 35c bis \$1.25

Damen = Unterzeug, jest 13c bis 59c, einschließlich einer großen Angahl Union Suits; ber reguläre Breis für biefe, fowie der einzelnen Stude ift 25c bis \$1.25. Rinder= und Anaben=Unterzeug bon 9c bis 39c, für Rummern werth 20c bis

Jest herein, Flannelette-Mrappers.

Unfere Brappers find berichieden bon ben meiften anderen, da fie fo gemacht find, wie Sie fie felbft machen wurden; bas na hen ift gut gemacht, Futter, Material er= fter Klaffe und bie Facon nicht allein mo= pern und ansprechend, sondern fo. bak ber Wrapper leicht gu waschen und gu bu:



Für 94c zeigen wir 4 Rummern, in geftreif= tem und flein gemufter= tem Glanell, mit breiter Ruffle, auch in fchwarg und weiß.

\$1.00 auch berichies bene Rummern, mit fleinen Faltchen u. Lis gen befegt; tonnen Gie ruhig mit \$1.50 Wrap: pers vergleichen.

\$1.25 und \$1.41 hübicheStreifen in blau, grau und buntelblau, fowie fleine Tu= pfen, mit Schrägftreifen bon bemfelben Material bejegt, fanch Stehtragen.

\$1.57, \$1.73 u. \$1.88 hübiche Brappers aus Satinet, mit ichmalem feis benem Band befegt, fehr elegant und boch

Speziell! Speziell! Armour & Co.'s mohlbefannte feine

Berbft-Veilden Toiletten-

Beife für 5c

bas Rarton, brei Stude, hochfein par= fümirt, fonft immer für 5c bas Stud berfauft; nur ein Rarton an jeben

Um ben vielen | Bir muften beinabe bie Silfe ber Gerichte in Unfpruch nehmen, um unfere Flannelette = Waaren gu be= tommen, ba wir fie frühzeitig gu einem Preise tauften, ber jest 25 Prozent höher ift; wir geben 36= nen ben Bortheil.

Bamen-Flannelette-Machthemden



rem Material, Die richtige 75c Rummer

68e wir haben fobiel Bertrauen gu bie= fer Rummer, bag wir die boppelte Quan: titat davon beftellten, weich, fouem mit Lige befett, ein regulares Dollar-hemd. 94¢ für 4 verichiebene Facons, ein= ichließlich einfarbig blau und rofa, sowie gang weiß und geftreift, fehr hubsch auf-

\$1.23 für ein Rachthemb mit Ranten bon Stiderei auf Flanell befegt, ju bem Stoff paffenb.

Manner = Rachthemben, 50e. Bas wir bon ben 50c Damen-Semben fagten, trifft aud bon biefen gu, beffer wie irgend ein 50c=Semb. Anabengrößen toften 47c.

61c, 66c, 79c, 92c f. elegante, mit Lige ober Stiderei bejegte Bemben aus weichem Flanell.

Rachthemben für Madden bon 8 bis 12 Jahren. 31e für einfache Semben, jes boch aus gutem Flanell; großere Rums mern bis ju 14 Jahren toften 43c. 47¢ für hemben aus beffe= rem Flanell, mit hubichem Befat; größere Rummern

39¢ für Schlafanguige ober ? Sofen, volle Größen, mit Gugen, aus gutem Flanell. Gewebte Rachthofen 23c, n grau, mit Fugen, alle

Dr. Denton's wohlbefannte Rachthofen von 50c aufs warts, je nach ber Große. Flannelette = Unterrode für Damen, uns fertig, alles was noch ju thun ift, ift einen Bund aufzuseken, in bell und buntel, alle Farben, 6 berichiedene Mufter, für 23c,

Fertiger Rod, fertig jum Angieben, aus geftreifter ober einfarbiger Flannelette, mit ober ohne Ruffle, 25c, 31c, 45c

Bring Antonio, Bergog von Giano | Aus biefem Projett fei nichts gewor=

Die unglaublichen Schwindeleien, welche unter biefem Namen in Berlin bon einem Manne aus bem Arbeiter= ftanbe begangen murben, tamen am 26. hatte fich bereits Bifitentarten mit far-September bor ber erften Straftammer | biger Rrone und Briefbogen mit bem bes Lanbesgerichts II., Berlin, gur Er= | Titel "Durchlaucht, Bergog bon Siana örterung. Mus ber Untersuchungshaft | bruden laffen-auf Rrebit, benn Mit= wurde ber einfimalige Fahrftuhlmarter, tel befag er nicht. Er hatte fein letfpotere Babemeifter Unton Pflüger aus | tes Gelb für Unnongen berausgabt, Charlottenburg vorgezührt, ber bes pollenbeten Befruges in zwei und bes | feit "einelebensgefährtin fuchte. Durch berfuchten Betruges in bier Fallen befoulbigt war. Der Angeflagte, ber im ber angebliche Bergog in ber Benfion Rabre 1871 in Querfurt geboren ift, ber Frau Sanitatsrath hartfamp in macht ben Ginbrud eines Dieners. ber Rleiftftrage untergebracht. Es gab Geine Musbrudsmeife ift bie eines ber Damen genug, bie gern ber Raba= bochft ungebilbeten Mannes; in Bort | lier, ber fich für ben letten Sprof und Schrift pflegt er "mir" und "mich" zu berwechseln. Und biefer Mann hatte es burch bie Unnahme eines hochtlin= genben Titels verftanben, Leute aus ben gebilbeten Stänben Sanb in bie Mugen zu ftreuen. Die Thatsachen, welche ber Unflage gu Grunbe liegen, entbehren nicht einer gewiffen Romit. Bu Beginn biefes Jahres hatte ber Un= geklagte in einer Beitung gelefen, bag ein in Lugern wohnender herr bon ho= bem Abel einen jungen Mann gu abop= tiren wünsche. Pflüger tam auf bie bermegene 3bee, borthin gu reifen, um als Reflettant aufzutreten. Er hatte auch eine Zusammentunft mit bem abeligen herrn, wie aber borauszuseben war, suchte biefer feinen gerrütteten Bermogensberhaltniffen burch Aboption eines reichen bürgerlichen Mannes auf= auhelfen, und ba Bflüger mittellos mar, tonnte feine Berfonlichfeit nicht in Betracht tommen. Der Agent, ber bie Sache zu bermitteln hatte, brachte Pflüger mit einem anberen herrn in Beruhrung, ber fich in ahnlicher Lage befanb. Diefer führte ben ftolgen Titel "Herzog Francesco Caraffiola di Bris und erklärte fich beherrn Babemeifter bem bas Recht auf Führung bes Titels "bergog bon Siano" gegen Zahlung von 80,000 Mart abzutreten, borausgefest, daß ber Rönig bon Italien feine Bestätigung zu biefer Uebertragung bes Titels ertheilen murbe. Der Ber= zog unternahm auch mit feinem Schützling eine Reife nach Rom, worauf Bflüger bann nach Berlin gurud= fehrte, ben Ropf voll bon Blanen, wie er fich bie 80,000 Mart beschaffen

tonne. Bunachft glaubte er bies auf eine eigenthumliche Art ergielen gu tonnen. Bei er behauptet, find Ge= tonnen. Wie er behauptet, finb Ge= schäftsleute an ihn herangetreten mit bem Borfclage, er möge feinen Ramen "Bergog bon Siano" bergeben, um an bie Spige eines rumanifchen Gifenbahn - Unternehmens gu treten; er folle bafür 100,000 Mart erhalten.

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

ben. Run wollte Pflüger eine reiche Partie machen, und bie Beirathsber= mittlerin Frau Anecht in Charlotten= burg follte ihm bagu berhelfen. Er wonach eine "hochstehende Berfonlich= Bermittelung ber Frau Anecht wurde bon fieben fürftlichen Familien ausgab, geheirathet hatten. Es wurbe in bem einen ober anberen Falle auch wohl jum Abichluffe getommen fein, wenn ber frühere Babemeifter nicht fo eigen= thumliche, wenig fürftliche Manieren gezeigt und eine fo ungebilbete Sprache geführt hatte. Ingwischen hatte Pfluger noch anbere Ungeln ausgeworfen. um Gelb zu erhafchen. Er fuchte burch Unnongen einen Bribatfefretar, ber ein hohes Gehalt begieben, aber bei feiner berantwortlichen Stellung eine Raution hinterlegen follte. Berfchiebene wirkliche Ravaliere mit abeligen namen bewarben fich um bie Stelle bei bem ehemaligen Babemeifter, aber ftets fehlte es an ber Raution, und beshalb blieben bie Bemerber bor Schaben bewahrt. 2118 bie angebliche "Durch= laucht" verhaftet wurde, hatte bie Pen= fionsinhaberin reichlich 300 Mart ron ihm au erhalten. 3m Befige bes Un= geflagten wurden Loofe bon brei ber= fchiebenen berbotenen Lotterien gefunben: er hatte auch bies Mittel nicht unberfucht gelaffen, um zu Gelb und bann jum Bergogstitel und ber reichen Frau gu tommen. Die Beweisaufnahme bedte fich im wefentlichen mit ben Un= gaben bes geftanbigen Ungeflagten, welcher nur für fich in Unfpruch nahm, baß er wirklich geglaubt habe, fein Ziel gu erreichen und "Bergog" werben gu tonnen. Der Staatsanwalt bielt ben Ungeflagten, ber bereits megen Betru= ges eine biermonatige Befängnifftrafe erlitten, für eine abgefeimten Schwinb= ler und theilte noch mit, bag bie Bolizeibehörbe zu München fich auch mit bem Angeklagten zu beschäftigen wünfche, ber bort in Beirathsunterhandlun= gen mit einer Baronin S. geftanben babe, bie ein Bermögen bon acht Dillionen Mart befigen folle. Der Ges richtshof berurtbeilte ben Angeflagten gu einem Jahre Gefängniß unb 15

- Das ABC ber Päbagogit heißt: Sute Dich bor bem Buchftaben!

Mart Gelbftrafe.

Bon der Buhne abgerufen.

Bor Rurgem ift in Roln ber Tenorift Emil Goepe geftorben, einer ber gefeiertften beutichen Gefangstunftler, welcher namentlich als Walther Stolzing, Lobengrin, Fauft, Maz, Raoul und Lyonel auf ber beutschen Opern= buhne große Erfolge erzielte. Fruh laffen bie Götter fterben, wen fie lieben. In bem blühenben Mannesalter bon 45 Jahren ift Emil Goege aus ber Behaglichteit ber vollen Lebensfreube geschieben. Nach wenigen Tagen ber Unpäglichkeit nahm fein Buftanb eine bebenkliche Wendung. Plöglich eintre-tende Herzträmpfe führten schnell bas Enbe berbei.

In fleinen Berhältniffen in Leipzig aufgewachsen, war Emil Bobe an= fangs für ben Raufmannsftanb be= ftimmt. Bahrenb er in Dresben fei= ner Militärpflicht genügte, murben feine Borgefetten auf feine ungewöhn= lich schöne Tenorftimme aufmertfam. Der Rönig von Sachfen fand Gefallen an bem ftattlichen Baterlanbsverthei= biger und gewährte in hochherziger Beife bie Mittel zu beffen Musbil= bung. In Dresben und Leipzig betrat ber jungeRünftler zuerft bie weltbebeu= tenden Bretter ber Buhne. Bum Benith feines Ruhmes ftieg er aber erft in Roln, wo er unter ber Direttion bon Julius Soffmann eine an Erfolgen faft beispiellose Thatigteit entfaltete. Betragen und berhatschelt bon ber Gunft ber Mufit liebenben Rheinlan= ber, wurde mit feiner Bopularitat ein Rultus getrieben, ber faft beangftigen= be Ausbehnung annahm. Wie zu jener Zeit in hamburg auf Rofa Gucher burch witige Umftellung bas hubsche Bort: "Der Menfc bergottre bie Guder nicht" bon Mund gu Munbe ging, fo berbreitete fich in ber alten Dom= ftabt ein "Gögen"=Dienft, bem Alt unb Jung willig hulbigten.

Beit ausgebehnte Gafpielreifen unternahm ber Rünftler bon Roln aus. Ueberall, wohin er tam, mar er bes Sieges gewiß und fclugen ihm bie herzen freudig entgegen. Es mar eine Luft gu hören, wie er als Balther bon Stolzing bas Ebelmetall feiner herrlichen Tenorftimme, Die bei ber größten Entfaltung immer ben wohl= thuenden, lyrischen Charatter bewahr= te, über bie entzudten Borer ergoß. Niemals hat Meifter Sachfens Rritit beffer auf ben jungen frantischen Ritter gepaßt, als wenn Emil Goege ihn berforperte. Dem Bogel mar ber Schna= bel in ber That hold gewachsen. Und welch eine Labung für Auge und Dhr war fein Lohengrin, angethan mit ber Silberriiftung, bie Berehrung und Freundschaft bem Liebling Apollos geschentt hatten. Nicht minder liebens= werth war er als Fauft, als Lhonel, als Prophet. Auch Unbedeutenberes mußte er burch feine unbeschreibliche Cargesfreudigfeit und bie liebensmur= bige Urt feiner Darftellung emporgu= heben.

Aber fo fonell, wie er emporgeftie= gen, fant auch ber Ruhmesftern bes gottbegnabeten Gangers. Reinem Sterblichen ift bes Glüdes ungetrübte Freude beschieben. Roch nicht 30 Jahre alt, mußte Emil Goege, burch eine halsentzundung gezwungen, ein gan= ges Sahr ber Buhne fern bleiben. Die ein bunkler Markftein ift biefes berlorene Jahr auf bem wonnigen Lebens= pfab bes Runftlers fteben geblieben. Der Blüthenzauber war von dem berrlichen Organ abgeftreift, und feine Runft tonnte ihn wieber gurudbringen. Bas er auch noch Schönes gegeben hat, es war boch nur ein Abglang je= ner großen Triumphe in Roln. Das mag fchwer an feinem Bergen genagt und ihn vermuthlich auch verhindert haben, fich mit feinen bochften und ebelften Aufgaben zu befaffen, bie ber Bapreuther Meifter im Siegmunb. Sieafrieb, Triftan und Barfifal ben beutschen Tenoren anvertraut hat. Mus bes Lebens Mittagshöhe ift Emil Goepe abgerufen worben; auch in ber Runft begann fein Stern fcon auf ber Dit= tagshöhe zu bleichen; bie Genbung, für bie ihn Ratur und ein gutiges Ge= ichid außersehen hatten, hat er nur gur Balfte erfüllt. Geinen legten gro= Ben Erfolg hatte Emil Goege im ber= gangenen Binter im Stabttheater gu Effen errungen, wo er als "Lobengrin" und "Fauft" gaftirte. Geine Stimme fchien neu gefräftigt, und bem Ganger mertte man bie Freude an, mit ber er feinen Lohengrin fang. Und als fich nach bem erften Att bie Beifallsfturme beschwichtigt und ber Borhang gefallen war, trat er mit gludftrahlenben Mu= gen auf Direttor Gelling gu, faßte ibn bei beiben Sanben und fagte: "Un id foll bon bie Bithne jehn?" 3mei Tage barauf tam bie Enttäufchung. Bobe fang ben Fauft, aber feine Stimme berfagte ihm ben Dienft, er betonirte. und im Liebesbuett bermochte er nicht mehr bie hoben Tone gu treffen. Gin fcmergliches Bebauern bemächtigte fich ber Borer, und Goge felbft war für ben Reft ber Borftellung matt und ohne Schwung. Seine hoffnung, wieber ber Alte zu werben, war vergebens gewesen. Aber feiner bon Allen, und mohl am wenigften er felbft, bat baran gebacht, bag ber Tob fobalb bem Ganger na= ben und feinen fangesfrohen Mund für

- Möglich. — "Weshalb hat ei= gentlich bie Aergtin, Fraulein Dr. med. , bie Behandlung bes Berlegten abgelehnt?" - "Wahrscheinlich, weil fie befürchtet hat, bann bor Bericht als Sachberftanbige ihr Alter angeben gu müffen!"

immer ichließen murbe.

- Migberftanben. - Arbeitsuchenber: "Geftatten, Berr Profeffor, bag ich mich Ihnen als Mobell anbiete?" -Brofeffor: "Thut mir leib, benn ich bin nicht Bilbhauer, fonbern Brofeffor ber Bhilosophie!" - Arbeitfuchenber: "Ma, na wiffen Se, wenn's ba bruff antommt, ba tenn Ge mich ungefcnirt angafdiren! 36 faufe Ge nämlich

Elablirt



State, Adams



Damen-Suits,

Suits, ahnlich gemacht wie Abbilbung, in Eton, Bloufe und Rorfolt Facons, bon feinem Chebiot, Benetian Cloth. Somefpuns etc., eine Auswahl bon Far= ben, feibegefütterte Baifts, fchlicht ober garnirt, Flounce ober Flare Stirt, gut gemacht.



Bleider-Röcke,

bung, in prächtiger Qualität Brogbeloth. in ichwarz ober marineblau, bolle Flaring Facon, mit ichmalen Folds garnirt, Ber= caline gefüttert zwischengefüttert und mit Belveteen eingefaßt, fein gemacht und tabellos hangend; ein prachtiger Bargain.



Regentag-Röcke,

Stirts, wie Bild und in einer Auswahl bon anderen Facons, gemacht bon rein: wollenem Melton Cloth, Chebiot, Man: ner-Angug-Stoffen etc., in ichwarg und farbig, Gored Facon, mit bollem Flaring Bottom, ausgestattet mit zweineihen von Schneider-Stepperei, volles Affortiment bon Längen, 37 bis 42.

Inditoffe.

Außergewöhnliche Berthe in munichenswerthen



Englische Raglans,

Lange Coats für Damen, wie Abbil= bung, bolle Lange, lofer Ruden unb Front, mit Dote, Ranten und Cuffs, eingefaßt mit Cammet, bas Material biefes Rodes ift eine ausgezeich= nete Qualität Whipcord, in Orford, Zan und Caftor.

Außerordentliche Auskellung und Verkauf von Kleiderkoffen.

Die Auswahl von Rleiderftoffen ift werth, bag man meilenweit hertommt, um fie gu feben; fie umfaßt die neuesten Gewebe und Du fier; Die Affortiments find riefig und Die Breife immer bie niebriaften.

Schwarze Stoffe.

Spezielle Offerte bon ben befannten Stapelges weben in ichmargen Rleiberftoffen: Serge, Cheviot,

Benrietta, Benetian, Granite, Rameelshaar und anbere feine gangwollene Stof= fe, in beften importirten und bie: figengabritaten, unter bem Breife, 150

Rleiderftoffe. Rleiberftoffe gu popularen Breifen, bie fich gut

tragen: Benetians, Chebiat, Whipcorb, Baiftings, Plaids.

Diefe u. andere gangwollene Staple Gewebe - auch Fancies, Robelties, Mifchungen und Cheds für ben mor-

mabl bon einfach. Farben u. fcmars, in foliben Stoffen u. Mijchungen, 13C neuefte Schattirungen, ber 2b.

Cobert Cloth, Benetians, · Tweeds, Someibuns. alle 50 bis 54 3oll breit, bolle Mus:

Ladies' Cloth,

Cloth Suitings, in einfach und fanch:

Seibe, einschließlich

Mehrere bunbert Stude einfache und fanch Corbed Taffetas. Fanch Taffetas, Sabutai, Schlichte Taffetas, Londres.

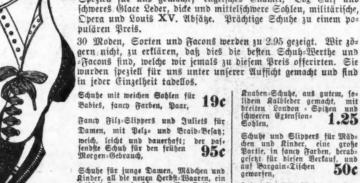
Seide-Spezialitäten.

eine prachtbolle Auswahl bon munfcenswerthen Baift- Rleiber ob. Befatfcibe, in Abenbichattirungen, Grechenter in ichmera ber 21h Stragenfarben u. fcbwarg, per Db.,

Ueberzeugende Schuh-Offerten.

Reues und bollftanbiges Sortiment bon Berbft-Schuhzeug für Damen, Manner, Anas ben und Rinder; eine große Auswahl, egtra für uns gemacht bon ben beften und leiten: ben Schuh-Fabrifanten Diejes Landes. Bir garantiren unferen Runden Die beften Werthe für bas Gelb in Chicago; tommt hierher und erhaltet bas Raffende in bauerhaften, mobifden Souhen ju außerorbentlich niedrigen Breifen (Qualität in Betracht gezogen).

Eine unferer beften Sorten gu 2.95. Speziell für uns gemacht; englifches Enamel, Bog Calf und



30 Moben, Sorten und Facons werben ju 2.95 gezeigt. Wir gogern nicht, ju ertlaren, bag bies bie beften Schuh-Merthe und -Facons find, welche wir jemals zu diesem Preis offerirten. Sie wurden speziell für uns unter unserer Aufsicht gemacht und find in jeder Einzelheit tadellos.

Anaben: Chuhe, aus gutem, so-libem Kalbseber gemacht, mit breiten London : Spigen und schweren Extension: 1.25 Soube und Slippers für Dab: den und Rinder, eine große Bartie, in fanch Farben, t gefest für biefen Ber auf Bargain=Tifchen geworfen,

Gute Winter-Aleider.

Männer-Winter-Neberzieher — 90 verschiedene Arten. Bir bertaufen fie gu \$5; irgend ein Uebergieber, ben mir Guch bils

liger verfaufen wurben, mare micht befriedigenb. Bu \$5 geben wir Guch einen gangwollene Hebergieber für Manner, in guter Binter:Schwere, in allen Größen von 34 bis 44 Bruftmag. Unfer nächter Breis ift \$7.75; ein ausgezeichneter Berth in gwei

Melton,

verichiebenen Schattirungen bon buntlem Oxford grau, wir haben paf= fenbe Hebergieber für Danner bie bon 100 bis 300 Bfund wiegen. Falls 3br glatte Stoffe liebt, folde wie Rerfeb, wir haben eine et Auswahl ju Bio, burchaus gang Wolle, mit Stinner Atlas Schul-

Bielleicht wollt 3hr einen von neuen langen Aeberziehern mit lofem Ruden; voir baben bieselben zu allen Preifen, mit der Qualität übereinstimmend, wir neunen aber speziell einen, den wir für \$11 verfaufen. Derfelbe fommt in einer feinen Alcuna in moderner Schaffirung, von einer Firma geschneibert, die einige der besten Rleider ung, dandel sabriziert, und davon überzeugt, dag ihr dieses Kleidungskud richtig hangend und perfett passen finden werdet.

Anaben-Angüge und Mebergieher.

Beftee : Unguge für Anaben, Rod, Sofen und Befte übereinftimment, für Anaben im Alter bon 3 bis 10 Jahren, viele neue Muster in guten Caffimeres, Tweeds und Chebiots, \$2.95. Ueberrode für Rnaben, 4 bis 15 Jahre Größen; Auswahl bon ben furgen ober langen Sorten, in braunen ober Orford Schattirungen, mobern gemacht, mit ober ohne Cuffs an Mermein, \$2.95.

Matrofen Bloufe-Anguige für Anaben, 3 bis 8 Jabre Groben; feiner Serge, in herbit: und Winter Schwere, blau, roth, braun und lohfars big, bubic befest mit Soutache Braid, \$3.95.

Winter : Ueberzieher für Anaben, 14 bis 19 Jahre Größen, mit Yol berfeben, schilche Oxfords und neue fanch Mischungen, bertical Tascher Taschen und Cuffs, 7.50.

Sträucher. Groceries,



befriedigenbe,

Sanbichuhen; jebe Gingelheit ift forgfal-

tig bon uns beachtet u. berbeffert, fo bag

wir jest wiffen, es gibt feine jo guten ju

Diefem Breis; jebes Paar ber 1.00

19c 90

Schinfen, per Bfb.,

8¢

Lenfestens Entire Bheat: 29c Bhite Soufe Tapioca, per 9c 1-Bri. Ead behmifches 40c 1-Brl. Sad Cerejota 2.05 Sighland ebaporateb Gream, per Buchje, 12c "Dur Bet" Cream, per Buchfe, 5c

Ballonen: Jug reiner Gis 22c 100:Bfb. Cad crufheb 59c Gallonenbuchfe Golben Drip Tafelfirub, Bange gemifchte Bewitts 20c Fanch californ. gelbe Cramfort geicalte Bfirfiche, - 196 - 19c Geine geborrte Aprito. 14c 1:Bib. Badet fanch ter: 10c Fanch neue gereinigte 10c 51 Bfb. fpeg. Combi: 1.00 nat. 3. & D. Raffee, 1.00 6 Bfb. Golben Sans 1.00 M. 3. C. Jaba und 25c Rato Raffee - ber neue Tablet Raffee, 50 Tablets in Buchfe, 10c Seinfte gemifchte Gro-Star Gelatine, per Badet.

Catalpa Baume, per Stud, 35¢ Carolina Bappelbaume, per Stild, Amerifan. Ulmen, per Stild, American Beauth Ro: fen, per Stud,

8c | Ebwarbs Egg Brobucer, 20c 42¢ Bir führen eine bollftanbige Ausmahl bon Geflügelfutter gu Baume und Straucher.

25¢ 25c 25c Burple Flieber-Buiche, 20c 15c Raiferin Auguste Bicto: 25¢ Feinfter gemifcht. Lawn 15c 47c Ginfache gemifchte Tuls 15c

Basement-Bargains. Chafing Difhes, hubich nidelplattirt, mit ichmiedeeifernem Stand, Beigmafferpfan=

ne, regulirende Altohol=

Mincing Meffer, folibe Stahl: Rlinge, Caft Griff,

Ofenröhren, gemacht bon ertra ichwerem glattem Gifen, 6göllige Große, bolle Länge,

Ofenröhren = Rlappe, ber echte American. Sjöllige Große, leicht gu 5c befeftigen.

Rational Saus = Farbe, gemacht bon ber Rubber Baint Co., burchaus befte Sorte, fertig gemischte Farbe, per Gallone Ofenröhren=Glibogen, Gjöllig, bier

Stude glattes Gifen, Andirons-Bir führen bas größte und befte irgendwo gefundene Sortiment, gemacht bon folidem Meffing, Schmiede= und Bug= eisen, Preise rangiren aufwärts 2.50

Funten=Guards, gemacht b. fchme rem Crimped Draht, gefüttert, Reuer-Schaufeln, extra lang und gut 90 gemacht, ftart ladirt,

Glace-Sandschuhe. Halstrachten, Schleierstoffe. Augerorbentliche Berthe in munichenswer= Morgen werben großartige Sanbichuh:

Bertaufe ftattfinben, ba wir gute Quathen Waaren, in ben neueften und belieb:



litat Glace Damen-Sanbidube jum Bers fauf offeriren, Rufter bon echtem Glace, frang. Lamm (welche ein ausländischer Fabrifant berichleuberte, um nicht ben Ginfuhrzoll barauf ju bezahlen), in Ber= bindung mit einer großen Partie bon beutichen Glace-Sandichuhen, bireft bon bem Boll-Amt; mittelfchwere Felle, ge=

macht mit zwei hubichen Clasps, gehatelte Schwarze Liberty Seibe Collarettes, boll Stiderei; alle hubichen Farben in berBars und fluffy gemacht, berichiebene neue Fa: tie; wir garantiren, daß fie jo gut find, cons, ungewöhnlicher Werth gu 1.35 bem morgigen niedrigen Breis, wie bie befferen, welches be= beutet, bag wir ein neues Baar geben für jebes nicht

Imperial 1.00 Damen : Danbichuh, ber gezeichnete Qualität, zwei fehr fpezielle Werthe ju 650 unb befte Sanbiduh im Martt für ben Breis, in bielen Facons gemacht, paffenb für Feine Chiffon Schleierftoffe, 20 Boll breit, Befellicaften, Strafe und jum Jahren; mit Seiben Chenille Dots, in allen bes bem Ausfeben nach tonnt 3hr fie nicht liebten Rombinationen, Breis, unterscheiben bon boppelt fo theuren

Reine, bestidte Top Aragen, 50 feine Dufter gur Auswahl, ausge= geichnete Qualität Rragen, welche

bemer: fens: werth billig find jum niebrigen Breis,

Boint be Benife Reber Rragen, in butter= farbiger und arabifder Schattirung, aus-

Torchon-Spigen, mit Ginfagen bie bagu paffen, in feinen, mittleren und fcmeren Dualitäten, 2 ausgezeichneteMerthe, 50 bie Parb, 30 unb

Männer-Trachten. Blieggefütterte



baumwollene Manner = Un: terhemben und Unterhojen, doppelbruftige hemden, Berl= mutter=Anöpfe, hübsch ausge= ftattet, tommen in 2 Farben, Männer = Un=

Ratural Bolle und Rameelshaar, egtra feis nes Gewebe und nicht irritirend, tabellos paffend, einfache ober boppelbrü: 750 ftige hemben,

Gerippte wollene Manner:Unterhemben u. Unterhofen, in blau und braun, Batents finifheb Rahte und Berlmutterinopfe, hemden mit franz. halsband und 85c Satin Facing,

Gebügelte farbige Manner-Bemben, borne und hinten offen, neue und hubiche Dufter, ein Baar baju paffenbe abnehm:

bare Danfchetten, redugirt gu Manner = Rachthemben, gemacht von feiner Qualität Flannelette, felleb Rachte, boppeltes 3och, Berimutterinopfe, volle Lange und Beite, fehr spezieller Berth 50c

Strumpfwaaren.



Edifdwarze baumwollene Strümpfe für Damen, extra fchweres Garn. hohe fpliceb Ferfen und Be= ben, gang naht: los, jebes Baar gut gemacht, morgen nur

15c Echtschivarge wollene und baumwollene Strümpfe für Damen, einfach ober fliefe gefüttert, ertra feiner Gauge, mit bop= pelten Ferfen und Behen, full 25c Schischwarze wollene Strumpfe für Mabden und Rnaben, breit und ichmal gerippt, fpliced Ferfen und Beben, nahtlos, ausgezeichneter Werth,

Bollene Strumpfwaaren für Manner u. Anaben, fein und schwer gerippt, ipliceb Aniee, Fersen und Behen, gang nahilos, tommen im speziellen Bertauf bas Baar für

Cashmere halbstrimpfe für Manner, natürl. Farbe, Rameelshaar, schwarz, schwarz, mit weißen Filhen und grau gemischt, berbesserte Fersen und 2500 gehen, bas Paar fomarz,